

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# Länderberichte [8]

## INDIEN

1957



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

W. KOHLHAMMER-VERLAG

(55.1623)  
57.1894 d

# Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkung .....	2
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	2
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur .....	3
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Indiens und der Bundesrepublik Deutschland .....	7
Übersichtskarten .....	8
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1951 .....	10
Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1951 .....	10
Bevölkerung der Städte mit mehr als 300 000 Einwohnern .....	11
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1951 .....	11
Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1951 .....	11
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit .....	12
Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	12
<u>Unterricht und Bildung</u>	
Schulen und Schüler nach Schularten 1951/52 .....	12
<u>Erwerbstätigkeit</u>	
Bevölkerung nach Erwerbsklassen am 1. 3. 1951 .....	13
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 1. 3. 1951 .....	13
Stellensuchende und offene Stellen .....	14
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>	
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	14
Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten 1951 .....	14
Anbauflächen und Ernteerträge .....	15
Index der landwirtschaftlichen Produktion .....	16
Viehbestand .....	16
Fleischgewinnung 1951 .....	16
Gewinnung von Wolle und Rohfellen 1951 .....	16
Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Ghee 1951 .....	16
Gewinnung von Rohseide .....	16
<u>Industrie</u>	
Index der industriellen Produktion .....	17
Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	18
<u>Außenhandel</u>	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes .....	20
Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	20
Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	21
Einfuhr wichtiger Waren .....	21
Ausfuhr wichtiger Waren .....	22
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Indien .....	24
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Indien .....	25
<u>Verkehr</u>	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	26
Verkehrsleistungen .....	26
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	26
<u>Geld und Kredit</u>	
Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze, Kursindizes von Aktienwerten .....	27
<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand .....	27
<u>Preise und Löhne</u>	
Index der Großhandelspreise .....	28
Preisindex für die Lebenshaltung .....	28
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	29
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Bombay .....	30
Durchschnittliche Brutto-Monatsverdienste der Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen .....	31
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts	
Entstehung des Sozialprodukts .....	32
Verwendung des Sozialprodukts .....	32
Zahlungsbilanz	
Zahlungsbilanz nach Jahren .....	33
Zahlungsbilanz 1955 in regionaler Gliederung .....	34
Maße und Gewichte .....	35
Quellenverzeichnis .....	36
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	36

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im April 1957  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	PS	=	Pferdestärke
DM	=	Deutsche Mark	kW	=	Kilowatt
Pf	=	Deutscher Pfennig	kWh	=	Kilowattstunde
RM	=	Reichsmark	Mrd.	=	Milliarde
iR	=	Indische Rupie = 16 Annas, = 192 Pies	Mill.	=	Million
US-\$	=	US-Dollar	St.	=	Stück
US-ct	=	US-Cent	vH	=	vom Hundert
t	=	Tonne	vT	=	vom Tausend
dz	=	Doppelzentner	Rj.	=	Rechnungsjahr
kg	=	Kilogramm	hj.	=	halbjährlich
km	=	Kilometer	vj.	=	vierteljährlich
m	=	Meter	JS	=	Jahressumme
qkm	=	Quadratkilometer	JD	=	Jahresdurchschnitt
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
a	=	Ar	JM	=	Jahresmitte
cbm	=	Kubikmeter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
l	=	Liter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	MD	=	Monatsdurchschnitt
NRT	=	Nettoregistertonne	fob	=	free on board
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
Pkm	=	Personenkilometer	SITC	=	Standard International Trade Classification

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

# Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

## Gebiet und Bevölkerung

Nach der Anerkennung der Unabhängigkeit Britisch-Indiens durch England scheiterte die Bildung einer gesamtindischen Regierung an den religiösen Gegensätzen zwischen Hindus und Mohammedanern. Am 15. 8. 1947 wurde deshalb Britisch-Indien in die selbständigen Staaten "Indische Union" und "Pakistan" geteilt. Mit der am 26. 1. 1950 in Kraft getretenen neuen Verfassung wurde die Indische Union eine selbständige demokratische Republik, die aber im Britischen Commonwealth of Nations verblieb. Die Exekutive besteht aus dem Präsidenten und dem vom Premierminister geleiteten Kabinet. Im Rahmen des Zweikammersystems wird die Gesetzgebung von dem Staatenrat und dem Haus des Volkes ausgeübt. Bis zum Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung der indischen Staaten setzte sich die Indische Union verwaltungsmäßig aus 27 Staaten (A-Staaten = Gouverneursprovinzen, ehemalige britische Provinzen, B-Staaten = ehemalige Fürstenstaaten, C-Staaten = ehemalige Kommissionärprovinzen oder kleine Fürstenstaaten und D-Staaten = Territorien) zusammen. Die Selbständigkeit dieser Staaten ist abgestuft, nur die A- und B-Staaten haben eigene Regierungen und Gesetzgebungsrechte. Ab 1. 11. 1956 besteht die Indische Union aus 14 Gliedstaaten und 6 - der Zentralregierung unmittelbar unterstehenden - Unionsgebieten.

Ohne Kaschmir beträgt am 31. 3. 1951 die Gesamtfläche Indiens (Kurzfassung für Indische Union) 3,05 Mill. qkm. Das Staatsgebiet Indiens ist damit über 12mal so groß wie das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der Sitz der Zentralregierung befindet sich in Neu-Delhi mit einer Einwohnerzahl von rund 276 000 im Jahr 1951. Die größte Stadt ist Bombay, die 1951 2,8 Mill. Einwohner zählte. Landeswährung ist die indische Rupie = 16 Annas = 192 Pies. Die offizielle Landessprache ist Hindi, daneben bis 1965 englisch.

Der indische Subkontinent erstreckt sich vom Himalaja ausgehend südwärts und stößt zwischen dem Golf von Bengalen und dem Arabischen Meer in den Indischen Ozean vor. Die langen Küsten sind schwach gegliedert und weisen nur 5 bedeutende Häfen auf. Der Himalaja mit seinen über 8 000 m hohen Gebirgsketten bildet die Nordgrenze. Im Osten und Westen gibt es gegen Pakistan keine natürlichen Grenzen. Physikalisch gliedert sich Indien in drei Zonen: die Gebirgszone des Himalaja, die Indus-Ganges-Ebene und das peninsularische Tafelland, dessen Küsten von den Gebirgszügen der West- und Ost-Ghats flankiert werden. Die Indus-Ganges-Ebene wird vom Indus und Ganges und seinen Nebenflüssen bewässert. Der Brahmaputra berührt Indien nur im Nordosten (Assam).

Das Klima wird durch die Monsunwinde bestimmt. Der Südwest-Monsun ist wegen seines Regenreichtums vor allem für den Reisbau von Bedeutung. Da die Regenfälle sich auf wenige Monate zusammendrängen, ist auch in Gebieten mit hohen Niederschlagsmengen zusätzlich künstliche Bewässerung notwendig.

Nach der letzten Volkszählung vom 31. 3. 1951 hat Indien eine Bevölkerung von 356,9 Mill. Mit dieser hohen Bevölkerungszahl steht Indien nach der Volksrepublik China an 2. Stelle aller Länder der Erde. Die durchschnittliche Bevölkerungsdichte beträgt am Stichtag der Volkszählung 117 Einwohner je qkm und liegt damit niedriger als die der Bundesrepublik Deutschland, die am 30. 6. 1951 196 Einwohner je qkm aufweist. Von der Gesamtbevölkerung entfällt der weitaus größte Teil (82,7 vH) auf die ländliche Bevölkerung.

Am 31. 3. 1951 waren 38,3 vH der Bevölkerung noch nicht 15 Jahre alt, 58,4 vH standen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren und 3,2 vH zählten 65 und mehr Jahre. In der Bundesrepublik Deutschland entfielen am 13. 9. 1950 auf diese Altersgruppen: 23,6, 67,2 und 9,3 vH. Von der Volkszählung 1941 (314,8 Mill. Einwohner) bis zur Volkszählung 1951 (356,9 Mill. Einwohner) hat die Bevölkerung um 13,4 vH zugenommen. Da die Bevölkerungsbewegung nur in einem Teil Indiens erfaßt bzw. geschätzt wird, liegen für Gesamt-Indien keine amtlichen Angaben darüber vor. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß die Statistik in Indien erst im Aufbau begriffen ist und daher für einige statistische Gebiete überhaupt noch keine Angaben vorliegen oder die veröffentlichten Zahlen oft unvollständig sind bzw. auf Schätzungen beruhen.

## Erwerbstätigkeit

Die Einteilung der Bevölkerung in Erwerbsklassen im Rahmen der Volkszählung 1951 ergibt, daß 70 vH der Bevölkerung ihren Lebensunterhalt aus der Landwirtschaft beziehen und nur 30 vH den nichtlandwirtschaftlichen Erwerbsklassen angehören.

Der Anteil der Erwerbspersonen (self-supporting persons = Personen, deren Einkommen für den eigenen Lebensunterhalt ausreicht) an der Gesamtbevölkerung beträgt nur 29,3 vH. Bei der Aufgliederung der Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen steht die Landwirtschaft mit 68,1 vH an der Spitze. Es folgen die Dienstleistungen mit 10,4 vH und das Verarbeitende Gewerbe mit 8,8 vH.

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Trotz des hohen Anteils der Landwirtschaft an der Zahl der Erwerbspersonen (68,1 vH) ist die Land- und Forstwirtschaft einschl. Fischerei am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten nur mit 50,4 vH beteiligt. In den folgenden Jahren geht dieser Anteil immer mehr zurück. Er betrug 1954 noch 46,2 vH.

Auf Grund seiner Übervolkerung und durch den Verlust der landwirtschaftlichen Überschußgebiete (Pakistan) ist Indien gezwungen, Nahrungsmittel einzuführen. Die wirtschaftspolitischen Maßnahmen gelten daher vor allem der Stei-

gerung der Nahrungsmittelproduktion. Die wesentlichsten Maßnahmen zur Erhöhung der Produktivität der Landwirtschaft sind: Boden- und Pachtreform, Ausdehnung der landwirtschaftlichen Nutzfläche und Steigerung der Hektarerträge.

Im Rahmen der Bodenreform soll durch Ablösung der Grundherrenrechte und Fortfall der Zwischenpächter eine Besserstellung der Pächter erreicht werden. In diesem Zusammenhang sind auch die freiwilligen Landschenkungen an Landlose zu erwähnen.

Wegen der unterschiedlichen Niederschlagsverhältnisse spielt die künstliche Bewässerung eine bedeutende Rolle. Im ersten Fünfjahresplan sind daher auch beträchtliche Mittel für den Bau von Bewässerungsanlagen vorgesehen. Eine Steigerung der Hektarerträge soll durch Verbesserung der Anbaumethoden, Anwendung von künstlichen Düngemitteln und besserem Saatgut sowie Einsatz moderner landwirtschaftlicher Maschinen erreicht werden.

Ein Vergleich der Hektarerträge Indiens mit denen anderer Länder läßt deutlich die geringe Produktivität der indischen Landwirtschaft erkennen.

Ernteerträge je Hektar in 100 kg 1954

Anbauprodukt	Indien	Bundesrepublik Deutschland	Japan	Vereinigte Staaten
Weizen	7,5	26,1	22,6	12,2
Reis (Paddy)	12,2	-	48,1	28,3
Gerste	8,4	26,2	25,5	15,1
Tabak	7,2	21,4	16,4	15,1

Obwohl der Anbau von Getreide und Hülsenfrüchten den größten Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche einnimmt, reicht die einheimische Erzeugung für die Ernährung nicht aus. Indien ist daher gezwungen, Getreide und Hülsenfrüchte einzuführen. Unter den Getreidearten steht Reis als wichtigstes Nahrungsmittel an 1. Stelle. Während der Reisanbau sich auf die feuchten Gegenden konzentriert, werden Hirse und Weizen in trockenen Gebieten angepflanzt. An Hülsenfrüchten werden hauptsächlich Erbsen angebaut. Ölsaaten sind sowohl für die heimische Ernährung als auch für den Export von Bedeutung. Wichtige landwirtschaftliche Ausfuhrartikel sind außerdem Tee, Kaffee, Gewürze und Tabak.

In der Welterzeugung 1954 (ohne Sowjetunion und Volksrepublik China) steht Indien mit

Reis, Hirse, Erdnüssen, Trockenerbsen, Sesamsamen, Rohrzucker und Tee	an 1.,
Baumwolle, Baumwollsaamen und Jute	an 2.,
Gerste, Leinsamen, Tabak und Süßkartoffeln	an 3. Stelle.

Indien verfügt über einen außerordentlich reichen Viehbestand, insbesondere an Rindern. Das hängt vor allem damit zusammen, daß der Hinduismus das Schlachten von Rindern und ihre Verwertung für die menschliche Ernährung verbietet. Daher werden die Rinder hauptsächlich als Zugtiere verwendet. Haute und Felle von Schafen und Ziegen sind für die Ausfuhr von Bedeutung.

### Industrie

Indien verfügt über reiche Bodenschätze. Die wichtigsten sind: Kohle, Eisenerz, Manganerz, Chromerz, Aluminium, Magnesium, Glimmer, Wolfram, Kupfer, Vanadium, Blei, Zink und Kobalt. Ilmenit und Monazitsand, der einen außerordentlich hohen Thoriumgehalt aufweist, sind für die Erzeugung von Atomenergie von größter Bedeutung.

Mit der Ausbeutung der reichhaltigen Kohle- und Eisenerzvorkommen begann vor dem ersten Weltkrieg die Entwicklung der Schwerindustrie. Der zweite Weltkrieg trug wesentlich zur Beschleunigung der Industrialisierung bei, so daß Indien heute zu den industriell am stärksten entwickelten Ländern Asiens zählt.

Der Anteil der Industrie (einschl. Bergbau und Handwerk) am Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten beläuft sich im Rechnungsjahr 1954 auf 18,6 vH (Bergbau 0,9 vH, Fabriken 7,7 vH, Handwerk 10,0 vH).

Die Steigerung der industriellen Produktion wird durch ihren Index veranschaulicht, der sich 1955 gegenüber dem Basisjahr 1951 um 22 vH erhöht hat. Im gleichen Zeitraum weist der Kohlenbergbau eine Steigerung von 11 vH, die Energieerzeugung eine solche von 32 vH auf. Innerhalb der Verarbeitenden Industrie steht die Maschinenindustrie mit 83 vH an der Spitze, gefolgt von der chemischen Industrie mit 59 vH. Die geringste Zunahme ist beim Kraftfahrzeugbau mit 4 vH und bei der Tabakverarbeitenden Industrie mit 6 vH festzustellen. Die Schuhindustrie läßt eine rucklauffige Tendenz erkennen.

Während im ersten Fünfjahresplan 1951 - 1956 die Landwirtschaft, die Energieerzeugung und das Verkehrswesen die Vorrangstellung einnahmen, ist im zweiten Fünfjahresplan eine starke Akzentverschiebung zugunsten der industriellen Entwicklung, insbesondere der Entwicklung der Schwerindustrie und dem damit verbundenen Ausbau des Verkehrswesens festzustellen. Gegenüber 1948 hat sich 1954 die Förderung von Eisenerz um 71,5 vH, die Produktion von Roheisen um 33,9 vH und von Rohstahl um 34,9 vH erhöht. In der Metallverarbeitenden Industrie werden u.a. Werkzeug-, Diesel- und Nähmaschinen hergestellt. Die Produktion reicht jedoch nicht zur Deckung des Bedarfs aus, so daß zusätzlich Einfuhren, insbesondere an Landmaschinen, Dieselmotoren und Textilmaschinen notwendig sind.

Die eigene Erzeugung von Baumwolle und Jute bildete die Basis für die bedeutende Textilindustrie. Durch den Verlust der pakistanischen Anbaugelände wurde die Textilindustrie empfindlich getroffen. Für die Herstellung feinerer Baumwollgewebe und -garne ist die Baumwollindustrie nun auf Einfuhren langfaseriger Rohbaumwolle angewiesen. Sie hat sich deshalb auf gröbere Webwaren umgestellt, die zum großen Teil ausgeführt werden. Bei der Verarbeitung von Baumwolle ist die Handweberei noch wesentlich beteiligt. Die Juteverarbeitende Industrie befindet sich in der gleichen Situation wie die Baumwollindustrie. Da die Hauptanbaugelände für Jute jetzt in Pakistan liegen, muß die Juteverarbeitende Industrie ihren Bedarf an langfaseriger Jute durch Einfuhren decken und hat deshalb ihr Schwergewicht auf gröbere Jutewaren verlagert. Jute und Wolle werden auch zur Teppichherstellung verwendet. Handgeknüpfte Teppiche werden zum größten Teil ausgeführt.

Die Entwicklung der Chemischen Industrie wurde durch den ständig wachsenden Bedarf der inländischen Industrie vorangetrieben. Schwefelsäure, Ätznatron und Soda werden bereits im Lande hergestellt. In der Düngemittelindustrie ist die Produktion von Superphosphat und Ammoniumsulfat stark gestiegen.

Die Elektroindustrie ist noch nicht so weit ausgebaut, daß sie die Nachfrage befriedigen kann, und ist bis jetzt noch auf Importe angewiesen.

Der Bedarf an Lokomotiven, Güter- und Personenwagen ist sehr groß und muß bis zur Fertigstellung eigener Fabriken durch Einfuhren gedeckt werden. Die Automobilindustrie befindet sich im Aufbau. Es wird angestrebt, die bisher aus dem Ausland bezogenen Einzelteile selbst herzustellen. Die Produktion von Fahrrädern hat einen starken Aufschwung genommen.

Die wichtigsten Zweige der Nahrungs- und Genußmittelindustrie sind die Zuckerindustrie, die Getreide- und Ölmühlen- sowie die Tabakverarbeitende Industrie.

Obwohl die Stromerzeugung 1955 gegenüber 1948 um 85,8 vH zugenommen hat, ist eine ausreichende Energieversorgung nicht gewährleistet. Zur Ausnutzung der reichlich vorhandenen Wasserkraftreserven sind mehrere Projekte im Bau, die gleichzeitig der Flußregulierung, der Bewässerung und der Energieerzeugung dienen. Als Energiequellen kommen außerdem die Thorium- und Uranvorkommen in Betracht, deren Nutzung zur Erzeugung von Atomkraft wegen der hohen Kosten aber vorerst zurückgestellt worden ist.

Gegenüber 1948 haben 1955 folgende Erzeugnisse die größte Produktionssteigerung aufzuweisen: Ammonsulfat + 1016,5 vH, Fahrräder + 791,3 vH, Ätznatron + 681,7 vH, Flachglas + 521,9 vH, Nähmaschinen + 407,0 vH.

In der Weltproduktion 1953 (ohne Sowjetunion) steht Indien mit Manganerz und Baumwollgarnen an 1. Stelle.

#### Außenhandel

Der Außenhandel ist in den Jahren 1948/49 bis 1955/56 durch einen dauernden Einfuhrüberschuß gekennzeichnet, der 1951/52 seinen höchsten Stand erreicht. In den folgenden Jahren nimmt der Einfuhrüberschuß ab, steigt allerdings ab 1954/55 wieder leicht an. Die höchsten Ein- und Ausfuhrwerte weist das Jahr 1951/52 auf.

Im Welthandel 1955 (ohne Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei, sowjetische Besatzungszone in Deutschland, Volksrepublik China und Nordkorea) steht Indien:

in der Einfuhr an	15. Stelle (1,65 vH der Welteinfuhr)
in der Ausfuhr an	16. Stelle (1,48 vH der Weltausfuhr).

Die wichtigsten Handelspartner mit ihren Wertanteilen am Außenhandel 1955/56 sind:

<u>bei der Einfuhr</u>		<u>bei der Ausfuhr</u>	
1. Großbritannien und Nordirland	25,4 vH	1. Großbritannien und Nordirland	28,1 vH
2. Vereinigte Staaten	13,2 vH	2. Vereinigte Staaten	14,1 vH
3. Bundesrepublik Deutschland	8,9 vH	3. Japan	5,1 vH
4. Japan	4,9 vH	4. Australien	4,2 vH

Bei der Ausfuhr steht die Bundesrepublik Deutschland 1955/56 an 7. Stelle. Gegenüber 1949/50 hat sich 1955/56 die Einfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland wertmäßig um mehr als das Neunfache erhöht. Der Wert der Ausfuhr nach der Bundesrepublik Deutschland ist demgegenüber nur etwa um die Hälfte gestiegen. Mit der Steigerung der Einfuhrwerte liegt die Bundesrepublik Deutschland an der Spitze aller wichtigeren Einfuhrländer, deren Einfuhr nach Indien teils weniger stark gestiegen, vielfach sogar beträchtlich zurückgegangen ist. So haben sich z.B. die Werte der Einfuhr aus Pakistan um 97,8 vH verringert.

Die Ausfuhr Indiens hat sich 1955/56 gegenüber 1949/50 nach Großbritannien wertmäßig um 39,5 vH erhöht, während sie nach Pakistan um 80,6 vH zurückgegangen ist. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Tabellen auf S.20 u.21.

Großbritannien nimmt sowohl in der Einfuhr als auch in der Ausfuhr in allen Berichtsjahren die 1. Stelle ein. Eine Ausnahme bildet nur das Jahr 1951/52, in welchem die Einfuhrwerte der Vereinigten Staaten über denen Großbritanniens lagen.

Im Außenhandel nach wichtigen Waren (Werte in Mill. Rupien) erreichen 1955/56:

<u>bei der Einfuhr</u>		<u>bei der Ausfuhr</u>	
1. Maschinen	17,4 vH	1. Tee	18,5 vH
2. Rohbaumwolle	8,4 vH	2. Grobe Leinengewebe	10,0 vH
3. Eisen und Stahl	8,0 vH	3. Säcke und Beutel aus grobem Sackleinen	9,2 vH

Im deutsch-indischen Außenhandel (SITC) liegen gegenüber Indien - mit Ausnahme des Jahres 1950 - die Ausfuhrwerte der Bundesrepublik Deutschland ständig über den Einfuhrwerten. Im Jahr 1956 beträgt der Ausfuhrüberschuß 629 761.-DM. Unter den deutschen Handelspartnern nimmt Indien 1956 bei der Ausfuhr die 12. und bei der Einfuhr die 35. Stelle ein.

Im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit Indien stehen 1956 folgende wichtige Waren mit ihren Wertanteilen im Vordergrund:

<u>Einfuhr</u>		<u>Ausfuhr</u>	
1. Manganerze	16,3 vH	1. Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	16,4 vH
2. Leder	12,1 vH	2. Eisen und Stahl	12,2 vH
3. Tee	11,2 vH	3. Kraftfahrzeuge	11,7 vH
4. Pflanzliche Öle	6,7 vH	4. Schienenfahrzeuge	6,5 vH
5. Baumwolle	5,6 vH	5. Metallbearbeitungsmaschinen	4,8 vH

Die Gesamteinfuhr der Bundesrepublik Deutschland aus Indien ist wertmäßig 1956 beinahe doppelt so hoch wie 1950. Bei vielen Warenpositionen ist 1956 gegenüber 1950 eine Vervielfachung der Einfuhrwerte eingetreten, so vor allem bei Manganerzen, Leder, Tee und pflanzlichen Ölen auf das Vier- bis Fünffache, bei den im Rahmen der Gesamteinfuhr allerdings weniger ins Gewicht fallenden Eisenerzen und Konzentraten auf das Zehn-, bei Pelzfellen auf das Zwölffache.

Die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland nach Indien hat sich im gleichen Zeitraum noch stärker erhöht. Insgesamt sind die Ausfuhrwerte von rd. 74 auf rd. 819 Mill. DM, also etwa auf das Elffache, gestiegen. Bei einer Anzahl von wichtigen Warenpositionen ist die Steigerung noch viel beträchtlicher. So hat sich der Wert der nach Indien ausgeführten Kraftfahrzeuge auf das Dreihundertsechsfache, der Schienenfahrzeuge auf das Achtundzwanzigfache und von Eisen und Stahl auf das Elffache erhöht. Bei zahlreichen Unterpositionen und weniger ins Gewicht fallenden Warengruppen ist die Steigerung der Ausfuhrwerte noch größer.

### Verkehr

Mit seinen 55 000 km Länge ist das Eisenbahnnetz eines der größten in Asien. Allerdings wirkt sich die unterschiedliche Spurweite verkehrshemmend aus. Von wenigen Schmalspurlinien abgesehen, ist das Eisenbahnnetz verstaatlicht. Der Bestand an rollendem Material ist 1954/55 gegenüber 1947/48 angestiegen (Lokomotiven + 9,7 vH, Personenzüge + 30,4 vH und Güterzüge + 9,2 vH). Im gleichen Zeitraum weisen die geleisteten Nettotonnenkilometer eine Steigerung um 36,7 vH auf, während die Personenkilometer um 0,7 vH zurückgingen.

Im Rahmen des ersten Fünfjahresplanes soll auch das Straßennetz ausgebaut werden. Die Zahl der Personenkraftwagen hat sich 1954/55 gegenüber 1948/49 um 68,9 vH, die der Lastkraftwagen um 89,4 vH vergrößert.

Da fast der gesamte Außenhandel über den Seeweg abgewickelt wird, ist ein großer Bestand an Handelsschiffen notwendig. Gegenüber 1948/49 hat 1953/54 die Handelsflotte um 62,9 vH zugenommen. In der Seeschifffahrt wurden 1954/55 gegenüber 1949/50 um 8,8 vH mehr Güter geladen und um 25,7 vH mehr Güter gelöscht.

Wegen der weiten Entfernungen spielt das Flugzeug als Beförderungsmittel eine große Rolle. Die privaten Luftfahrtgesellschaften wurden 1953 verstaatlicht. Der inländische und internationale Flugverkehr wird von staatlichen Gesellschaften durchgeführt. Gegenüber 1948/49 haben 1954/55 die Leistungen des Luftverkehrs stark zugenommen (Personen-km 81,4 vH, Tonnen-km 506,9 vH).

### Preise und Löhne

Die Preise im Groß- und Einzelhandel liegen 1955 wesentlich höher als 1938. Der Preisindex für die Lebenshaltung hat sich 1955 gegenüber 1938 mit einer Steigerung von 215 vH stärker erhöht als der Index der Großhandelspreise, der einen Anstieg um 181 vH aufweist. Die größten Steigerungen sind beim Index der Großhandelspreise bei den Gruppen Verschiedenes (+ 440 vH) und Industrielle Rohstoffe (+ 310 vH) festzustellen. Beim Preisindex für die Lebenshaltung steht die Gruppe Bekleidung (+ 349 vH) an der Spitze. Auf Grund der in den Nachkriegsjahren einsetzenden Preissteigerung hat sich der Index der Großhandelspreise bis 1951 ständig erhöht, sinkt aber ab 1952 langsam ab. Der Preisindex für die Lebenshaltung erreicht seinen Höchststand erst 1953 und weist von da ab eine rückläufige Tendenz auf.

### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

#### Sozialprodukt

Das Volkseinkommen stieg zwischen 1948 und 1954 nominal um etwa 7 vH, real um etwa 16 vH. Innerhalb dieses Zeitraumes wies das von der Produktion und den Bewegungen des Preisniveaus abhängige nominale, d.h. zu jeweiligen Preisen berechnete Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten Zuwachsquoten zwischen - 13 und + 10 vH auf, während das reale, d.h. unter Ausschaltung der Preisbewegungen berechnete Sozialprodukt zwar langsam, aber nahezu stetig stieg. Das Ziel des ersten indischen Fünfjahresplanes, das reale Sozialprodukt von 1951 bis 1955 um 5 vH zu heben, wurde schon 1953 erreicht, ja sogar überschritten. Das reale Volkseinkommen je Einwohner lag 1954 bei 109 vH seines Wertes von 1948. Angaben über die Verteilung des Volkseinkommens und über die Verwendung des Sozialprodukts zu festen Preisen liegen, vom privaten Verbrauch je Einwohner abgesehen, nicht vor. Dieser war von 1948 bis 1952 von 238 auf 232 Rupien, somit um rd. 3 vH, gesunken.

#### Zahlungsbilanz

Die Leistungsbilanz, die 1951 und 1952 hohe Defizite ausgewiesen hatte, schloß auf Grund der Einfuhrbeschränkungen 1953 mit einem kleinen Überschuß und in den beiden folgenden Jahren mit verhältnismäßig geringen Defiziten. Im 1. Hj. 1956 entstand jedoch wieder ein hohes Defizit. - Der Empfang von privaten wie staatlichen Übertragungen war 1955 mit rd. 700 Mill. iR überdurchschnittlich hoch, so daß die Vermögensposition gegenüber dem Ausland sich um etwa 1/2 Mrd. iR verbesserte. Im 1. Hj. 1956 ging dieser Zuwachs allerdings wieder vollständig verloren.

# Ausgewählte Wirtschaftszahlen Indiens und der Bundesrepublik Deutschland\*

Gegenstand	Zeit-	Maß-	Indien					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
<b>Bevölkerung</b>												
Bevölkerung 1)	JD	1 000	.	356 879 <sup>a)</sup>	...	...	...	39 338 <sup>b)</sup>	48 488	48 983	49 521	50 012
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>												
Erntemengen												
Reis 2)	JS	1 000 t	.	21 300	22 899	28 003	24 925	-	-	-	-	-
Weizen 2)	JS	1 000 t	.	6 183	7 500	7 917	8 919	2 906	3 291	3 179	2 892	3 379
Gerste	JS	1 000 t	.	2 330	2 895	2 765	2 916	2 018	1 757	2 072	1 920	2 079
Hirse (Jowar)	JS	1 000 t	.	6 093	7 377	7 814	9 239	-	-	-	-	-
Tabak	JS	1 000 t	.	209	245	272	248	28	23	22	25	26
Erdnüsse	JS	1 000 t	.	3 192	2 929	3 630	4 194	-	-	-	-	-
Sesam Samen	JS	1 000 t	.	445	458	563	598	-	-	-	-	-
Zuckerrohr	JS	1 000 t	.	6 163	5 100	4 688	5 852	-	-	-	-	-
Tee	JS	1 000 t	.	291	306	267	267	-	-	-	-	-
Baumwolle	JS	1 000 t	.	557	568	700	752	-	-	-	-	-
Jute	JS	1 000 t	.	849	833	568	531	-	-	-	-	-
<b>Viehbestand</b>												
Rindvieh	JE <sup>3)</sup>	1 000	.	155 099	...	...	...	12 090	11 641	11 641	11 521	11 553
Schafe	JE	1 000	.	38 829	...	...	...	2 086 <sup>a)</sup>	1 544	1 352	1 226	1 188
Ziegen	JE	1 000	.	47 077	...	...	...	1 376 <sup>a)</sup>	1 153	1 024	891	766
<b>Industrie</b>												
Index der industriellen Produktion	.	1951=100 <sup>d)</sup>	.	104	106	113	122	107	126	139	155	178
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Steinkohle (Förderung)	JS	1 000 t	.	36 804	36 420	37 356	38 832	136 956	123 278	124 472	128 035	130 728
Manganz	JS	1 000 t	.	1 485,6	1 932,0	1 436,4	...	-	-	-	-	-
Eisenerz (Fe-Inhalt)	JS	1 000 t	.	3 984	3 708	3 996	4 332	3 072	4 097	3 889	3 551	4 227
Roheisen 4)	JS	1 000 t	.	1 884	1 800	1 992	1 920	15 176	12 877	11 654	12 512	16 482
Rohstahl	JS	1 000 t	.	1 608	1 536	1 716	1 728	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Ammonsulfat	JS	t	.	223 824	324 720	345 648	399 408	...	117 829 <sup>e)</sup>	127 133 <sup>e)</sup>	143 382 <sup>e)</sup>	154 921 <sup>e)</sup>
Atznatron	JS	t	.	17 340	23 280	29 772	34 800	217 000	378 001 <sup>f)</sup>	442 286 <sup>f)</sup>	498 155 <sup>f)</sup>	556 098 <sup>f)</sup>
Superphosphat	JS	t	.	47 400	49 068	106 740	75 348	...	87 014 <sup>g)</sup>	71 746 <sup>g)</sup>	95 132 <sup>g)</sup>	75 848 <sup>g)</sup>
Flachglas	JS	1 000 qm/t	.	840,0	2 116,8	3 076,8	3 612,0	...	272 682	303 336	374 777	423 333
Fahrräder	JS	1 000 St.	.	196,8	264,0	372,0	492,0	...	1 072	934	890	1 054
Baumwollgarn 5)	JS	1 000 t	.	656,4	681,6	709,2	745,2	319	292	343	369	373
Elektrischer Strom 6)	JS	Mill. kWh	.	6 192	6 708	7 500	8 496	31 096	56 208	60 453	67 872	75 779
<b>Außenhandel</b> 7)												
Einfuhrwerte	JS	Mill. iR/RM/DM	.	9 946	6 640	5 807	6 563	2 835 <sup>h)</sup>	16 203	16 010	19 337	24 472
Ausfuhrwerte	JS	Mill. iR/RM/DM	.	7 289	5 726	5 258	5 885	3 381 <sup>h)</sup>	16 909	18 526	22 035	25 717
Ein(-) bzw. Ausfuhrüberschuß(+)	JS	Mill. iR/RM/DM	.	- 2 257	- 914	- 549	- 581	+ 543 <sup>h)</sup>	+ 706	+ 2 516	+ 2 698	+ 1 245
Einfuhrvolumen	.	1950/51=100 <sup>d)</sup>	.	127	95	93	101	88 <sup>h)</sup>	118	133	167	203
Ausfuhrvolumen	.	1950/51=100 <sup>d)</sup>	.	78	89	89	94	116 <sup>h)</sup>	154	180	223	257
<b>Verkehr</b>												
Eisenbahnverkehr 8)												
Bestand an 9/a)9)	JE	St.	.	7 878	7 919	7 959	7 994	12 547 <sup>i)</sup>	11 560	10 720	10 353	10 251
Lokomotiven 9/a)9)	JE	St.	.	13 150	13 502	13 817	14 117	46 728 <sup>i)</sup>	32 614	33 341	32 892	32 669
Personenwagen 8/a)10)	JE	St.	.	198 943	206 579	216 281	217 179	380 125 <sup>i)</sup>	283 226	274 942	268 464	282 388
Güterwagen 8/a)11)	JS	Mill.	.	55 512	56 676	58 704	...	23 585 <sup>i)</sup>	29 493	31 754	33 207	35 515
Verkehrsleistungen 12)	JS	Mill.	.	46 548	48 012	49 860	...	46 073 <sup>i)</sup>	55 253	50 942	52 056	58 063
Netto-Tonnen-Kilometer 13)	JS	Mill.	.	46 548	48 012	49 860	...	46 073 <sup>i)</sup>	55 253	50 942	52 056	58 063
Straßenverkehr												
Bestand an 14)	JE/JM	1 000	.	160	168	158	160	714	900	1 126	1 393	1 663
Personenkraftwagen 14)	JE/JM	1 000	.	121	134	123	130	214	493	555	572	564
Lastkraftwagen 14)												
Seeschifffahrt												
Bestand an Handelsschiffen 16)	JM	1 000 BRT	.	477	488	513	...	4 042 <sup>j)</sup>	1 398	1 750	2 226	2 653
<b>Geld und Kredit</b>												
Bargeldumlauf 17)	JE	Mrd. iR/Mill. DM	.	11,6	11,7	12,2	13,7	.	10 817	11 972	12 781	14 088
Bankeinlagen 18)	JE	Mrd. iR/Mill. DM	.	5,6	5,4	6,1	6,6	.	10 490	11 460	13 631	14 979
Gold- und Devisenbestände	JE	Mill. US\$/Mill. DM	.	1 729	1 765	1 782	1 791	.	4 895	8 332	11 265	13 105
<b>Preise</b>												
Index der Großhandelspreise	.	1950=100	25	97	98	96	89	.	.	.	.	.
Preisindex für die Lebenshaltung 19)	.	1950=100	34	108	116	115	108	64	110	108	108	110
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>												
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. iR/Mill. RM/DM	.	99,9	98,3	104,9	99,1	38 162 <sup>k)</sup>	98 024	104 359	113 200	126 938
Brutto Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. iR/Mill. RM/DM	.	109,8	108,0	115,3	...	47 928 <sup>k)</sup>	126 018	134 315	145 460	164 000

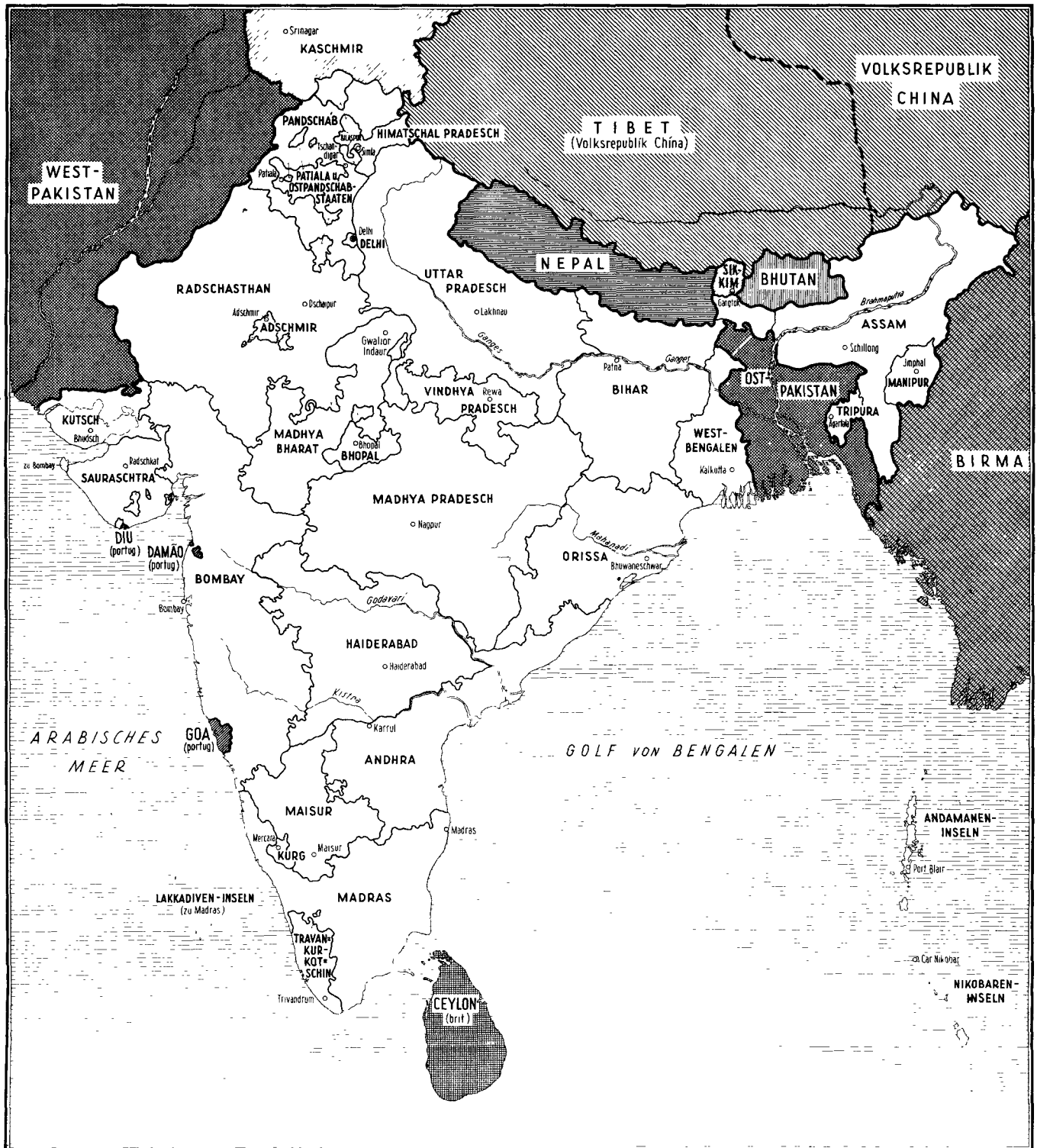
\* Die Länderzahlen sind methodisch nicht immer voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Aus Raumersparnisgründen wird bei den indischen Zahlen in dieser Übersicht auf Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind.

1) BRD = Wohnbevölkerung.- 2) BRD = einschl. Spelz.- 3) BRD = Stand 3. 12.- 4) BRD einschl. Hochofenferrolegierungen, ohne in Elektroöfen gewonnene Ferrolegierungen.- 5) BRD ohne Reyon und synthetische Fäden; auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 6) BRD ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 vH).- 7) I = Berichtsjahr endet am 31. 3., BRD = Bundesgebiet einschl. Berlin (West).- 8) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 9) BRD Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.- 10) BRD einschl. Trieb- und Packwagen.- 11) BRD = deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz, einschl. privater Materialen.- 12) BRD Zivillreiseverkehr, ohne Kraftwagenverkehr, jedoch einschl. S-Bahnverkehr.- 13) BRD = Güterwagen in allen Zügen.- 14) BRD einschl. der aus steuerlichen und sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Fahrzeuge.- 15) BRD einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen.- 16) Nach den Angaben von Lloyd's Register of Shipping (Stand am 30. 6.).- Die Zahlen umfassen nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und einem Raumgehalt von 100 BRT und mehr.- 17) BRD = Stückgeld (Noten und Münzen) ohne Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 18) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken, sowie bei Postsparkassen und Postsparkassen.- 19) BRD = mittlere Verbrauchergruppe.  
a) 31. 3. 1951.- b) 17. 5. 1939.- c) JD 1935/38.- d) BRD = Originalbasis 1950 = 100, arbeitstägig.- e) In t-N.- f) In t-NAOH.- g) In t-P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>.- h) 1936 Bundesgebiet und Berlin (West) geschätzt.- i) 1936.- j) Reichsgebiet.



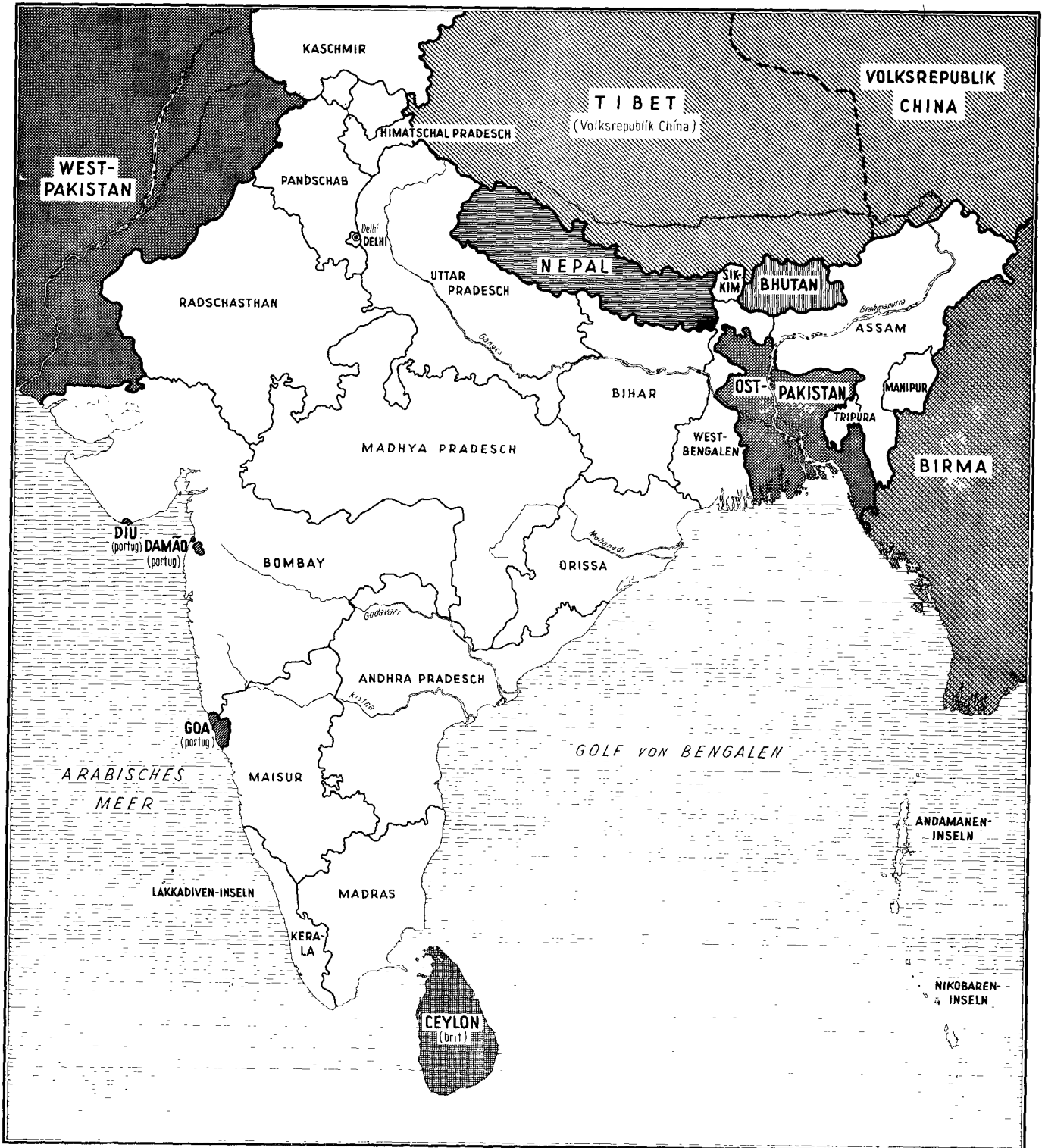
# INDIEN

Politische Gliederung vor dem 1. November 1956



# INDIEN

Politische Gliederung nach dem 1. November 1956



# Gebiet und Bevölkerung

## Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1951\*

Staaten	Fläche qkm	Bevölkerung <sup>1)</sup>					Einwohner je qkm
		insgesamt	männlich	weiblich	Stadt- 2) bevölkerung	Land- 3)	
<b>A-Staaten</b>	1 975 443	278 078 737 <sup>a)</sup>	142 839 837 <sup>b)</sup>	135 238 900 <sup>c)</sup>	46 005 308	232 073 429	140,8
Andhra	164 745	20 507 801	10 313 725	10 194 076	3 188 275	17 319 526	124,5
Assam 4)	220 181	9 043 707	4 812 166	4 231 541	414 418	8 629 289	41,1
Bihar	182 155	40 225 947	20 223 675	20 002 272	2 704 731	37 521 216	220,8
Bombay	288 614	35 956 150	18 614 862	17 341 288	11 170 340	24 785 810	124,6
Madhya Pradesh	337 404	21 247 533	10 662 812	10 584 721	2 877 339	18 370 194	63,0
Madras	156 337	35 734 489	17 710 244	18 024 245	7 826 332	27 908 157	228,6
Orissa	155 752	14 645 946	7 242 892	7 403 054	594 070	14 051 876	94,0
Pandschab	96 809	12 641 205	6 786 934	5 854 271	2 400 932	10 240 273	130,6
Uttar Pradesh	293 729	63 215 742 <sup>a)</sup>	33 098 866 <sup>b)</sup>	30 116 876 <sup>c)</sup>	8 625 699	54 590 043	215,2
Westbengalen einschl. Chandernagore	79 718	24 860 217 <sup>a)</sup>	13 373 661 <sup>b)</sup>	11 486 556 <sup>c)</sup>	6 203 172	18 657 045	311,9
<b>B-Staaten</b>	862 042	68 660 212	35 188 342	33 474 870	13 461 574	55 198 638	79,6
Haiderabad	212 815	18 655 108	9 431 062	9 224 046	3 476 159	15 178 949	87,7
Madhya Bharat	120 378	7 954 154	4 133 075	3 821 079	1 441 231	6 512 923	66,1
Maisur	86 270	9 848 684	5 052 443	4 796 241	2 347 854	7 500 830	114,2
Patiala und Ostpandschabstaaten	26 102	3 493 685	1 894 844	1 598 841	665 510	2 828 175	133,8
Radschasthan	337 236	15 290 797	7 961 673	7 329 124	2 649 367	12 641 430	45,3
Saurashtra	55 558	4 137 359	2 094 442	2 042 917	1 393 161	2 744 198	74,5
Travankur-Kotschin	23 683	9 280 425	4 620 803	4 659 622	1 488 292	7 792 133	391,9
<b>C-Staaten</b>	195 156	9 971 749	5 214 430	4 757 319	2 397 483	7 574 266	51,1
Adschmir	6 260	693 372	360 236	333 136	297 764	395 608	110,8
Bhopal	17 814	836 474	437 635	398 839	136 063	700 411	47,0
Kurg	4 108	229 405	125 327	104 078	16 255	213 150	55,8
Delhi	1 497	1 744 072	986 538	757 534	1 437 134	306 938	1 165,0
Himatschal Pradesh und Bilaspur	28 241	1 109 466	579 503	529 963	45 146	1 064 320	39,3
Kutsch	43 315	567 606	272 977	294 629	113 754	453 852	13,1
Manipur	22 347	577 635	283 685	293 950	2 862	574 773	25,8
Tripura	10 443	639 029	335 589	303 440	42 595	596 434	61,2
Vindhya Pradesh	61 132	3 574 690	1 832 940	1 741 750	305 910	3 268 780	58,5
<b>D-Staaten und andere Bereiche</b>	15 434	168 696	91 265	77 431	10 758	157 938	10,9
Andamanen und Nikobareninseln	8 327	30 971	19 055	11 916	8 014	22 957	3,7
Sikkim	7 107	137 725	72 210	65 515	2 744	134 981	19,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 048 075</b>	<b>356 879 394<sup>a)</sup></b>	<b>183 333 874<sup>b)</sup></b>	<b>173 545 520<sup>c)</sup></b>	<b>61 875 123</b>	<b>295 004 271</b>	<b>117,1</b>

\* Volkszählungsergebnisse vom 31. 3. 1951. Ohne Kaschmir (Fläche etwa 240 300 qkm, Bevölkerung etwa 4,41 Millionen). Die am 1. 11. 1954 an Indien abgetretenen ehemaligen französischen Niederlassungen Karikal, Mahé, Pondichéry und Yanaon sind nicht enthalten.

1) Ortsanwesende Bevölkerung, ohne Mitglieder der ausländischen diplomatischen Vertretungen und deren Familien sowie ohne Ausländer auf Schiffen in indischen Häfen.- 2) Bevölkerung von Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern. Es sind nur Gemeinden mit ausgesprochen städtischem Charakter erfasst.- 3) Bevölkerung von Gemeinden unter 5 000 Einwohnern sowie Bevölkerung von Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern, die keinen ausgeprägten städtischen Charakter aufweisen.- 4) Ohne Bevölkerung der Stammesgebiete (Tribal Areas), die mit 560 631 angegeben wird.

a) Einschl. 49 909 Einwohner der ehemaligen französischen Niederlassung Chandernagore, die am 9. 6. 1952 in den Besitz Indiens übergang.- b) Einschl. 28 220 männliche Einwohner von Chandernagore.- c) Einschl. 21 689 weibliche Einwohner von Chandernagore.

## Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1951\*

Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Gemeinden		Bevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 500	380 020	67,7	78 347 691	22,0
500 bis unter 1 000	104 268	18,6	72 920 756	20,4
1 000 bis unter 2 000	51 769	9,2	71 156 482	19,9
2 000 bis unter 5 000	20 508	3,7	59 108 973	16,6
5 000 bis unter 10 000	3 101	0,6	20 753 736	5,8
10 000 bis unter 20 000	856	0,1	11 680 768	3,3
20 000 bis unter 50 000	401	0,1	11 804 047	3,3
50 000 bis unter 100 000	111	0,0	7 555 324	2,1
100 000 und mehr	73	0,0	23 551 617	6,6
<b>Insgesamt</b>	<b>561 107</b>	<b>100</b>	<b>356 879 394<sup>a)</sup></b>	<b>100</b>

\* Volkszählungsergebnisse vom 31. 3. 1951; ortsanwesende Bevölkerung.

a) Einschl. 49 909 Einwohner der ehemaligen französischen Niederlassung Chandernagore, die am 9. 6. 1952 in den Besitz Indiens übergang.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung der Städte mit mehr als 300000 Einwohnern\***

Stadt	Staat	Bevölkerung		Stadt	Staat	Bevölkerung	
		1941	1951			1941	1951
Bombay	Bombay	1 695 168	2 839 270	Puna	Bombay	278 165	480 982
Kalkutta	Westbengalen	2 108 891	2 548 677	Nagpur	Madhya Pradesh	301 957	449 099
Madras	Madras	777 481	1 416 056	Haura (Howrah)	Westbengalen	379 292	433 630
Delhi (Alt und Neu) 1)	Delhi	615 582	1 191 104	Agra	Uttar Pradesh	284 149	375 665
Haiderabad	Haiderabad	739 159	1 085 722	Madhurai	Madras	239 144	361 781
Ahmedabad	Bombay	591 267	788 333	Benares	Uttar Pradesh	263 100	355 777
Bangalor	Maisur	406 760	778 977	Allahabad	Uttar Pradesh	260 630	332 295
Kanpur	Uttar Pradesh	487 324	705 383	Amritsar	Pandschab	391 010	325 747
Lakhnau (Lucknow)	Uttar Pradesh	387 177	496 861	Indaur	Madhya Bharat	203 695	310 859

\* Reihenfolge nach dem Stand der Volkszählung vom 31. 3. 1951.

1) Darunter Neu-Delhi (Sitz der Zentralregierung) 1941 = 93 733 und 1951 = 276 314 Einwohner.

**Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1951\***

Altersgruppe in Jahren	insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	vH der Gesamtbevölkerung	1 000	vH der Gesamtbevölkerung	1 000	vH der Gesamtbevölkerung
unter 5	47 336	13,5	23 760	6,8	23 576	6,7
5 bis unter 15	86 692	24,8	44 703	12,8	41 989	12,0
15 bis unter 25	60 724	17,4	30 672	8,8	30 052	8,6
25 bis unter 35	54 508	15,6	27 875	8,0	26 633	7,6
35 bis unter 45	41 560	11,9	22 032	6,3	19 528	5,6
45 bis unter 55	29 617	8,5	15 719	4,5	13 898	4,0
55 bis unter 65	17 689	5,1	9 065	2,6	8 624	2,5
65 und mehr	11 229	3,2	5 498	1,6	5 732	1,6
ohne Angabe	228	0,0	112	0,0	117	0,0
Insgesamt	349 584	100	179 434	51,3	170 150	48,7

\* Ohne 7 295 870 umgesiedelte Personen (displaced persons = diejenigen Personen, die nach Indien kamen, weil sie West-Pakistan am oder nach dem 1. März 1947 oder Ost-Pakistan am oder nach dem 15. Oktober 1946 verließen bzw. verlassen mußten). Ergebnisse eines Stichprobenverfahrens.

**Bevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1951\***

Altersgruppe in Jahren	insgesamt		ledig		verheiratet		verwitwet oder geschieden	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
insgesamt								
unter 15	134 028	38,3	124 877	81,0	8 951	5,4	200	0,7
15 bis unter 65	204 098	58,4	28 903	18,8	150 724	91,5	24 471	79,3
65 und mehr	11 229	3,2	206	0,1	4 879	3,0	6 144	19,9
ohne Angabe	228	0,1	112	0,1	87	0,1	30	0,1
Insgesamt	349 584	100	154 098	100	164 641	100	30 844	100
Familienstand in vH der Gesamtbevölkerung		100		44,1		47,1		8,8
männlich								
unter 15	68 463	38,2	65 564	74,4	2 833	3,4	66	0,7
15 bis unter 65	105 362	58,7	22 381	25,4	75 959	92,3	7 023	77,7
65 und mehr	5 498	3,1	151	0,2	3 416	4,2	1 930	21,4
ohne Angabe	112	0,0	51	0,0	46	0,1	14	0,2
Insgesamt	179 434	100	88 147	100	82 253	100	9 033	100
Familienstand in vH der Gesamtbevölkerung		100		49,1		45,9		5,0
weiblich								
unter 15	65 565	38,5	59 312	89,9	6 118	7,4	134	0,6
15 bis unter 65	98 736	58,0	6 523	9,9	74 765	90,7	17 448	80,0
65 und mehr	5 732	3,4	56	0,1	1 462	1,8	4 214	19,3
ohne Angabe	117	0,1	60	0,1	42	0,1	15	0,1
Insgesamt	170 150	100	65 951	100	82 388	100	21 811	100
Familienstand in vH der Gesamtbevölkerung		100		38,8		48,4		12,8

\* Ohne 7 295 870 umgesiedelte Personen (displaced persons); Ergebnisse eines Stichprobenverfahrens.

noch: Gebiet und Bevölkerung  
**Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit 1951\***

Bevölkerung	Hindus	Mohammedaner	Christen	Sikhs	Dechainas	Buddhisten	Parsen	Juden	Übrige Religionen	Ohne Angabe
1 000										
356 879	303 187	35 400	8 158	6 219	1 618	181	112	27	1 709	268
vH										
100	84,96	9,92	2,29	1,74	0,45	0,05	0,03	0,01	0,48	0,07

\* Ohne Kaschmir sowie Teile von Assam.

**Natürliche Bevölkerungsbewegung**

Zeit	Geschätzte mittlere Bevölkerung der erfaßten Gebiete	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestorbene		Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben
				insgesamt	im 1. Lebensjahr	
Anzahl						
1938	282 110 000	9 398 011	200 548	6 685 120	1 570 196	+ 2 712 891
1948	245 459 000	6 196 008	89 306	4 167 877	806 260	+ 2 028 131
1949	256 331 000	6 762 131	104 160	4 044 425	830 270	+ 2 717 706
1950	269 897 000	6 728 423	88 426	4 332 684	855 261	+ 2 395 739
1951	273 688 000	6 821 505	86 148	3 939 028	848 689	+ 2 882 477
1952	276 649 000	7 017 064 <sup>a)</sup>	87 674	3 834 028	816 209	+ 3 183 036 <sup>a)</sup>
1953	280 006 000	6 925 000 <sup>a)</sup>	...	4 034 000 <sup>a)</sup>	658 828	+ 2 891 000 <sup>a)</sup>
1954	283 403 000	6 019 000 <sup>b)</sup>	...	3 062 000 <sup>b)</sup>	...	+ 2 957 000 <sup>b)</sup>

Zeit	Lebendgeborene	Gestorbene	Mehr (+) bzw. weniger (-) geboren als gestorben	Totgeborene	im 1. Lebensjahr Gestorbene
auf 1 000 der Bevölkerung				auf 1 000 Lebendgeborene	
1938	33,3	23,7	+ 9,6	21,3	167,1
1948	25,2	17,0	+ 8,2	14,4	130,1
1949	26,4	15,8	+ 10,6	15,4	122,8
1950	24,9	16,1	+ 8,8	13,1	127,1
1951	24,9	14,4	+ 10,5	12,6	124,4
1952	25,4 <sup>a)</sup>	13,9	+ 11,5 <sup>a)</sup>	12,5	116,3
1953	24,7 <sup>a)</sup>	14,4	+ 10,3 <sup>a)</sup>	...	118,0
1954	21,2 <sup>b)</sup>	10,8	+ 10,4 <sup>b)</sup>	...	113,0

a) Ohne Adschmir (geschätzte mittlere Bevölkerung 1953 = 719 000). - b) Ohne Assam, Bihar und Adschmir (geschätzte mittlere Bevölkerung 1954 = 50 370 000).

**Unterricht und Bildung  
Schulen und Schüler nach Schularten 1951/52\***

Schulart	Schulen	Schüler Studierende	Schulart	Schulen	Schüler Studierende
	Anzahl			Anzahl	
Vorschulen	331	23 000	Höhere Berufsschulen und technische Lehranstalten	311	71 000
Grund-(Volks-)schulen <sup>1)</sup>	214 862 <sup>a)</sup>	18 901 000 <sup>b)</sup>	Colleges <sup>3)</sup>	579	347 000
Mittel- und Höhere Schulen <sup>2)</sup>	22 500	5 648 000	Universitäten <sup>4)</sup>	30	26 000
Berufs- und Sonderschulen	51 999	1 484 000			

\* Schuljahr vom 1. April 1951 bis 31. März 1952. Nur anerkannte Schulen.

1) Das Schulpflichtigenalter ist in den einzelnen Staaten verschieden. 1949 z.B. in Assam, Bombay und in den Ostpandschabstaaten von 6 bis 11 Jahren, in Radschasthan von 5 bis 14 Jahren, in Bhopal von 7 bis 14 Jahren und in Travankur-Kotschin von 5 bis 10 Jahren. - 2) Mittel- und Höhere Schulen, die mit den europäischen Schulen entsprechender Bezeichnung nicht verglichen werden können. Höhere indische Schulen umfassen auch die Oberstufe, gelegentlich sogar die Mittelstufe von Grund-(Volks-)schulen. - 3) Die Anforderungen eines Colleges entsprechen ungefähr der oberen Mittelstufe einer deutschen Höheren Schule. - 4) Die Universitäten haben auch den Aufgabenbereich der Technischen Hochschulen, Kunstschulen, Landwirtschaftlichen Forschungsinstitute, Abendschulen und Sonderinstitute übernommen. Außerdem sind ihnen Colleges angeschlossen, die nach amerikanischem Vorbild die Studenten auf das Studium vorbereiten.

a) Darunter 55 732 Privatschulen mit staatlichen Zuschüssen. - b) Im Alter von 6 bis 11 Jahren gingen etwa 45 vH aller Schulpflichtigen zur Grund-(Volks-)schule.

# **Erwerbstätigkeit** **Bevölkerung nach Erwerbsklassen\* am 1. 3. 1951**

Erwerbsklasse	Bevölkerung							
	insgesamt		davon Personen					
			deren Einkommen für ihren Lebensunterhalt ausreicht 1)		die ein geringeres Einkommen haben, als für den eigenen Lebensunterhalt notwendig ist 2)		ohne eigenes Einkommen 3)	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
Landbesitzende Bauern <sup>4)</sup>	167 327	46,9	45 762	43,8	21 448	56,5	100 117	46,7
Bauern ohne Landbesitz <sup>4)</sup>	31 618	8,9	8 765	8,4	3 957	10,4	18 896	8,8
Landarbeiter 4)	44 809	12,5	14 881	14,3	5 291	14,0	24 637	11,5
Grundeigentümer ohne eigene Landwirtschaft, Verpächter 4)	5 321	1,5	1 641	1,6	373	1,0	3 307	1,6
Landwirtschaftliche Erwerbsklassen	249 075	69,8	71 049	68,1	31 069	81,9	146 957	68,6
Industrie	37 672	10,6	12 136	11,6	3 134	8,3	22 402	10,4
Handel	21 312	6,0	5 903	5,6	933	2,4	14 476	6,8
Verkehr	5 621	1,6	1 734	1,7	237	0,6	3 650	1,7
Sonstige Dienste	42 949	12,0	13 577	13,0	2 565	6,8	26 807	12,5
Nichtlandwirtschaftliche Erwerbsklassen	107 553 <sup>a)</sup>	30,2	33 350 <sup>a)</sup>	31,9	6 868	18,1	67 335	31,4
Erwerbsklassen insgesamt	356 628 <sup>b)</sup>	100	104 400	100	37 937	100	214 291	100
Anteil an der Gesamtbevölkerung		100		29,3		10,6		60,1

\* Gliederung nach der Beschäftigung der Personen.

1) "Self-supporting persons".- 2) "Earning dependents".- 3) "Non-earning dependents".- 4) Und deren Angehörige.  
a) Einschl. 0,984 Mill. Personen (Pensionäre, Rentner, Gefängnisinsassen, Bettler usw.).- b) Ohne 0,251 Mill. Personen aus Pandschab, für die die Erhebungsunterlagen durch Feuer vernichtet wurden.

## **Erwerbspersonen\* nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 1. 3. 1951**

Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen							
	insgesamt		Selbständige				Lohn- und Gehalts- empfänger <sup>3)</sup>	
			Arbeitgeber <sup>1)</sup>	Alleinschaffende Selbständige 2)				
	1 000	vH <sup>4)</sup>	1 000	vH <sup>5)</sup>	1 000	vH <sup>5)</sup>	1 000	vH <sup>5)</sup>
insgesamt								
Landwirtschaft <sup>6)</sup>	71 049	68,1	.	.	.	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	567	0,5	6	1,0	116	20,5	445	78,5
Verarbeitendes Gewerbe	9 176	8,8	303	3,3	5 393	58,8	3 480	37,9
Bauwirtschaft	1 109	1,1	28	2,5	647	58,4	434	39,1
Energiewirtschaft	477	0,5	3	0,7	194	40,8	279	58,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	5 901	5,6	504	8,6	4 263	72,2	1 135	19,2
Verkehrswesen	1 902	1,8	37	1,9	574	30,2	1 291	67,9
Dienstleistungen	10 834	10,4	176	1,6	4 179	38,6	6 479	59,8
Sonstige 7)	3 385	3,2	47	2,0	1 101	45,8	1 253	52,2
Insgesamt	104 400	100	.	.	.	.	.	.
männlich								
Landwirtschaft <sup>8)</sup>	58 515	67,1	.	.	.	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	465	0,5	6	1,2	97	20,8	363	78,0
Verarbeitendes Gewerbe	8 079	9,3	282	3,5	4 632	57,3	3 164	39,2
Bauwirtschaft	968	1,1	27	2,8	562	58,0	380	39,2
Energiewirtschaft	347	0,4	3	0,8	126	36,2	219	63,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	5 339	6,1	473	8,9	3 780	70,8	1 087	20,3
Verkehrswesen	1 839	2,1	34	1,8	551	30,0	1 254	68,2
Dienstleistungen	9 110	10,5	160	1,7	3 351	36,8	5 600	61,5
Sonstige 9)	2 515	2,9	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	87 176	100	.	.	.	.	.	.

\* Als Erwerbspersonen werden nur Personen, deren Einkommen für ihren eigenen Lebensunterhalt ausreicht (Self-supporting persons) erfaßt.

1) Employers.- 2) Independent workers.- 3) Employees.- 4) Anteil an den Wirtschaftsabteilungen insgesamt.-  
5) Anteil an der jeweiligen Wirtschaftsabteilung.- 6) Ohne 2,401 Mill. Erwerbspersonen, die in Pflanzungen, in der Landwirtschaft, Fischerei usw. tätig sind ("Primary industries").- 7) 0,984 Mill. Pensionäre, Rentner, Gefängnisinsassen, Bettler usw. sowie 2,401 Mill. Erwerbspersonen in Pflanzungen, in der Landwirtschaft, Fischerei usw.- 8) Ohne 1,845 Mill. Erwerbspersonen, die in Pflanzungen, in der Landwirtschaft, Fischerei usw. tätig sind sowie ohne 0,670 Mill. Pensionäre, Rentner, Gefängnisinsassen, Bettler usw.- 9) 1,845 Mill. Erwerbspersonen, die in Pflanzungen, in der Landwirtschaft, Fischerei usw. tätig sind und 0,670 Mill. Pensionäre, Rentner, Gefängnisinsassen, Bettler usw.

noch: Erwerbstätigkeit  
**Stellensuchende und offene Stellen\***

Zeit <sub>1)</sub>	Regi- strierte Stellen- suchende	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr (-monat)		Offene Stellen	Zeit <sub>1)</sub>	Regi- strierte Stellen- suchende	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vormonat		Offene Stellen
		Anzahl	vH				Anzahl	vH	
1948	239 033			55 131	1955				
1949	274 335	+ 35 302	+ 14,8	29 292	Okttober	695 239	+ 1 464	+ 0,2	43 375
1950	330 743	+ 56 408	+ 20,6	28 189	November	681 164	- 14 075	- 2,0	42 425
1951	328 719	- 2 024	- 0,6	21 776	Dezember	691 958	+ 10 794	+ 1,6	42 248
1952	437 571	+ 108 852	+ 33,1	22 873	1956				
1953	522 360	+ 84 789	+ 19,4	20 914	Januar	717 345	+ 25 387	+ 3,7	39 878
1954	609 780	+ 87 420	+ 16,7	29 295	Februar	724 448	+ 7 103	+ 1,0	41 851
1955	691 958	+ 82 178	+ 13,4	42 248	März	704 638	- 19 810	- 2,7	37 736
April	606 506	+ 10 678	+ 1,8	33 208	April	702 328	- 2 310	- 0,3	39 462
Mai	607 112	+ 606	+ 0,1	36 235	Mai	714 944	+ 12 616	+ 1,8	44 514
Juni	624 074	+ 16 962	+ 2,8	34 245	Juni	740 634	+ 25 690	+ 3,6	45 185
Juli	666 145	+ 42 071	+ 6,7	34 969	Juli	792 345	+ 51 711	+ 7,0	43 574
August	683 632	+ 17 487	+ 2,6	34 780	August	797 212	+ 4 867	+ 0,6	41 395
September	693 775	+ 10 143	+ 1,5	36 044	September	...	...	...	...

\* Registrierte Stellensuchende bzw. gemeldete offene Stellen bei den unter der Kontrolle des Arbeitsministeriums arbeitenden Arbeitsämtern.

1) Jahres- bzw. Monatsende.

**Land- und Forstwirtschaft  
Hauptarten der Bodenbenutzung\***

1000 ha

Zeit Gebiet	Gesamtfläche 1)	Ackerland		Brache 3)	Waldfläche 4)	Sonstige Fläche
		insgesamt	angebaute Fläche 2)			
1948/49	328 124	103 139	98 733	25 446	35 122	164 417
1949/50	328 124	121 063	114 616	23 817	40 832	142 412
1950/51	328 124	139 079	118 005	27 863	40 566	120 616
			1950/51			
A-Staaten	197 508	91 194	82 645	14 610	31 893	59 811
B-Staaten	110 203	42 304	32 013	11 572	6 394	49 933
C-Staaten	19 580	5 577	3 343	1 681	2 265	10 057
D-Staaten	833	4	4	0	14	815

\* Ergebnisse des Surveyor General of India. Erntejahre beginnen jeweils am 1. 7., ausgenommen verschiedene Staaten, wie Assam am 1. 4. und Madhya Pradesh am 1. 6.

1) Einschl. Kaschmir, ohne Sikkim und die am 9. 6. 1952 und 1. 11. 1954 von Frankreich an Indien abgetretenen Niederlassungen Chandernagore, Karikal, Mahé, Pondichéry und Yanam. Die geringe Flächendifferenz zur Übersicht "Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1951" im Abschnitt "Gebiet und Bevölkerung" kann nicht geklärt werden.

2) Mehrmals innerhalb eines Erntejahres angebaute Flächen wurden bei gleicher Fruchtfolge nur einmal erfasst. In einigen Fällen sind jedoch auch Flächen bei wechselnder Fruchtfolge mehr als einmal gezählt worden. 3) Anbaufähige Flächen, die in den einzelnen Staaten verschieden lange brach liegen. 4) In den meisten Fällen stimmen die hier gegebenen Waldflächen nicht mit den Statistiken der Forstverwaltungen überein, weil diese nur ihren eigenen Bereich erfassen. Die obigen Zahlen enthalten auch die von Distriktsbeamten verwalteten Waldflächen. Die Forstverwaltungen haben in einigen Fällen auch bebaute oder andere, nicht bewaldete Flächen aus ihrem Bereich mitgezählt, was entsprechend berücksichtigt wurde.

**Bestand an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten 1951\***

Zeit	Holz- pflüge	Metall- schlepper	Acker- schlepper	Karren	Verbren- nungs- motoren	elek- trische Pumpen	Zuckerrohrpressen für		Ölmühlen
							mecha- nischen Antrieb	tierischen Antrieb	
	1 000		St.	1 000			St.		
1951	31 780	931	8 354	9 863	95 140	29 834	21 228	519 509	446 436

\* Erhebung anlässlich der amtlichen Viehzählung von 1951.

noch: Land- und Forstwirtschaft  
**Anbauflächen und Ernteerträge\***

Zeit <sub>1)</sub>	Getreide								Kicher- erbsen (Gram)	Ölfrüchte			
	Reis <sub>2)</sub>	Weizen	Gerste	Mais	Hirse					Erd- nüsse <sub>4)</sub>	Sesam- samen	Raps- und Senf- samen	Flachs- (Lein-) samen <sub>5)</sub>
					Jowar	Bajra	Ragi	son- stige Hirse- arten					
Anbaufläche 1 000 ha													
1948/49	29 334	9 042	3 121	3 409	14 904	8 006	2 165	5 617	8 295	3 709	1 879	1 875	1 522
1949/50	30 519	9 759	3 181	3 262	15 514	9 260	2 206	5 416	8 295	3 979	2 046	1 935	1 521
1950/51	30 811	9 746	3 113	3 159	15 571	9 023	2 203	4 605	7 570	4 494	2 204	2 071	1 403
1951/52	29 831	9 471	3 171	3 267	15 527	9 243	2 185	.	6 829	4 917	2 365	2 401	1 335
1952/53	29 970	9 828	3 242	3 142	17 539	10 744	2 197	5 031	7 256	4 795	1 707	2 105	1 374
1953/54	31 174	10 562	3 314	3 635	17 397	11 663	2 214	5 329	7 646	4 399	1 778	2 244	1 363
1954/55	30 736	11 136	3 363	3 768	17 582	11 324	2 311	5 584	8 922	5 483	2 631	2 438	1 357
1955/56	30 859	11 827	3 296	3 605	17 289	10 937	2 277	5 299	9 268	5 093	2 322	2 534	1 386
Ernteertrag je ha 100 kg													
1948/49	7,8	6,3	7,2	6,2	3,4	2,8	6,8	.	5,6	7,9	1,8	4,0	2,8
1949/50	7,7	6,5	7,1	6,3	3,8	3,1	6,6	.	4,5	8,6	2,1	4,2	2,7
1950/51	6,7	6,6	7,6	5,5	3,5	2,9	6,3	.	4,8	7,7	2,0	3,7	2,6
1951/52	7,1	6,5	7,3	6,3	3,9	2,5	5,6	.	5,0	6,5	1,9	3,9	2,4
1952/53	7,6	7,6	8,9	9,1	4,2	3,0	5,7	3,8	5,8	6,1	2,7	4,1	2,7
1953/54	9,0	7,5	8,3	8,0	4,5	3,7	7,2	4,2	6,0	8,3	.	3,9	2,6
1954/55	8,1	8,0	8,7	7,9	5,3	3,1	7,2	4,5	6,1	7,6	2,3	4,2	2,9
1955/56	8,4	7,2	8,4	7,1	4,1	3,2	8,2	4,0	5,3	7,6	2,0	3,3	2,8
Erntemenge 1 000 t													
1948/49	22 960	5 741	2 241	2 105	5 103	2 206	1 468	.	4 608	2 948	340	747	430
1949/50	23 542	6 391	2 251	2 046	5 870	2 835	1 466	.	3 726	3 433	438	806	418
1950/51	20 576	6 462	2 378	1 729	5 495	2 595	1 391	.	3 651	3 481	445	762	367
1951/52	21 300	6 183	2 330	2 053	6 093	2 336	1 231	.	3 388	3 192	445	943	314
1952/53	22 899	7 500	2 895	2 868	7 377	3 201	1 258	1 936	4 208	2 929	458	858	365
1953/54	28 003	7 917	2 765	2 900	7 814	4 314	1 589	2 218	4 624	3 630	563	872	361
1954/55	24 925	8 919	2 916	2 986	9 239	3 476	1 672	2 495	5 480	4 194	598	1 035	388
1955/56	25 883	8 482	2 765	2 559	7 051	3 455	1 874	2 137	4 943	3 865	465	845	382
Zeit <sub>1)</sub>	noch: Öl- früchte	Faserpflanzen		Tee <sub>6)</sub>	Kaffee <sub>7)</sub>	Natur- kau- tschuk <sub>6)</sub>	Kar- toffeln	Zucker- rohr <sub>8)</sub>	Roh- tabak	Ingwer <sub>7)</sub>	Schwarzer Pfeffer	Pfeffer- schoten <sub>7)9)</sub>	
	Castor- (Rizinus-) samen	Baum- wolle	Jute <sub>6)</sub>										
Anbaufläche 1 000 ha													
1948/49	560	4 570	340	311	88	66	.	1 518	325	.	.	.	
1949/50	590	4 926	471	312	90	68	.	1 467	348	.	.	.	
1950/51	555	5 883	571	314	91	69	.	1 707	357	.	.	.	
1951/52	578	6 561	790	316	93	69	249	1 939	289	19	82	560	
1952/53	549	6 359	734	315	93	70	256	1 729	363	19	83	500	
1953/54	554	6 891	484	314	94	70	261	1 456	360	19	85	537	
1954/55	564	7 561	503	314	...	70	269	1 616	348	14	84	616	
1955/56	592	8 187	640	...	...	...	223	1 799	345	15	87	604	
Ernteertrag je ha 100 kg													
1948/49	19,6	0,7	11,1	.	.	.	.	.	8,0	.	.	.	
1949/50	22,0	0,9	11,9	.	.	.	.	.	7,7	.	.	.	
1950/51	18,6	0,9	10,4	.	.	.	.	.	7,3	.	.	.	
1951/52	18,5	0,8	10,7	.	.	.	.	.	7,2	.	.	.	
1952/53	19,7	0,9	11,3	.	.	.	68,5	.	6,7	.	.	.	
1953/54	19,7	1,0	11,7	.	.	.	76,7	.	7,6	.	.	.	
1954/55	22,3	1,0	10,6	.	.	.	64,5	.	7,1	.	.	.	
1955/56	21,6	0,9	11,7	.	.	.	66,5	.	7,6	.	.	.	
Erntemenge 1 000 t													
1948/49	110	314	376	262	16	16	.	4 947	259	.	.	.	
1949/50	130	467	560	265	22	16	.	5 017	268	.	.	.	
1950/51	103	517	596	275	25	16	.	5 705	261	.	.	.	
1951/52	107	557	849	291	25	17	1 706	6 163	209	15	23	346	
1952/53	108	568	833	306	22	20	1 963	5 100	245	14	22	289	
1953/54	109	700	568	267	25	21	1 684	4 688	272	15	22	315	
1954/55	126	752	531	267	...	20	1 790	5 852	248	14	26	369	
1955/56	128	711	751	...	...	...	...	5 953	263	15	27	345	

\* Schätzung.

1) Erntejahre beginnen jeweils am 1. 7., ausgenommen verschiedene Staaten, wie Assam am 1. 4. und Madhya Pradesh am 1. 6.-  
2) Erntemenge: geschälter Reis.- 3) Small millets.- 4) Erntemenge: einschl. Schale.- 5) Anbaufläche: nur Flachs (Lein) für  
die Samengewinnung.- 6) Kalenderjahr.- 7) Erntemenge: Trockengewicht.- 8) Erntemenge: in Gur-Zucker (Umwandlungsverhältnis:  
62,2:100).- 9) Chillies (dry).



noch: Land- und Forstwirtschaft  
**Index der landwirtschaftlichen Produktion**  
1949/1950 = 100\*

Zeit <sub>1)</sub>	Gesamtindex	Getreide <sub>2)</sub>			Hülsenfrüchte		Ölsaaten <sub>3)</sub>		Fasern <sub>4)</sub>
		insgesamt	Reis	Weizen	insgesamt	Kichererbsen (Gram)	insgesamt	Erdnüsse	insgesamt
Gewichtung	100,0	58,3	35,3	8,5	8,6	3,7	9,9	5,7	4,5
1950/51	95,6	90,3	87,9	101,1	91,7	98,0	98,5	101,4	108,6
1951/52	97,5	91,2	90,1	93,9	90,3	88,2	97,4	93,0	128,3
1952/53	102,0	101,4	96,8	112,7	98,8	109,2	91,9	85,3	128,4
1953/54	114,3	120,1	118,6	120,0	112,0	125,4	103,7	100,3	132,1
1954/55	116,4	114,0	105,5	133,7	117,3	142,2	121,7	122,1	141,2
1955/56	113,7	111,7	109,6	127,1	108,9	128,3	107,7	112,5	149,8

Zeit <sub>1)</sub>	noch: Fasern		Plantagenerzeugnisse				Verschiedenes <sub>5)</sub>		
	Baumwolle	Jute	insgesamt	Tee	Kaffee	Natur- kautschuk	insgesamt	Zuckerrohr	Rohtabak
Gewichtung	2,8	1,4	3,6	3,3	0,2	0,1	15,1	8,7	1,9
1950/51	110,7	106,3	104,0	103,8	112,3	93,8	110,3	113,7	97,3
1951/52	119,2	151,4	109,4	109,6	112,7	94,4	114,0	122,8	78,0
1952/53	121,0	148,6	115,7	115,4	125,9	106,1	101,5	101,6	91,3
1953/54	151,8	100,0	104,0	100,6	146,5	131,8	97,4	89,5	101,5
1954/55	163,1	94,7	113,2	110,7	148,1	127,6	115,0	116,7	93,9
1955/56	154,3	133,8	117,8	114,2	169,9	133,5	116,9	118,7	99,5

\* Erntejahr vom 1. 7. 1949 bis 30. 6. 1950.

1) Erntejahr vom 1. 7. bis 30. 6.- 2) Einschl. Mais, Hirse, Gerste usw.- 3) Einschl. Sesam-, Raps-, Senf-, Lein- und Rizinusssamen.- 4) Einschl. Mesta.- 5) Einschl. Kartoffeln, Pfeffer, Cayennepfefferschoten und Ingwer.

### Viehbestand

1000

Zeit	Pferde und Ponys	Rindvieh	Büffel	Schweine	Schafe	Ziegen	Maulesel	Esel	Kamele	Hühner	Enten
1940	1 780	137 929	40 125	2 702	41 506	50 253	50	1 186	617	55 062	2 346
1945	1 398	136 739	40 732	3 709	37 728	46 302	45	1 131	656	54 666	3 581
1951	1 514	155 099	43 351	4 420	38 829	47 077	60	1 239	629	67 135	6 264

### Fleischgewinnung 1951

Tonnen

Zeit	Insgesamt	Rind-	Büffel-	Hammel-	Ziegen-	Schweine-
		fleisch				
1951	468 647	97 385	75 164	113 950	158 136	24 012

### Erzeugung von Milch, Herstellung von Butter und Ghee 1951\*

1000 t

Zeit	Wolle <sub>1)</sub>		Rohfelle		
	Insgesamt	Lammwolle	Insgesamt	Ziegen- felle	Schaf- felle
	t		St.		
1951	16 678	1 429	36 798	21 294	15 504

1) Reinbasis. Vorläufige Zahlen auf Grund der amtlichen Viehzählung von 1951.

Zeit	Milch				Butter	Ghee <sub>1)</sub>
	Ins- gesamt	Kuh-	Büffel- milch	Ziegen-		
1951	194 216	90 724	99 495	3 997	760	4 377

\* Schätzung.

1) Butter in halbflüssiger Form, aus Büffelmilch hergestellt.

### Gewinnung von Rohseide

1000 kg

Zeit	Insgesamt	Maulbeerseide <sub>1)</sub>			Wilde Seiden <sub>2)</sub>			
		Insgesamt	Grège (Filature)	Charka	Insgesamt	Tussah	Eri	Muga
1948	1 395	1 012	134	878	383	127	205	50
1949	1 319	954	111	844	364	126	184	54
1950	1 309	965	115	850	344	120	181	43
1951	1 230	873	120	753	357	118	194	46
1952	1 156	791	123	669	364	116	198	50

1) Hauptsächlich in Maisur, Westbengalen, Madras, Kaschmir, Assam und Pandschab.- 2) Seiden aus Kokons wildlebender Schmetterlinge, die meist nicht von Maulbeerblättern leben. Hauptsächlich in Assam, Bihar, Madhya Pradesh, Orissa und Westbengalen.

**Industrie**  
**Index der industriellen Produktion**  
 arbeitstäglich, 1951 = 100

Zeit	Industrie insgesamt	Kohlen- bergbau	Verarbeitende Industrie					
			Zement- industrie	Eisen- und Stahl- erzeugung	NE-Metall- erzeugung	Chemische Industrie	Papier- erzeugung	Maschinen- bau
1951	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	104	106	111	102	81	118	104	93
1953	106	105	118	96	85	130	106	109
1954	113	107	138	113	127	141	118	152
1955	122	111	140	113	124	159	140	183
1955								
April	125	115	116	117	106	152	139	188
Mai	127	109	138	113	122	140	124	178
Juni	133	109	125	114	116	157	140	184
Juli	120	101	129	111	125	156	135	191
August	132	107	138	112	124	157	146	179
September	134	120	129	110	125	165	150	181
Oktober	122	106	144	100	120	161	142	161
November	126	110	151	113	134	171	148	183
Dezember	133	116	156	120	133	174	142	205
1956								
Januar	123	110	148	117	114	164	143	179
Februar	134	124	156	125	133	173	142	204
März	129	116	159	122	100	164	145	207
April	135	115	151	117	...	165	143	206
Mai	151	114	154	109	...	162	147	213
Juni	200	114	158	105	...	174	146	220
Juli	153	109	146	116	...	166	150	220
August	133	114	147	118	...	168	146	227
September	146	111	153	...	...	...	149	...

Zeit	noch: Verarbeitende Industrie							Elektrizi- tts- erzeugung
	Kraftfahr- zeugbau	Glas- industrie	Schuh- industrie	Baumwoll- industrie	Jute- industrie	Zucker- industrie <sup>1)</sup>	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
1951	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	69	93	91	102	108	134	94	105
1953	63	88	97	109	101	116	86	113
1954	65	107	93	111	107	97	92	127
1955	104	128	97	112	119	143	106	131
1955								
April	88	125	88	113	120	230	104	143
Mai	103	109	88	106	111	380	111	141
Juni	114	114	96	111	120	386	115	149
Juli	95	115	100	115	115	65	111	146
August	109	129	105	108	112	412	101	142
September	107	136	111	115	124	349	110	149
Oktober	104	141	87	113	108	211	98	145
November	110	144	85	108	128	213	110	150
Dezember	122	142	112	121	133	160	111	158
1956								
Januar	122	137	96	108	121	133	114	152
Februar	148	147	119	119	135	127	122	161
März	138	135	102	111	136	151	105	161
April	120	...	110	115	132	294	...	162
Mai	...	...	...	119	139	601	...	166
Juni	...	...	...	122	140	664	...	166
Juli	...	...	...	122	129	590	...	161
August	...	...	...	115	124	195	...	160
September	...	...	...	126	121	353	...	...

1) Saisonbereinigt bis einschl. April 1956.

noch: Industrie  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Steinkohle	Eisenerz	Manganerz	Kupfererz (Cu-Inh.)	Ilmenit	Bauxit	Glimmer <sup>1)</sup>	Zement	Roh-eisen	Roh-stahl	Roh-aluminium
	1 000 t			t			1 000 t				t
1938 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	2 525	193	44,5	.	19,4	1,7	1,5	131,5	124	106	284,6
1949 MD	2 663	237	54,7	.	26,1	3,6	1,1	178,0	136	115	295,5
1950 MD	2 709	251	74,8	583	18,0	5,5	1,4	221,2	142	123	304,5
1951 MD	2 905	310	109,4	616	19,0	5,7	2,1	270,6	154	127	325,8
1952 MD	3 067	332	123,8	544	19,0	5,4	1,3	299,5	157	134	302,0
1953 MD	3 035	309	161,0	424	18,2	6,0	1,0	320,0	150	128	318,2
1954 MD	3 113	333	119,7	627	20,4	6,3	1,4	372,4	166	143	413,7
1955 MD	3 236	361	...	639	...	...	...	379,9	160	144	611,8
1955											
April	3 285	400	.	614	.	.	.	371,7	165	147	608,9
Mai	3 226	385	.	620	.	.	.	381,9	164	145	663,7
Juni	3 124	312	.	588	.	.	.	352,8	160	135	623,1
Juli	3 003	339	.	649	.	.	.	354,8	165	140	620,6
August	3 169	277	.	668	.	.	.	379,7	162	145	640,6
September	3 432	302	.	704	.	.	.	345,4	154	138	628,5
Oktober	3 136	356	.	617	.	.	.	397,8	143	133	660,1
November	3 147	349	.	628	.	.	.	403,7	151	136	637,4
Dezember	3 442	450	.	704	.	.	.	430,2	177	161	657,7
1956											
Januar	3 247	370	.	627	.	.	.	407,5	178	158	675,5
Februar	3 400	385	.	686	.	.	.	400,6	166	147	631,1
März	3 414	407	.	654	.	.	.	437,4	171	156	403,8
April	3 275	324	.	619	.	.	.	401,3	164	144	488,9
Mai	3 367	345	.	635	.	.	.	425,0	156	140	657,2
Juni	3 248	298	.	653	.	.	.	429,3	144	135	...
Juli	3 216	296	.	748	.	.	.	389,7	164	148	671,4
August	3 360	324	.	685	.	.	.	436,9	167	144	420,0
September	3 240	337	.	677	.	.	.	...	163	145	...
Oktober	3 215	386	.	650	.	.	.	...	171	152	...
November	3 378	...	.	636	.	.	.	...	...	...	...
Dezember	...	...	.	721	.	.	.	...	...	...	...
Zeit	Raffi-nade-kupfer	Raffi-nade-blei	Antimon	Gold	Schwe-fel-säure	Soda	Ätz-natron	Ammon-sulfat	Super-phosphat	Glycerin	Farben und Lacke
	t			kg			t				1 000 t
1938 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	496,5	52,9	27,9	468,7	6 771	2 468	371	2 981	1 808	182	3,0
1949 MD	541,0	50,3	8,4	425,5	8 422	1 517	533	3 889	3 956	147	2,6
1950 MD	560,0	53,1	31,8	510,2	8 676	3 707	919	4 005	4 439	170	2,4
1951 MD	599,7	72,7	27,7	586,4	9 052	4 024	1 247	4 454	5 166	205	2,8
1952 MD	514,7	95,8	15,3	655,5	8 133	3 753	1 445	18 652	3 950	188	2,7
1953 MD	416,6	143,5	11,1	578,0	9 236	4 815	1 940	27 060	4 089	212	2,7
1954 MD	606,3	151,4	45,6	623,9	12 777	4 089	2 481	28 804	8 895	194	3,1
1955 MD	616,5	189,2	42,7	471,5	14 072	6 542	2 900	33 284	6 279	199	3,3
1955											
April	650,3	203,2	81,3	460,6	13 391	6 675	2 725	32 850	5 757	295	2,9
Mai	645,2	173,4	76,2	604,7	12 223	5 597	2 645	28 115	5 232	156	2,9
Juni	629,9	176,9	50,8	566,1	11 237	6 877	2 851	30 274	4 444	259	3,2
Juli	629,9	209,9	36,6	596,8	15 002	7 308	3 284	33 844	6 792	221	3,3
August	591,3	162,7	40,6	528,4	15 271	5 453	3 013	30 907	7 579	148	3,5
September	599,5	190,3	40,6	481,7	14 982	6 115	3 003	34 879	8 380	338	3,0
Oktober	609,6	197,1	58,9	599,9	14 016	7 020	3 057	37 638	5 688	139	3,7
November	685,8	170,7	-	579,8	15 505	7 521	2 801	36 175	5 018	276	3,7
Dezember	715,3	177,1	10,2	567,2	14 601	6 834	3 116	34 430	5 089	227	3,3
1956											
Januar	400,3	180,9	7,6	521,1	14 499	7 603	3 607	36 910	5 650	221	3,7
Februar	696,0	163,3	18,3	494,8	14 474	7 169	3 276	34 296	5 787	220	3,2
März	721,4	171,7	56,9	540,3	14 921	7 643	2 967	29 900	5 921	302	4,0
April	672,6	237,0	76,2	545,5	12 172	6 580	2 998	32 327	4 952	141	3,4
Mai	655,4	182,0	55,9	542,5	14 636	6 401	3 129	29 674	6 584	361	3,2
Juni	603,5	210,6	55,9	529,3	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	61,0	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	50,0	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Ausfuhr.

noch: Industrie  
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Seife	Reyon	Fahr- rad- decken	Fahr- rad- schläu- che	Papier	Pappe	Nähma- schinen	Kraft- wagen	Fahr- räder	Elektr. Glüh- lampen	Elektr. Ventila- toren	Rund- funk- emp- fangs- geräte
	t		1 000 St.		1 000 t		St.		1 000 St.	Mill. St.		St.
1938 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	6 401	.	280,8	315,8	6,8	1,5	1 668	.	4,6	0,8	15 000	2 083
1949 MD	6 011	.	384,3	260,7	7,1	1,6	2 086	1 817	5,4	1,1	14 900	1 403
1950 MD	6 155	.	277,1	350,6	7,6	1,6	2 574	1 217	8,6	1,2	16 100	3 695
1951 MD	7 064	173	328,4	408,1	9,1	2,0	3 705	1 856	9,5	1,3	17 700	6 899
1952 MD	7 313	304	349,1	347,2	9,8	1,8	4 170	1 274	16,4	1,7	16 300	5 958
1953 MD	6 959	369	387,1	383,4	10,2	1,7	5 202	1 160	22,0	1,6	16 600	4 689
1954 MD	7 450	419	435,5	464,8	11,2	1,1	6 683	1 205	31,0	1,9	19 900	4 891
1955 MD	8 382	486	479,0	466,1	13,0	2,7	8 456	1 917	41,0	2,0	23 500	6 736
1955												
April	7 978	465	495,0	492,9	13,1	2,2	8 282	1 607	39,4	2,1	26 900	7 513
Mai	7 864	442	495,1	488,2	11,3	2,8	8 484	1 955	41,0	2,1	26 200	5 326
Juni	8 402	430	568,5	507,9	12,7	2,8	8 200	2 083	42,8	2,2	25 500	7 282
Juli	8 271	456	484,8	453,2	13,0	2,4	8 536	1 803	38,7	2,2	22 400	5 409
August	8 145	485	483,8	454,2	13,8	2,9	9 077	2 061	40,2	2,1	20 400	7 296
September	9 612	336	506,3	502,1	13,3	3,2	9 608	1 950	45,7	2,3	23 100	6 612
Oktober	7 759	513	500,3	501,4	13,3	2,9	7 520	1 958	41,8	1,8	19 500	6 799
November	8 741	595	333,0	295,3	13,5	2,8	8 171	2 008	43,3	1,8	19 600	8 270
Dezember	10 779	651	426,5	461,7	13,7	2,5	12 082	2 302	59,5	1,9	26 700	11 108
1956												
Januar	8 128	506	480,7	499,0	13,1	3,1	10 422	2 302	30,2	2,0	23 500	10 069
Februar	8 535	603	511,5	525,5	12,7	2,3	10 049	2 625	43,1	2,1	24 300	11 704
März	9 179	629	513,7	510,4	13,7	2,8	10 720	2 618	46,9	2,5	29 300	14 506
April	8 921	641	525,9	534,0	12,7	3,0	10 752	2 202	51,7	2,4	28 500	12 579
Mai	8 144	638	499,6	511,2	13,7	3,0	11 563	2 491	56,4	2,6	30 800	11 567
Juni	...	...	538,5	643,6	13,1	2,9	10 150	...	62,7	2,6	...	-
Juli	...	655	530,8	574,3	...	...	...	2 957	...	...	...	11 630
August	...	646	559,6	580,6	...	...	...	2 600	...	...	...	9 990
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Flach- glas	Häute chrom- ge- gerbt	vege- tabil. ge- gerbt	Treib- riemen	Baum- woll- garn	Baum- woll- gewebe	Jute- gewebe	Weizen- mehl	Zucker	Gehär- tetes Speise- öl	Ziga- retten	Strom- er- zeugung
	1 000 qm		1 000 St.	t	1 000 t	Mill.f.d.m			1 000 t		Mill.St.	Mill.kWh
1938 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1948 MD	48,4	90,6	163,2	55,9	55,0	337	88,3	18,2	84,6	11,0	1 819	381
1949 MD	26,7	48,4	152,9	34,0	50,3	290	75,6	35,4	88,4	13,2	1 824	409
1950 MD	74,1	41,3	126,2	43,2	43,7	275	68,2	40,4	87,8	14,5	1 969	426
1951 MD	85,9	73,3	142,0	57,2	48,9	319	71,6	41,1	97,5	14,6	1 787	488
1952 MD	70,0	54,2	123,2	60,0	54,7	350	78,1	43,4	120,1	16,2	1 677	516
1953 MD	176,4	58,4	108,2	64,8	56,8	374	71,5	40,9	109,8	16,2	1 653	559
1954 MD	256,4	55,7	114,2	71,0	59,1	386	76,1	37,5	92,0	19,5	1 720	625
1955 MD	301,0	56,4	136,8	69,9	62,1	390	83,7	41,4	136,8	22,1	1 742	708
1955												
April	271,7	55,2	124,3	63,3	60,2	404	84,0	39,7	198,0	19,2	1 941	691
Mai	159,2	61,7	113,5	71,7	58,5	381	80,1	43,3	85,3	24,8	2 031	706
Juni	111,2	64,7	136,5	70,4	60,0	379	83,7	40,8	14,1	24,4	2 026	716
Juli	170,0	56,2	120,1	73,4	64,9	402	82,4	43,9	0,8	26,1	2 026	725
August	286,1	44,5	133,9	74,8	62,1	379	79,8	43,9	7,5	22,6	1 841	709
September	320,0	57,1	143,0	72,6	64,9	398	85,6	42,8	8,8	21,5	1 933	719
Oktober	380,8	51,8	135,3	61,4	65,8	400	76,8	45,3	11,2	22,9	1 793	721
November	372,5	55,5	152,5	77,7	60,3	368	87,9	40,1	57,2	19,4	1 948	726
Dezember	442,5	61,9	174,8	85,6	68,5	426	96,3	38,4	284,5	24,3	2 023	786
1956												
Januar	369,0	57,4	161,8	65,2	60,1	378	86,4	34,4	360,5	25,3	2 076	757
Februar	402,1	57,7	159,9	58,8	60,6	389	90,2	38,7	359,3	24,0	2 097	750
März	403,7	63,4	146,9	66,8	60,1	383	96,7	38,2	340,5	25,2	2 013	800
April	374,3	62,2	144,8	71,6	59,4	385	92,3	32,7	253,4	23,7	1 853	781
Mai	347,1	63,5	123,6	70,5	61,4	414	99,7	42,9	135,0	21,7	2 145	826
Juni	133,0	66,3	126,5	...	61,2	408	97,1	...	60,1	21,1	...	797
Juli	...	62,4	121,3	...	65,8	437	92,5	...	...	...	...	798
August	...	60,6	126,9	...	61,0	...	...	...	...	...	...	794
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	813

# Außenhandel\*

## Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit <sup>1)</sup>	Einfuhr			Ausfuhr heimischer Waren			Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß
	Wert	Preis- index	Volumen- index	Wert	Preis- index	Volumen- index	
	Mill. iR	1950/51 = 100		Mill. iR	1950/51 = 100		
1948/49	6 421,7	91,7	107,5	4 514,3	87,0	81,3	- 1 907,4
1949/50	6 249,1	89,0	110,8	4 999,5	89,6	88,6	- 1 249,6
1950/51	6 233,6	100,0	100,0	5 967,9	100,0	100,0	- 265,7
1951/52	9 945,9	119,3	126,9	7 288,9	147,0	79,7	- 2 257,0
1952/53	6 640,4	118,3	94,6	5 726,1	103,5	88,6	- 914,3
1953/54	5 806,7	104,6	92,5	5 258,1	96,5	88,6	- 548,6
1954/55	6 562,6	106,4	101,1	5 884,7	101,7	93,5	- 580,8
1955/56	6 788,3	99,4	115,6	5 908,5	94,6	101,9	- 879,8
1955/56							
Juli	516,2	99,4	105,5	519,3	98,4	101,9	+ 3,1
August	464,4	100,4	93,4	568,9	101,3	108,1	+ 104,5
September	512,2	103,6	100,8	571,8	95,5	116,1	+ 59,6
Oktober	518,8	101,5	103,6	474,4	96,5	94,8	- 44,4
November	627,3	97,3	130,4	492,0	95,5	99,2	- 135,3
Dezember	593,7	100,4	120,3	520,3	94,6	106,3	- 73,4
Januar	587,6	96,2	123,0	464,8	99,4	90,4	- 122,8
Februar	680,2	97,3	141,5	512,8	97,5	101,0	- 167,4
März	745,1	101,5	148,9	583,0	94,6	116,9	- 162,1
1956/57							
April	595,6	100,4	120,3	398,5	92,7	82,4	- 197,1
Mai	677,6	101,5	137,8	453,3	92,7	93,9	- 224,3
Juni	642,5	102,5	127,7	465,3	95,5	93,0	- 177,2
Juli	593,8	99,4	121,2	420,8	94,6	85,0	- 173,0
August	665,9	101,5	133,2	498,8	97,5	99,2	- 167,1
September	767,0	101,5	153,6	496,7	101,3	93,9	- 270,3
Oktober	709,4	...	...	531,7	...	...	- 177,7
November	699,3	...	...	558,8	...	...	- 140,5
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.

## Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\*\*

Mill. iR

Bezugsgebiet	1948/49 <sup>1)</sup>	1949/50 <sup>1)</sup>	1950/51 <sup>1)</sup>	1951/52 <sup>1)</sup>	1952/53 <sup>1)</sup>	1953/54 <sup>1)</sup>	1954/55 <sup>1)</sup>	1955/56 <sup>1)</sup>
Großbritannien und Nordirland	1 529,9	1 539,6	1 314,0	1 581,3	1 388,4	1 449,8	1 533,6	1 726,9
Vereinigte Staaten	1 091,3 <sup>a)</sup>	954,1	1 178,7	2 887,0	814,1	800,5	822,2	892,0
Bundesrepublik Deutschland	22,8	64,2	110,4	283,4	226,4	316,7	409,1	606,5
Japan	63,8	213,8	101,1	246,5	158,2	132,2	205,7	333,7
Ostafrika	140,3	184,2	224,3	236,6	241,3	201,7	226,8	266,4
Ägypten	319,0	402,4	328,7	404,9	151,2	277,0	196,9	231,0
Singapur und Malaya	99,0	144,8	166,6	220,9	148,2	205,4	213,9	183,1
Italien	183,1	148,3	159,0	179,6	120,1	238,4	205,3	165,0
Frankreich	30,1	38,1	110,7	107,2	135,5	99,4	163,5	155,4
Iran	205,0	325,0	371,4	289,3	25,0	20,4	42,0	144,4
Niederlande	54,5	49,6	66,8	109,2	108,0	114,5	136,4	141,3
Australien	300,3	477,5	334,5	176,1	127,3	258,3	197,6	134,7
Belgien-Luxemburg	71,0	76,2	90,4	95,2	66,0	94,3	106,4	120,8
Schweiz	86,6	75,5	76,1	99,4	69,5	91,2	101,7	120,7
Birma	262,5	141,7	188,0	233,5	264,7	175,6	573,2	95,6
Ceylon	27,3	27,3	45,3	56,0	42,9	50,9	75,1	94,2
Schweden	60,9	62,0	52,8	74,7	56,6	62,0	60,6	78,6
Kanada	106,6	239,3	210,2	188,1	293,1	141,4	101,6	68,4
Sowjetunion	37,6	166,8	2,3	13,8	2,4	6,0	18,1	62,1
Mosambik	24,7	30,0	44,4	34,2	59,5	44,8	44,4	45,0
Norwegen	43,5	24,4	22,3	35,8	27,9	29,2	26,7	31,1
Tschechoslowakei	20,8	28,1	27,7	28,1	13,5	11,4	12,5	28,9
Finnland	13,8	11,7	14,9	31,5	18,0	18,9	21,5	27,1
Österreich	8,0	5,9	19,4	24,7	18,9	25,1	21,3	25,9
Irak	12,7	33,8	42,9	36,1	20,5	25,7	18,4	22,7
Aden	17,7	14,6	11,6	8,6	5,9	3,2	14,3	20,7
Pakistan	1 073,7	440,5	438,6	875,0	218,8	192,7	6,3	9,8
Thailand	85,3	123,4	81,5	116,4	77,2	4,5	7,5	4,8
Polen	0,8	2,9	3,0	3,4	2,0	1,6	4,2	4,3
Ungarn	1,2	0,6	1,0	3,2	1,6	1,0	1,0	4,1
Jugoslawien	1,0	6,1	1,2	1,4	0,9	0,7	1,6	2,9
Argentinien	128,8	90,0	0,5	7,9	0,4	0,2	0,7	0,6
Türkei	0,6	1,4	0,3	1,3	0,1	0,0	0,1	-
Übrige Gebiete	297,5	105,3	393,0	855,6	1 735,7	712,2	992,4	938,6
Insgesamt	6 421,7	6 249,1	6 233,6	9 545,9	6 640,4	5 806,7	6 562,6	6 788,3

\* In der indischen Außenhandelsstatistik wird der Generalhandel Indiens (See-, Luft- und Landhandel), ohne Gold, Silber und Münzen, dargestellt. Im Landhandel sind Tibet, Nepal, Sikkim und Bhutan nicht enthalten, ebenso Birma bis Juli 1951. Das Erfassungsgebiet der Außenhandelsstatistik erstreckt sich auf das Gebiet der Indischen Union, ohne Kaschmir, die Nikobaren- und Andamanen-Inseln. In der indischen Außenhandelsstatistik wird zwischen der "Ausfuhr heimischer Waren" und der "Ausfuhr fremder Waren" (Re-Export) unterschieden. In den folgenden Tabellen ist jedoch nur die "Ausfuhr heimischer Waren" angegeben. Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen Indiens, in der Einfuhr ohne den indischen Einfuhrzoll.

\*\* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1955/56.

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.

a) 1948/49 Bundesrepublik Deutschland und sowjetische Besatzungszone von Deutschland.

noch: Außenhandel\*  
**Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*\***  
 Mill. iR

Absatzgebiet	1948/49 <sub>1)</sub>	1949/50 <sub>1)</sub>	1950/51 <sub>1)</sub>	1951/52 <sub>1)</sub>	1952/53 <sub>1)</sub>	1953/54 <sub>1)</sub>	1954/55 <sub>1)</sub>	1955/56 <sub>1)</sub>
Großbritannien und Nordirland	1 032,9	1 191,4	1 395,2	1 896,6	1 232,9	1 500,8	1 894,1	1 661,5
Vereinigte Staaten	706,8	814,3	1 153,8	1 323,6	1 127,5	899,5	892,3	871,2
Japan	45,9	58,7	102,8	148,1	319,9	231,4	162,6	302,2
Australien	266,5	253,9	304,1	476,3	169,8	174,6	245,4	248,2
Ceylon	123,1	168,2	196,8	168,1	200,8	182,8	185,6	202,7
Niederlande	72,6 <sup>a)</sup>	73,7	101,6	79,2	103,9	65,3	141,3	154,2
Bundesrepublik Deutschland	26,1	95,1	109,3	93,8	124,8	116,1	152,7	149,4
Kanada	83,9	110,6	137,9	162,9	128,4	131,1	174,7	140,2
Birma	105,6	136,3	224,5	197,9	233,8	208,5	162,5	125,2
Singapur und Malaya	53,4	179,8	362,0	158,1	188,6	112,9	110,4	124,0
Ostafrika	55,4	90,3	90,9	121,0	113,9	107,5	125,2	114,1
Argentinien	169,8	77,8	106,5	176,3	69,3	195,7	125,7	110,9
Italien	65,5	56,6	150,0	79,9	109,1	50,8	65,6	95,9
Ägypten	67,2	79,4	58,7	66,4	56,9	34,7	82,0	95,7
Belgien-Luxemburg	58,9	92,3	98,1	93,9	66,8	44,1	66,2	90,0
Pakistan	766,9	433,0	308,0	452,9	311,4	80,2	93,9	83,9
Frankreich	73,5	54,2	90,1	113,7	56,9	53,3	53,2	71,2
Aden	20,0	71,1	97,6	63,0	93,2	90,0	68,4	62,8
Iran	31,4	48,2	59,8	41,7	20,7	15,3	63,6	52,0
Sowjetunion	53,6	37,4	13,7	69,2	8,5	11,5	21,2	32,6
Thailand	23,7	41,9	48,5	87,6	43,9	36,1	23,0	32,3
Türkei	9,2	23,1	22,9	35,5	49,5	25,8	14,9	26,8
Irak	13,9	40,2	28,6	31,9	21,1	24,5	27,6	22,1
Schweden	21,1	23,9	26,8	25,4	18,2	15,2	16,2	15,5
Tschechoslowakei	21,9	14,9	10,8	12,0	11,8	27,5	16,4	13,3
Norwegen	8,6	10,9	13,3	16,0	8,8	4,1	6,0	11,2
Schweiz	12,2	25,4	22,3	20,9	6,1	7,5	9,6	9,9
Mosambik	8,7	6,2	5,2	9,2	9,4	6,8	7,4	7,5
Österreich	3,4	5,3	4,3	10,1	4,2	5,4	3,4	4,0
Finnland	1,9	2,0	2,1	10,6	2,5	1,3	1,8	3,4
Polen	3,2	6,8	4,0	2,6	0,4	1,5	4,6	3,3
Jugoslawien	1,0	4,4	0,9	2,6	1,1	0,1	0,2	2,4
Ungarn	2,5	2,3	0,3	-	0,4	0,2	1,9	0,8
Übrige Gebiete	504,0	669,9	618,5	1 041,9	811,6	796,0	865,1	968,1
Insgesamt	4 514,3	4 999,5	5 967,9	7 288,9	5 726,1	5 258,1	5 884,7	5 908,5

\* Fußnote siehe Seite 20.

\*\* Reihenfolge der Länder nach der Größe des Wertes 1955/56.

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.

a) 1948/49 Bundesrepublik Deutschland und sowjetische Besatzungszone von Deutschland.

**Einfuhr wichtiger Waren\***  
 Mill. iR

Warenbenennung nach der indischen Systematik	1948/49 <sub>1)</sub>	1949/50 <sub>1)</sub>	1950/51 <sub>1)</sub>	1951/52 <sub>1)</sub>	1952/53 <sub>1)</sub>	1953/54 <sub>1)</sub>	1954/55 <sub>1)</sub>	1955/56 <sub>1)</sub>
Lebensmittel, Getränke und Tabak								
Obst und Gemüse	82,5	105,8	136,6	139,0	137,4	137,9	142,5	146,7
Getreide, Hülsenfrüchte und Mehl	1 017,0	1 338,8	807,5	2 303,0	1 567,3	724,6	683,7	176,8
Molkereierzeugnisse, Konserven aller Art, Nahrungsmittel u. dgl.	70,8	73,0	60,2	108,4	57,1	96,8	95,5	126,4
Rohstoffe und Halbwaren								
Jute, roh	712,4	211,7	275,7	670,7	164,8	143,2	130,0	193,2
Baumwolle, roh	644,8	637,9	1 007,7	1 371,8	766,7	527,5	584,5	573,3
Wolle, roh	31,8	30,3	56,2	26,0	6,6	17,6	10,0	14,2
Baumwollgewebe	93,0	107,0	13,1	23,7	12,5	10,2	6,5	19,0
Woll- und Kammgarngewebe	31,0	16,4	1,3	4,5	9,2	6,1	6,6	8,8
Fertigwaren, Vor- und Enderzeugnisse								
Chemikalien	205,7	77,6	92,2	192,0	126,8	127,2	179,3	212,6
Drogen und Arzneien	81,2	80,4	105,2	156,0	114,6	124,7	132,8	150,1
Teerfarbstoffe	123,4	79,6	119,8	142,7	75,1	154,5	164,7	137,4
Industrielle Fertigwaren	59,6	61,4	45,7	61,4	40,5	44,8	54,3	71,5
Papier	133,7	77,4	95,0	131,6	112,2	112,7	121,2	144,9
Instrumente, Apparate und Zubehör	188,1	207,5	177,9	204,3	222,2	219,8	209,5	284,4
Zwirne und Garne aus Baumwolle	45,0	57,7	3,0	18,2	20,9	13,7	11,3	18,5
Garne aus Kunstseide	128,3	104,6	147,1	172,9	78,5	120,4	126,9	154,4
Treibriemen für Maschinen	21,2	10,1	11,9	20,7	16,1	10,8	8,3	10,1
Maschinen aller Art, einschl. Treibriemen	815,6	1 055,1	930,0	1 043,1	878,9	867,0	853,5	1 178,5
Eisen und Stahl und Waren daraus	123,1	137,0	190,0	219,7	237,1	226,7	286,1	541,4
Andere Metalle als Eisen und Stahl und Waren daraus	222,3	181,3	278,4	206,6	193,7	161,4	284,3	383,0
Personenkraftwagen	76,4	31,8	32,4	47,9	29,6	28,3	67,0	58,9
Fahrgestelle für Kraftfahrzeuge	89,2	53,8	26,6	28,7	28,8	21,5	32,7	73,2
Insgesamt	6 421,7	6 249,1	6 233,6	9 545,9	6 640,4	5 806,7	6 562,6	6 788,3

\* Mengenangaben liegen nicht vor.

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.

noch: Außenhandel\*  
**Ausfuhr wichtiger Waren**  
1000 t

Warenbenennung nach der indischen Systematik	1948/49 <sub>1)</sub>	1949/50 <sub>1)</sub>	1950/51 <sub>1)</sub>	1951/52 <sub>1)</sub>	1952/53 <sub>1)</sub>	1953/54 <sub>1)</sub>	1954/55 <sub>1)</sub>	1955/56 <sub>1)</sub>
<b>Lebensmittel, Getränke und Tabak</b>								
Fische	11,9	16,3	19,7	22,1	24,8	28,2	24,7	20,8
Zwiebeln	15,7	37,3	58,7	47,0	33,7	23,8	29,4	30,0
Cashew-Nüsse	18,6	19,3	25,8	21,6	28,3	27,1	34,5	31,3
Kardamomen	0,9	0,8	0,6	0,7	1,0	0,9	1,0	1,1
Pfeffer	7,1	15,9	15,6	15,1	12,6	13,0	14,0	13,4
Tee	200,9	201,9	200,5	194,6	193,7	213,6	208,2	183,3
Tabak, unverarbeitet	31,3	41,7	46,7	50,8	36,3	31,3	38,6	40,4
Tabak, verarbeitet	2,3	1,9	5,4	5,6	2,3	1,1	1,7	1,6
<b>Rohstoffe und Halbwaren</b>								
Kohle	1 353,3	2 360,2	1 009,9	2 845,8	2 710,7	1 208,0	1 651,0	1 198,9
Glimmer	17,3	15,1	20,7	20,7	14,4	13,0	18,9	26,4
Lack	24,9	23,2	30,6	36,3	35,0	27,3	27,0	28,9
Häute, unverarbeitet, roh	2,1	0,8	1,9	1,2	0	...	...	...
Felle, unverarbeitet, roh	10,4	13,1	12,6	11,2	11,6	10,5	10,8	9,8
Eisen- und Stahlschrott	.	0,2	2,0	43,7	486,7	242,8	119,9	189,0
Eisenerz	.	4,1	86,3	284,5	824,0	1 282,2	1 025,1	1 384,8
Manganerz	313,9	750,8	834,1	1 143,0	1 463,0	1 593,1	1 005,8	935,7
Myrobalanen	31,1	42,9	41,7	45,6	30,3	36,0	42,1	27,6
Knochen	31,5	37,6	45,7	46,7	73,2 <sup>a)</sup>	70,1	71,1	81,3
Erdnußöl	406,9 <sup>a)</sup>	320,4 <sup>a)</sup>	908,8 <sup>a)</sup>	232,7 <sup>a)</sup>	736,0 <sup>a)</sup>	16,4 <sup>a)</sup>	1 129,0 <sup>a)</sup>	1 372,3 <sup>a)</sup>
Rizinusöl	136,8 <sup>a)</sup>	51,7 <sup>a)</sup>	268,1 <sup>a)</sup>	251,0 <sup>a)</sup>	405,8 <sup>a)</sup>	209,6 <sup>a)</sup>	329,7 <sup>a)</sup>	426,1 <sup>a)</sup>
Leinöl	103,7 <sup>a)</sup>	80,6	61,8 <sup>a)</sup>	276,3 <sup>a)</sup>	309,7 <sup>a)</sup>	41,5 <sup>a)</sup>	111,4	844,9 <sup>a)</sup>
Erdnußsamen	38,6	128,0	38,6	20,3	13,2	5,1	23,4	27,4
Rizinusamen	.	5,1	80,3	1,0	4,1	...	...	...
Leinsamen	25,4	73,2	69,1	7,1	...	...	...	...
Baumwolle, roh	77,2	58,9	15,2	23,4	72,1	35,6	30,5	122,9
Baumwollabfälle	51,7	76,9	66,4	31,6	64,0	64,5	61,1	61,5
Hanf, roh	33,8	17,4	13,8	21,2	17,4	18,5	21,8	20,3
Wolle, roh	3,9	12,4	11,5	8,3	17,2	9,4	14,0	15,3
<b>Fertigwaren (Vor- und End- erzeugnisse)</b>								
Häute, gegerbt	9,4	16,0	17,8	17,0	15,9	18,9	14,7	14,3
Felle, gegerbt	5,3	8,2	7,5	6,3	7,9	8,6	7,3	8,0
Zwirne und Garne aus Baumwolle	3,4	30,8	34,1	2,8	8,2	10,2	0,6	10,5
Baumwollwirkwaren	.	.	54,9 <sup>b)</sup>	36,6 <sup>b)</sup>	50,3 <sup>b)</sup>	59,4 <sup>b)</sup>	53,0 <sup>b)</sup>	54,9 <sup>b)</sup>
Baumwollgewebe, handgewebt	.	.	.	.	.	.	.	.
Baumwollgewebe, maschinengewebt	330,1 <sup>b)</sup>	648,3 <sup>b)</sup>	1 119,2 <sup>b)</sup>	354,8 <sup>b)</sup>	516,6 <sup>b)</sup>	642,8 <sup>b)</sup>	697,7 <sup>b)</sup>	621,8 <sup>b)</sup>
Posamentier- und Modewaren, vorwiegend aus Baumwolle	.	.	.	.	.	.	.	.
Säcke und Beutel aus grobem Sackleinen (Gunny bags)	464,3	441,0	350,5	480,6	376,9	359,7	458,2	459,2
Leinengewebe, grob (Gunny cloth)	442,0 <sup>b)</sup>	313,9 <sup>b)</sup>	270,3 <sup>b)</sup>	291,6 <sup>b)</sup>	308,9 <sup>b)</sup>	395,2 <sup>b)</sup>	365,8 <sup>b)</sup>	367,8 <sup>b)</sup>
Kunstseidengewebe	22,4 <sup>b)</sup>	11,2 <sup>b)</sup>	6,4 <sup>b)</sup>	7,7 <sup>b)</sup>	3,4 <sup>b)</sup>	3,0 <sup>b)</sup>	3,2 <sup>b)</sup>	2,7 <sup>b)</sup>
Teppiche, Läufer und Brücken aus Wolle	3,8	4,7	6,4	5,3	3,2	4,1	4,4	4,4
Fertigwaren aus Kokosfasern	44,1	72,3	79,2	61,9	65,1	77,3	76,8	75,4
Paraffinwachs	10,2	16,3	20,3	32,5	19,3	24,4	26,4	24,4
Bekleidung (ausgenommen Strümpfe, Stiefel und Schuhe)	.	.	.	.	3,1	2,3	2,2	2,7
Glycerin	.	.	.	.	.	.	.	.
Roheisen	45,7	72,1	54,9	20,3	11,2	15,2	19,3	43,0
Industrielle Fertigwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
Instrumente, Apparate und Zubehör sowie Teile davon	.	.	.	.	.	.	.	.
Glas- und Steingutwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
Maschinen und Müleneinrichtungen, einschl. Treibriemen	.	.	.	.	.	.	.	.
Papier, Pappe und Papierwaren	.	.	.	.	.	.	.	.
Fertigwaren aus Gummi	.	.	.	.	.	.	.	.
Andere Metalle als Eisen und Stahl und Waren daraus	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	.	.	.	.	.	.	.	.

\* Fußnote siehe Seite 20.

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.

a) 1 000 hl.- b) Mill. m.

noch: Außenhandel\*  
noch: Ausfuhr wichtiger Waren  
Mill. iR

Warenbenennung nach der indischen Systematik	1948/49 <sub>1)</sub>	1949/50 <sub>1)</sub>	1950/51 <sub>1)</sub>	1951/52 <sub>1)</sub>	1952/53 <sub>1)</sub>	1953/54 <sub>1)</sub>	1954/55 <sub>1)</sub>	1955/56 <sub>1)</sub>
<b>Lebensmittel, Getränke und Tabak</b>								
Fische	14,7	19,1	24,6	32,8	38,7	43,0	44,9	37,6
Zwiebeln	5,0	12,6	11,5	10,7	11,3	9,9	7,8	7,7
Cashew-Nüsse	49,3	56,1	85,5	90,5	129,8	109,9	107,0	129,2
Kardamomen	7,3	12,5	14,8	16,4	16,6	13,7	16,3	21,8
Pfeffer	26,7	145,0	204,0	232,2	160,6	128,7	69,9	47,1
Tee	692,4	729,1	804,2	938,6	808,8	1 021,9	1 477,4	1 091,4
Tabak, unverarbeitet	64,9	116,4	141,1	161,4	130,3	110,2	117,6	106,5
Tabak, verarbeitet	56,7	41,0	43,5	63,9	25,4	10,0	12,2	11,8
<b>Rohstoffe und Halbwaren</b>								
Kohle	45,8	76,3	34,4	95,5	100,3	41,6	45,6	32,6
Glimmer	59,4	68,5	100,0	132,1	90,1	80,0	67,2	83,7
Lack	86,9	80,9	118,9	148,7	76,1	67,1	105,5	117,3
Häute, unverarbeitet, roh	4,9	2,1	6,9	6,2	0,2	.	.	.
Felle, unverarbeitet, roh	49,8	65,9	87,4	76,2	55,4	60,9	65,8	58,3
Eisen- und Stahlschrott	.	0	0,4	7,0	102,3	44,5	17,0	26,8
Eisenerz	.	0,1	2,2	10,0	37,1	57,9	42,1	62,7
Manganerz	18,1	58,5	80,1	156,9	217,6	242,3	129,2	107,2
Myrobalanen	5,5	9,0	10,3	11,3	4,8	6,2	8,6	6,9
Knochen	5,7	6,6	11,6	22,8	22,7	20,4	24,3	27,4
Erdnußöl	67,0	54,4	167,4	43,2	104,7	2,5	128,3	156,9
Rizinusöl	21,8	6,9	43,5	65,7	77,2	31,9	35,3	40,9
Leinöl	14,8	12,8	11,0	56,6	48,2	5,5	11,6	94,6
Erdnußsamen	31,3	90,4	35,7	23,5	14,0	6,3	25,4	26,5
Rizinusamen	.	2,8	59,2	1,6	3,8	.	.	.
Leinsamen	13,9	45,6	56,7	7,0	0,1	.	.	.
Baumwolle, roh	140,1	106,1	49,4	136,8	193,3	94,0	101,9	296,9
Baumwollabfälle	51,5	82,2	124,1	73,5	96,4	98,8	100,5	96,9
Hanf, roh	33,9	17,5	12,8	24,8	14,6	11,8	18,7	16,7
Wolle, roh	10,9	37,1	78,7	49,0	84,1	49,0	86,1	97,3
<b>Fertigwaren (Vor- und End- erzeugnisse)</b>								
Häute, gegerbt	49,6	85,3	120,2	136,1	92,2	110,4	87,8	93,0
Felle, gegerbt	72,0	118,3	133,3	114,1	108,9	138,6	117,6	132,3
Zwirne und Garne aus Baum- wolle	12,9	124,0	172,8	19,7	44,1	48,0	3,4	42,5
Baumwollwirkwaren	9,5	7,9	8,6	18,0	9,9	12,2	8,3	4,0
Baumwollgewebe, handgewebt	.	.	108,8	92,0	87,4	100,7	82,3	84,6
Baumwollgewebe, maschinen- gewebt	395,4	596,5	1 121,7	429,5	532,8	535,8	550,9	481,7
Posamentier- und Modewaren, vorwiegend aus Baumwolle	5,1	8,1	17,1	24,6	25,5	32,7	29,0	32,1
Säcke und Beutel aus grobem Sackleinen (Gunny bags)	614,7	638,2	553,9	1 352,9	613,9	402,4	568,5	541,9
Leinengewebe, grob (Gunny cloth)	807,2	572,5	529,1	1 245,8	402,4	694,3	625,1	590,8
Kunstseidengewebe	51,9	14,9	9,7	11,7	5,2	5,0	5,9	5,3
Teppiche, Läufer und Brücken aus Wolle	26,1	33,1	55,6	58,8	28,0	36,9	38,7	39,7
Fertigwaren aus Kokos- fasern	44,7	72,1	108,1	101,9	71,6	81,5	84,5	89,4
Paraffinwachs	11,3	15,8	22,6	28,2	13,3	15,5	19,4	16,1
Bekleidung (ausgenommen Strümpfe, Stiefel und Schuhe)	7,4	5,1	11,5	8,2	16,5	15,0	10,4	11,0
Glycerin	.	.	.	.	9,0	6,6	4,7	5,4
Roheisen	6,3	9,9	8,6	4,1	4,1	2,1	2,4	8,2
Industrielle Fertigwaren	5,4	6,1	7,8	12,1	11,0	11,3	11,2	12,7
Instrumente, Apparate und Zubehör sowie Teile davon	9,4	7,4	9,6	14,7	15,5	16,2	15,2	21,2
Glas- und Steingutwaren	23,2	3,2	2,9	4,3	3,5	2,4	2,6	2,8
Maschinen und Mülenein- richtungen, einschl. Treibriemen	2,9	6,9	4,7	9,5	12,7	9,2	6,3	7,4
Papier, Pappe und Papier- waren	4,9	3,1	3,3	11,9	8,7	8,3	9,2	9,2
Fertigwaren aus Gummi	16,7	9,9	16,5	10,8	14,2	17,3	12,3	8,5
Andere Metalle als Eisen und Stahl und Waren daraus	9,8	5,9	12,4	14,1	26,7	21,3	15,9	23,7
<b>Übrige Waren</b>	749,6	699,8	509,2	871,0	904,5	566,4	706,9	842,3
<b>Insgesamt</b>	4 514,3	4 999,5	5 967,9	7 288,9	5 726,1	5 258,1	5 884,7	5 908,5

\* Fußnote siehe Seite 20.

1) Berichtsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.



**Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Indien\***

SITC-Abschnitt-Gruppe-Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
t						1 000 DM					
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	1 647	2 671	5 146	5 766	4 416	11 939	16 144	39 189	43 134	31 976
07101	Rohkaffee	363	644	2 439	3 155	1 416	2 527	4 489	21 792	22 474	9 697
07401	Tee	965	1 881	2 563	2 539	2 793	5 181	10 297	16 669	19 983	21 199
075	Gewürze	320	146	170	112	207	4 231	1 358	728	677	1 080
07501	Pfeffer und Piment	203	67	26	27	22	3 218	742	189	100	67
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	1 578	1 289	1 091	1 041	870	7 591	8 987	8 850	10 289	7 426
211	Häute, und Felle (außer Pelzfellen), roh	1 573	1 262	1 065	1 003	836	7 379	7 155	6 843	6 651	4 873
21101	Häute von Rindern, Pferden u. dgl.	792	41	4	29	38	3 123	160	7	89	103
21104	Ziegenfelle	517	1 163	1 003	816	676	3 678	6 560	6 380	5 522	3 833
212	Pelzfelle, roh	5	27	26	38	33	212	1 832	2 007	3 638	2 553
22	Ölsaaten, -nüsse und -kerne	28 017	478	208	759	131	19 638	312	163	468	117
22101	Erdnüsse	21 973	40	-	95	91	15 701	35	-	108	87
22109	andere Ölsaaten; Ölfrüchte	5 117	438	208	664	41	3 192	277	163	360	30
26	Spinnstoffe und Abfälle	15 395	10 944	8 610	12 251	9 696	23 804	21 187	16 714	26 587	17 093
262	Wolle, Tierhaare und Roßhaar	331	989	1 525	1 972	1 914	1 394	3 207	5 329	6 540	5 863
263	Baumwolle	7 287	9 409	6 838	9 148	6 651	13 008	17 543	11 235	19 174	10 604
264	Jute und Juteabfälle	7 109	73	102	536	762	8 851	41	38	354	340
27	Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe, außer Kohle, Erdöl und Edelsteinen	5 833	8 448	10 902	11 352	10 298	4 953	5 907	8 250	8 952	9 395
27213	Glimmer, -abfälle	548	584	1 130	1 469	1 537	3 717	3 688	5 596	6 248	6 832
27219	Sillimanit, einschl. Cyanit; roh	4 080	3 015	3 859	4 753	4 430	819	1 132	1 442	1 640	1 654
28	Erze und Metallabfälle	75 998	378 193	208 816	254 325	191 182	8 396	60 177	26 814	31 255	37 411
281	Eisenerze und Konzentrate	1 494	193 200	130 546	134 084	14 453	142	17 421	10 665	10 749	1 355
282	Eisen- und Stahlschrott	-	29 364	20	3 014	17 116	-	7 851	16	588	4 449
283	Erze unedler NE-Metalle und Konzentrate	74 458	154 207	77 542	116 867	159 349	8 168	31 759	14 773	19 154	30 879
28307	Manganerze	74 325	153 465	76 290	116 071	159 324	7 936	31 670	14 596	19 036	30 875
284	NE-Metallschrott	45	1 422	708	361	264	86	3 146	1 360	764	728
29	Andere tierische und pflanzliche Rohstoffe	8 108	12 852	16 612	18 311	13 309	9 512	11 819	16 920	20 448	15 871
291	Andere tierische Rohstoffe (ausgenommen Nahrungsmittel)	790	3 737	8 095	8 189	6 016	1 238	3 079	4 128	4 217	3 699
29101	Knochen, Elfenbein u. dgl.	507	2 437	6 037	5 800	5 656	426	1 116	2 819	2 921	3 009
29202	Gummen, Harze, Balsame u. dgl.	3 441	4 280	4 454	5 187	3 851	6 780	6 037	9 782	13 243	9 806
41	Tierische und pflanzliche Öle (ohne ätherische Öle), Fette und Derivate	1 680	4 519	4 047	69 769	9 900	2 725	6 813	5 314	80 681	12 775
412	Pflanzliche Öle	1 680	4 515	4 028	69 731	9 895	2 725	6 804	5 285	80 637	12 750
61	Leder, Lederwaren, a. n. g. und zugerichtete Pelzfelle	309	1 066	1 160	1 615	1 663	5 210	15 689	16 566	23 323	22 924
61101	Leder	309	1 066	1 160	1 614	1 663	5 210	15 678	16 552	23 298	22 900
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren und verwandte Erzeugnisse	7 231	11 047	8 987	11 023	10 905	7 490	9 459	7 996	10 858	12 223
651	Garne und Zwirne	7 231	81	55	36	64	7 490	91	38	33	104
65506	Seilerwaren	-	10 673	8 555	10 458	9 765	-	8 784	7 144	9 885	10 174
68	Unedle Metalle	80	2 085	53	598	116	491	6 835	99	183	416
68201	Kupfer, roh	-	2 080	-	-	100	-	6 826	-	-	377
	Sonstige Waren	.	.	.	.	.	2 518	2 979	5 863	12 039	21 610
	Insgesamt	.	.	.	.	.	104 267	166 308	152 738	268 217	189 237

\* Spezialhandel, reiner Warenverkehr.

## Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Indien\*

SITC -Abschnitt -Gruppe -Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1953	1954	1955	1956	1950	1953	1954	1955	1956
		t					1 000 DM				
112 11203	Alkoholische Getränke Bier	41 <sup>a)</sup> 20 699 <sup>a)</sup>	3 944 19 942 <sup>a)</sup>	3 780 17 144 <sup>a)</sup>	3 266 17 353 <sup>a)</sup>	3 298 17 353 <sup>a)</sup>	19 19	1 989 1 961	1 987 1 923	1 726 1 681	1 729 1 682
26 26601	Spinnstoffe und Abfälle Zellwolle	121 109	2 323 2 291	3 400 3 310	1 053 1 020	6 462 6 398	482 231	5 604 5 391	8 390 7 920	2 608 2 415	13 612 13 326
282	Eisen- und Stahlschrott	178	3 126	15 989	4 747	12 963	35	832	3 548	1 301	3 997
313 31301	Erdölerzeugnisse Motorenbenzin und Leichtöle	0 -	8 935 7 516	971 -	2 607 0	1 650 1	1 -	1 676 1 227	336 -	508 3	430 3
51 511 512	Chemische Grundstoffe und Verbindungen Anorganische chem. Erzeugnisse Organische chem. Erzeugnisse	2 746 2 167 578	10 131 6 767 3 365	14 231 5 490 8 741	24 043 7 817 16 226	18 128 12 126 6 003	2 184 1 583 601	18 778 3 493 15 285	27 844 4 085 23 759	28 703 5 680 23 023	28 374 8 822 19 552
53 531 533	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben Teerfarbstoffe Pigmente, Farben Lacke und verwandte Stoffe	2 090 1 560 530	1 996 1 064 909	2 209 1 201 886	2 150 1 004 896	1 938 1 050 640	19 083 18 818 265	22 454 20 542 1 878	27 251 25 155 1 940	25 669 23 067 2 295	25 136 23 035 1 792
54	Medizinische und pharmazeu- tische Erzeugnisse	20	164	215	349	366	641	4 599	6 203	8 299	9 244
56 56101	Chemische Düngemittel Stickstoffdüngemittel	19 -	9 391 6 911	31 459 26 631	61 505 53 652	64 750 52 472	7 -	2 186 1 636	6 526 5 586	13 644 12 261	14 105 12 068
599 59901	Sonstige chem. Erzeugnisse Kunststoffe	50 2	2 711 1 389	2 720 1 288	3 202 2 164	4 713 2 619	304 10	6 995 5 808	7 298 5 683	10 212 7 876	13 048 8 941
64	Papier, Pappe und Waren daraus	121	1 824	1 256	1 123	1 683	180	2 573	1 982	2 272	3 159
65 65106	Garne, Gewebe, Textilfertig- waren und verwandte Erzeugn. Chemiefasergarne	293 292	1 213 1 163	2 264 2 172	3 628 3 442	4 286 4 077	1 663 1 644	7 108 6 066	13 683 11 825	21 492 18 284	25 763 21 969
66	Waren aus mineral. Stoffen	331	1 636	3 868	8 909	8 992	512	1 746	3 242	4 595	5 541
68 681 68113 68202	Uedle Metalle Eisen und Stahl Stahlrohre Kupfer, bearbeitet	21 910 21 462 10 146 74	20 603 19 093 9 040 812	17 220 16 270 6 474 401	44 516 42 427 13 581 270	163 707 160 259 10 036 665	10 144 9 493 5 719 260	20 206 15 405 9 225 3 198	17 057 13 995 7 842 1 426	37 488 29 127 10 918 1 251	114 623 100 150 10 179 3 115
69 69901 69907 69912	Metallwaren Baufertigteile aus Eisen und Stahl Nägel, Schrauben u. dgl. Werkzeuge	5 947 897 1 317 1 687	6 977 942 1 774 2 001	8 888 3 322 2 980 2 053	10 132 3 713 869 1 984	8 938 966 977 2 506	7 531 766 1 410 2 744	17 039 1 781 1 937 5 325	19 123 5 122 1 405 5 655	26 344 7 389 1 294 7 585	28 211 1 721 1 582 11 411
71 711 71101 71105	Maschinen, ausgenommen elek- trische Maschinen Kraftmaschinen Dampfessel Kolbenverbrennungsmotoren ohne Luftfahrzeugmotoren	5 412 1 396 411 985	25 197 7 017 4 639 1 434	24 389 7 545 5 000 1 715	43 555 12 916 10 293 2 439	53 970 10 798 8 772 1 765	21 457 4 881 770 4 111	88 972 26 131 12 307 9 767	105 001 30 642 14 843 11 280	163 835 40 715 20 899 18 381	220 695 35 912 19 395 14 616
713 715 716	Schlepper ohne Dampftraktoren Metallbearbeitungsmaschinen Bergbau-, Bau- und andere In- dustriemaschinen	836 868 2 234	355 2 678 15 084	802 4 672 11 177	708 5 700 24 106	2 220 7 591 33 008	2 429 3 979 10 026	1 361 14 604 46 052	3 298 23 513 46 159	2 898 29 132 89 770	8 711 39 656 133 928
71603 71608 71613	Fördermittel, Baumaschinen Textilmaschinen und Zubehör Maschinen und Geräte, a.n.g.	37 345 412	2 214 593 10 125	2 262 1 287 5 052	2 964 1 248 15 805	3 955 2 236 21 052	119 2 118 1 793	6 248 4 328 22 157	6 657 8 236 17 714	8 258 9 710 48 074	11 591 17 026 69 116
72 72101 72113	Elektrotechnische Erzeugnisse Generatoren, Motoren u. dgl. Isolierte Kabel und Drähte	464 141 137	4 735 2 201 1 927	5 691 1 941 2 565	8 621 5 178 1 992	11 249 5 037 4 406	3 269 968 323	23 796 12 304 5 030	28 553 11 648 5 599	49 183 28 236 6 534	62 020 28 435 14 547
73 731 732 73205 735	Fahrzeuge Schienenfahrzeuge Kraftfahrzeuge Fahrgestelle mit Motor (für Lkw) Wasserfahrzeuge	1 584 1 304 71 - -	9 401 8 988 127 - -	17 800 <sup>b)</sup> 15 218 1 608 500 <sup>b)</sup> 3 <sup>c)</sup>	29 975 <sup>b)</sup> 19 184 9 216 3 578 <sup>c)</sup> 6 <sup>c)</sup>	43 022 <sup>b)</sup> 22 449 19 147 8 044 <sup>c)</sup> 35 <sup>c)</sup>	2 862 1 899 312 - -	29 681 28 381 600 - -	70 092 48 659 8 013 5 563 11 122	154 729 61 158 44 759 34 686 46 052	200 728 53 565 95 514 74 142 49 083
86 861 864	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; fotochemische Erzeugnisse; Uhren Feinmechanische und optische Erzeugnisse Uhren	117 111 1	438 234 139	530 252 193	1 035 373 385	1 284 484 455	2 897 2 839 9	8 874 6 318 1 995	12 685 8 005 3 990	23 473 11 918 8 774	27 730 14 759 9 600
89 89917	Sonstige Fertigwaren, a.n.g. Bürobedarf	40 1	654 241	1 066 236	865 256	728 214	105 3	4 569 2 284	5 776 1 872	7 899 1 887	7 407 1 481
	Sonstige Waren	.	.	.	.	.	532	7 138	7 473	5 815	13 446
	Insgesamt	.	.	.	.	.	73 908	276 815	374 050	589 795	818 998

\* Spezialhandel, reiner Warenverkehr.

a) hl.- b) Außerdem Wasserfahrzeuge in vorstehend genannten Stückzahlen.- c) Stück.

# Verkehr

## Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit <sup>1)</sup>	Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup>				Straßenverkehr		Seeschifffahrt	Post- und Nachrichtenverkehr
	Streckenlänge <sup>3)</sup>	Lokomotiven <sup>4)</sup>	Bestand an		Bestand an		Handelsflotte <sup>7)</sup>	Fernsprechanlagen
	km		Personenwagen <sup>4)</sup>	Güterwagen <sup>4)</sup>	Personenkraftwagen <sup>5)</sup>	Lastkraftwagen <sup>5)6)</sup>		
			St.		1 000		1 000 BRT	1 000
1947/48	48 829	7 289	10 826	198 965	94,6	68,8	315	117
1948/49	48 481	7 360	11 991	193 874	144,0	102,9	395	118
1949/50	49 906	7 489	12 047	194 510	154,4	113,1	420	138
1950/51	49 938	7 867	12 815	198 305	159,1	120,2	452	168
1951/52	53 660	7 878	13 150	198 943	160,5	121,3	477	184
1952/53	53 944	7 919	13 502	206 579	167,5	133,7	488	196
1953/54	54 480	7 959	13 817	216 281	157,8	123,3	513	220
1954/55	54 962	7 994	14 117	217 179	159,8	130,3	...	246

1) Am Ende des Berichtsjahres (31. 3.). - 2) Staatsbahnen. - 3) Breit- und Normal- (Standard-) Spur sowie in geringem Umfange Schmalspur. Zwei- bzw. dreigleisige Strecken sind nur einmal gezählt. - 4) Nur betriebsbereite Fahrzeuge. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Kraftomnibusse. - 7) Schiffe über 100 BRT mit mechanischem Antrieb bzw. Segelschiffe mit Hilfsantrieb. Stand am 30. 6.

## Verkehrsleistungen

Zeit <sup>1)</sup>	Eisenbahnverkehr 2)		Seeschifffahrt		Küstenschifffahrt 3)		Luftverkehr 4)			Post- und Nachrichtenverkehr		
	Personen-km	Netto-tkm	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Geladene Güter	Gelöschte Güter	Flug-km	Personen-km	Fracht-tkm <sup>5)</sup>	Briefsendungen <sup>6)</sup>	Telegramme	
											Inland-	Ausland-verkehr
	Mill.		1 000 t					1 000		Mill.	1 000	
1947/48 MD	4 925	3 040	656 <sup>a)</sup>	576 <sup>a)</sup>	567 <sup>a)</sup>	578 <sup>a)</sup>	1 696	23 653	831	138	1 816	360
1948/49 MD	5 098	3 409	753	568	653	632	2 025	25 564	1 841	152	1 737	388
1949/50 MD	5 396	3 638	681	617	648	662	2 535	31 305	1 867	147	1 844	372
1950/51 MD	5 129	3 820	789	657	809	776	2 615	34 500	2 204	152	1 877	408
1951/52 MD	4 601	3 879	787	755	850	838	2 625	32 462	2 178	163	1 995	386
1952/53 MD	4 723	4 001	762	899	912	885	2 575	32 155	2 201	172	2 049	343
1953/54 MD	4 892	4 155	766	813	912	894	2 655	36 701	2 358	180	2 090	344
1954/55 MD	...	...	819	714	844	998	2 852	42 918	2 880	...	2 283	367
1954/55												
Januar	4 612	4 525	856	839	1 061	1 043	2 692	39 590	2 448	.	2 284	305
Februar	5 050	4 415	754	706	878	1 100	2 498	38 413	2 428	.	2 186	368
März	5 499	5 445	948	774	972	1 148	2 739	42 578	2 562	.	2 360	413
1955/56												
April	5 206	4 029	749	630	843	1 070	2 670	40 881	2 495	.	2 227	381
Mai	5 934	4 323	779	743	1 251	1 477	2 855	41 911	2 656	.	2 256	378
Juni	5 684	4 175	819	726	684	795	2 657	39 929	2 315	.	2 433	356
Juli	5 092	4 500	883	753	634	741	2 871	39 231	2 603	.	2 215	363
August	4 299	4 361	800	754	618	656	3 000	38 985	3 136	.	2 089	391
September	4 524	4 302	775	678	710	825	3 069	45 263	3 612	.	2 011	382
Oktober	4 509	4 467	829	643	774	973	3 109	47 411	3 421	.	2 296	370
November	...	...	804	636	838	967	2 952	48 303	3 372	.	2 368	360
Dezember	...	...	834	684	871	1 175	3 130	52 545	3 501	.	2 672	337
Januar	...	...	820	698	1 200	1 182	...	...	...	.	2 385	335
Februar	...	...	957	990	933	1 084	...	...	...	.	2 372	368
März	...	...	869	917	907	1 006	...	...	...	.	2 645	375
1956/57												
April	...	...	780	744	977	993	...	...	...	.	2 404	384
Mai	...	...	785	757	...	...	...	...	...	.	2 742	390
Juni	...	...	814	701	...	...	...	...	...	.	2 504	354

1) Geschäftsjahre vom 1. 4. bis 31. 3. - 2) Staatsbahnen; nur Breit- und Normal- (Standard-) Spur. - 3) Einschl. Tonnage der im Außenhandel gecharterten Schiffe nach ihrer Anlandung im ersten und vor ihrer Ausfahrt aus dem letzten indischen Hafen. - 4) Ohne Freiverkehr. - 5) Einschl. Post-Tonnenkilometer. - 6) Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe und Postkarten. - a) April bis Dezember.

## Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland

Tonnen

Flagge Seehafen Gütergruppe	1954		1955	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen				
auf Schiffen				
deutscher Flagge	34 309	30 904	49 808	52 340
britischer Flagge	80 503	20 513	39 843	12 737
costaricanischer Flagge	-	-	-	10 566
dänischer Flagge	2 406	10 325	8 804	7 331
griechischer Flagge	-	10 160	-	10 367
indischer Flagge	45 427	51 588	50 318	87 432
liberianischer Flagge	-	-	-	20 641
niederländischer Flagge	29 103	19 333	44 356	22 218
norwegischer Flagge	10 875	23 369	25 532	15 876
schwedischer Flagge	3 398	9 591	10 250	8 293
sonstiger Flaggen	18 649	23 645	5 888	21 139
Insgesamt	224 670	199 428	234 799	268 940
nach Häfen				
im Verkehr mit				
Hamburg	184 766	124 254	204 769	129 446
Bremischen Hafen	21 255	75 174	27 432	139 494
Emden	18 649	-	-	-
Lübeck	-	-	-	-
sonstigen Häfen	-	-	2 598	-
Insgesamt	224 670	199 428	234 799	268 940
nach Gütergruppen				
Tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 782	2 319	24 357	93
Zucker	-	46 013	-	20 473
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	15 900	4 184	22 617	2 784
Erze	146 920	9	126 997	-
Chemische Erzeugnisse (ohne Düngemittel)	361	11 486	613	17 477
Düngemittel	786	24 619	1 681	62 512
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	8 700	6 430	10 512	5 257
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	73	50 748	151	93 025
Sonstige Güter	50 148	53 620	47 871	67 319
Insgesamt	224 670	199 428	234 799	268 940

# Geld und Kredit

## Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze, Kursindizes von Aktienwerten

Zeit	Devisenkurse 1)				Bargeld- umlauf 4)5)	Bank- einlagen 5)6)	Gold- und Devisen- bestände 7)		Diskontsätze			Kurs- indices von Aktien- werten 9)	
	Inländische Verkaufskurse 2)		Mittelkurse in New York 3)				insgesamt	darunter Gold	Zentralnotenbank 5)	Schatz-1) wechsel 8)			
	US-ct je iR	Pf je iR	US-ct je iR	Pf je iR							Mrd. iR		Mill. US-\$
1948	30,22 <sup>b)</sup>	.	30,17	.	12,7	7,1	2 355 <sup>a)</sup>	256 <sup>a)</sup>	3	28.11.1935	0,49	128	
1949	21,00	.	27,63	97,93	12,2	6,5	1 982	247	3	28.11.1935	0,52	97	
1950	21,00	88,20	21,00	88,20	12,4	6,2	1 999	247	3	28.11.1935	.	100	
1951	21,00	88,20	21,02	88,26	12,1	5,9	1 887	247	3,5	15.11.1951	.	110	
1952	21,00	88,20	20,95	88,01	11,6	5,6	1 729	247	3,5	15.11.1951	2,14 <sup>c)</sup>	92	
1953	21,00	88,20	21,09	98,59	11,7	5,4	1 765	247	3,5	15.11.1951	2,42	88	
1954	21,00	88,20	21,07	88,48	12,2	6,1	1 782	247	3,5	15.11.1951	...	105	
1955	21,00	88,20	20,93	87,92	13,7	6,6	1 791	247	3,5	15.11.1951	...	116	
1955													
Juli	21,00	88,20	20,89	87,73	13,3	6,3	1 753	247	3,5	15.11.1951	...	114	
August	21,00	88,20	20,90	87,79	13,2	6,4	1 754	247	3,5	15.11.1951	...	121	
September	21,00	88,20	20,89	87,75	13,1	6,4	1 758	247	3,5	15.11.1951	...	120	
Oktober	21,00	88,20	20,94	87,93	13,3	6,5	1 743	247	3,5	15.11.1951	...	122	
November	21,00	88,20	21,03	88,26	13,5	6,5	1 758	247	3,5	15.11.1951	...	129	
Dezember	21,00	88,20	21,03	88,31	13,9	6,6	1 791	247	3,5	15.11.1951	...	131	
1956													
Januar	21,00	88,20	21,05	88,41	14,1	6,9	1 789	247	3,5	15.11.1951	...	125	
Februar	21,00	88,20	21,04	88,37	14,4	6,7	1 789	247	3,5	15.11.1951	...	120	
März	21,00	88,20	21,04	88,36	15,1	6,8	1 814	247	3,5	15.11.1951	...	122	
April	21,00	88,20	21,05	88,42	15,4	6,9	1 771	247	3,5	15.11.1951	...	122	
Mai	21,00	88,20	21,05	88,42	15,4	6,9	1 743	247	3,5	15.11.1951	...	123	
Juni	21,00	88,20	21,01	88,25	15,0	6,9	1 699	247	3,5	15.11.1951	...	126	
Juli	21,00	88,20	20,95	87,99	14,7	6,7	1 632	247	3,5	15.11.1951	...	126	
August	21,00	88,20	20,86	87,60	14,5	6,8	1 573	247	3,5	15.11.1951	...	129	
September	21,00	88,20	20,86	87,62	14,4	6,7	1 539	247	3,5	15.11.1951	...	129	
Oktober	21,00	88,21	20,87	87,66	14,4	6,8	1 470	247	3,5	15.11.1951	...	126	
November	21,00	88,20	20,86	87,60	...	...	1 374	247	3,5	15.11.1951	...	124	
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Jahres- bzw. Monatsdurchschnitte.- 2) Offizielle Verkaufskurse des Inlandsmarktes. Hierunter wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden.- 3) Nach den Notierungen der Rhein-Main-Bank.- 4) Noten und Münzen, ohne die Bestände der Emissionsinstitute und der Geschäftsbanken.- 5) Stand jeweils am Ende des Berichtsjahres bzw. -monats.- 6) Nicht gesperrte Einlagen (Scheckdepositen bzw. Sichteinlagen) bei der Reservebank von Indien und den Geschäftsbanken. Einschl. Einlagen bei Postanstalten und Auslandseinlagen, ohne Einlagen anderer Banken, der öffentlichen Hand und Termineinlagen.- 7) Bestände der Reservebank von Indien, jeweils am Ende des Berichtsjahres bzw. -monats. Vorwiegend Sterlingbestände, einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen.- 8) Gewogener Durchschnitt aller Satzwechsel, die entweder fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden.- 9) Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt der Tagesnotierungen, errechnet aus den Kursnotierungen von 221 ausgewählten Stammaktien, die an führenden Börsen gehandelt werden.- 10) Originalbasis 1953.

a) Ein Teil der Bestände der Reservebank von Indien wurde im Juli 1948 auf die Staatsbank von Pakistan übertragen.- b) Oktober bis Dezember 1949; Januar bis September 1949 = 30,22.- c) Weniger als 12 Monate.

## Öffentliche Finanzen

### Haushaltsausgaben und -einnahmen sowie Schuldenstand\*

Mill. IR

Haushaltsposten	1938/39 <sup>1)</sup>	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55 <sup>2)</sup>	1955/56 <sup>3)</sup>
<b>Ausgaben</b>							
Zinsen für öffentliche Schulden	457,5	652,2	695,9 <sup>a)</sup>	706,6	778,5	834,2	963,2
Lebensmittelsubventionen 4)	-	350,7	300,0 <sup>a)</sup>	47,6	27,8	-	-
Erziehung und Gesundheit	6,0	52,3	63,9	47,3	44,1	72,8	128,3
Verteidigung 5)	445,8	1 782,1	1 850,5	1 886,9	1 938,7	2 090,3	2 219,5
Zuweisungen an die Staaten 6)							
Zuschüsse 7)	46,1	198,9	333,4	495,2	377,8	729,5	799,7
Steuern	15,0	475,2	528,6	738,1	728,4	722,5	764,2
Anleihen und Vorschüsse (netto) 8)	-	533,8	635,0	979,9	1 414,4	2 308,6	2 652,7
Übrige laufende Ausgaben 9)	235,7	956,6	1 104,9	1 068,5	1 171,8	1 526,4	2 248,5
Kapitalausgaben 10)	113,2	976,5	1 078,4	903,7	1 050,5	1 618,2	1 987,4
Übrige Anleihen und Vorschüsse (netto) 11)	-	42,5	116,0	72,2	145,3	430,7	589,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 319,3</b>	<b>6 020,8</b>	<b>6 706,6</b>	<b>6 946,0</b>	<b>7 677,3</b>	<b>10 333,2</b>	<b>12 352,6</b>
<b>Vorstehend nicht enthaltene Geschäftsvorfälle:</b>							
Kapitalübertragung (Währung) 12)	-	26,2	-	-	-	-	77,1
Staatliche Ein- und Verkäufe (netto) 13)	-	22,6	126,3	- 184,3	- 254,4	584,8	290,0
<b>Einnahmen 14)</b>							
Direkte Steuern vom Einkommen							
Einzelpersonen 15)	152,4	1 327,3	1 461,9	1 414,3	1 228,3	1 265,9	1 252,3
Körperschaften	20,4	404,9	414,1	438,0	415,4	384,1	397,7
Zölle insgesamt 16)	405,1	1 571,5	2 316,9	1 737,5	1 587,1	1 800,0	1 645,0
Einfuhrzölle 17)	383,7	1 077,0	1 415,9	1 180,7	1 196,0	1 403,0	1 153,0
Ausfuhrzölle	40,9	473,6	907,4	556,8	391,3	397,0	492,0
Übrige Steuern 18)	168,2	761,1	942,4	856,1	974,9	1 075,0	1 466,2
Einnahmen aus öffentlichen Unternehmen 19)	445,8	940,0	1 061,8	892,2	852,7	941,0	1 030,3
Übrige Einnahmen	217,4	511,7	539,6	500,4	509,7	549,5	827,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 409,7</b>	<b>5 516,5</b>	<b>6 736,7</b>	<b>5 838,5</b>	<b>5 568,1</b>	<b>6 015,5</b>	<b>6 618,8</b>
<b>Mehrausgaben (-), -einnahmen (+)</b>	<b>+ 90,0</b>	<b>- 504,3</b>	<b>+ 30,1</b>	<b>- 1 107,5</b>	<b>- 2 109,2</b>	<b>- 4 317,7</b>	<b>- 5 733,8</b>
<b>Schuldenstand (31. 3.) 20)</b>							
Inland: langfristige	4 385,2	14 452,0	14 070,9	14 092,0	13 748,1	14 975,8	15 434,9
kurzfristige	2 714,2	10 357,3	10 545,1	10 952,0	12 115,5	14 483,4	18 568,4
Ausland 22)	4 485,0	292,6	1 165,6	1 179,6	1 158,7	1 154,1	2 294,4
<b>Insgesamt</b>	<b>11 584,4</b>	<b>25 101,9</b>	<b>25 781,6</b>	<b>26 223,6</b>	<b>27 022,3</b>	<b>30 513,3</b>	<b>35 297,7</b>

\* Zentralregierung. Haushaltsjahre vom 1. 4. bis 31. 3. Die Zahlen beziehen sich sowohl auf den Allgemeinen wie auf den Haushalt der Eisenbahnen und weisen die Kasseneinnahmen und -ausgaben aus.- Quelle: "Statistical Yearbook" 1955, United Nations (UN).

1) Einschl. Pakistan.- 2) Revidierte Schätzung.- 3) Haushaltsvoranschlag.- 4) 1954 eingestellt.- 5) Brutto, d.h. vor Absetzung der Einnahmen der Streitkräfte; ohne Militärpensionen und Kapitalausgaben für die Verteidigung.- 6) A-, B- und C-Staaten.- 7) Einschl. Bewilligungen aus dem Special Development Fonds.- 8) Nur die A- und B-Staaten.- Die C-Staaten sind unter "Übrige Anleihen und Vorschüsse (netto)" erfasst. Einschl. Anleihen aus dem Special Development Fonds.- 9) Einschl. der laufenden Ausgaben für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes.- 10) Brutto-Kapitalausgaben der Eisenbahnen, des Post- und Telegrafendienstes, der öffentlichen Versorgungsbetriebe (Unterhaltung) und ähnlicher Ausgaben.- 11) Anleihen an örtliche Körperschaften, ausländische Regierungen, Hafengesellschaften usw.- 12) Subskriptionen an die internationale Bank und an den internationalen Währungsfonds sowie Erwerb von Anteilscheinen der Reservebank von Indien.- 13) Nettoergebnisse der staatlichen Ein- und Verkäufe von Getreide, Maschinen, Baumwollwaren usw. Die Zahlen zeigen nur den Saldo der Gesamt-Kasseneinnahmen und -ausgaben innerhalb eines Jahres, nicht den Gewinn oder Verlust.- 14) Einschl. Steuereinnahmen, die auf die einzelnen Staaten übertragen wurden.- 15) Einschl. Anteile der einzelnen Staaten.- 16) Abzüglich Rückerstattungen.- 17) Rückerstattungen sind noch nicht abgesetzt.- 18) Verbrauchsteuern (die Anteile der einzelnen Staaten sind enthalten), Stempelgebühren, Grundsteuer, Nettoergebnis der Salz- und Opiummongole, Vermögenssteuer (auf die einzelnen Staaten übertragen).- 19) U.a. Zinsen aus Vorschüssen und Nettogewinne. Enthalten sind auch Gewinnanteile der Reservebank.- 20) Der Anteil Pakistans nach der Teilung in Höhe von etwa 3 Mrd. IR ist enthalten.- 21) Ohne Abschreibung und Hinterlegung für den Reservefonds.- 22) Ohne Schulden aus dem ersten Weltkrieg (206,2 Mill. IR) und des Teiles der Eisenbahnannuitäten, der durch Depositen in London gedeckt ist.

a) Schätzung.

# Preise und Löhne

## Index der Großhandelspreise\*

1950 = 100 (Originalbasis September 1938 bis August 1939)

Zeit	Gesamt-index	Nahrungs-mittel	Indu-strielle Roh-stoffe	Halb-fertig-waren	Fertig-waren	Ver-schiede-nes	Zeit	Gesamt-index	Nahrungs-mittel	Indu-strielle Roh-stoffe	Halb-fertig-waren	Fertig-waren	Ver-schiede-nes
1938/39 <sup>1)</sup>	25	24	20	29	29	15	1955						
1948	92	91	86	93	98	74	Oktober	89	77	80	97	107	82
1949	95	95	92	96	99	80	November	91	80	83	99	107	80
1950	100	100	100	100	100	100	Dezember	92	79	87	102	107	80
1951	110	100	121	111	114	107	1956						
1952	97	88	90	102	108	93	Januar	94	81	90	104	108	79
1953	98	91	90	103	106	96	Februar	94	82	92	104	108	77
1954	96	87	89	104	107	94	März	97	86	95	108	108	74
1955	89	74	82	98	107	81	April	98	88	94	111	108	73
1955							Mai	97	85	95	113	108	73
Juli	89	75	81	97	106	82	Juni	99	89	95	115	108	76
August	89	77	80	96	107	82	Juli	102	93	98	116	111	82
September	88	76	79	95	106	81	August	104	97	99	119	111	83
							September	105	96	101	120	112	83
							Oktober	104	96	100	119	111	86
							November	107	100	102	122	111	86
							Dezember	...	...	...	...	...	...

\* Der Index der Großhandelspreise mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird wöchentlich als gewogenes geometrisches Mittel vorgenommen und zum Monatsdurchschnitt zusammengefaßt. Als Gewichte dienen die sich aus den Umsatzwerten der Jahre 1938/39 ergebenden Verhältniszahlen. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungsmittel	11	31
Industrielle Rohstoffe	19	18
Halbfabrikate	23	17
Fertigwaren	19	30
Verschiedenes	6	4
Gesamtindex	78	100

Die Indexgruppen sind in 18 Untergruppen unterteilt. Die 78 Waren verteilen sich auf insgesamt 230 verschiedene Sorten und Qualitäten. Die Preiserhebung erfolgt wöchentlich schriftlich an den Hauptmärkten oder bei den Herstellern und Importeuren.

1) Basiszeitraum.

## Preisindex für die Lebenshaltung\*

1950 = 100

Zeit	Bombay 1)						Delhi 2)				
	Gesamt- index	Ernäh- rung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Beklei- dung 3)	Ver- schiedenes	Gesamt- index	Ernäh- rung	Heizung und Beleuchtung	Beklei- dung 3)	Ver- schiedenes
1938	34	30	100	36	28	33	.	.	.	.	.
1948	97	91	100	116	127	93	100	99	102	100	103
1949	98	96	100	106	112	95	100	100	108	91	101
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	105	105	100	100	124	103	108	111	93	111	105
1952	108	108	100	103	121	104	108	110	95	116	109
1953	116	119	100	102	120	113	106	109	93	107	106
1954	115	115	105	101	124	118	105	106	88	112	108
1955	108	106	106	101	124	113	99	97	81	114	108
1955											
Juli	109	106	106	101	123	114	99	98	78	115	108
August	109	107	106	101	123	113	101	102	78	115	108
September	106	104	106	101	123	112	101	100	78	116	108
Oktober	106	102	106	101	123	112	101	101	82	115	109
November	105	102	106	101	123	112	103	103	85	116	108
Dezember	106	103	106	101	123	112	106	108	85	116	108
1956											
Januar	107	104	106	101	124	113	105	107	85	115	108
Februar	108	105	106	102	124	114	104	105	85	115	108
März	112	111	106	102	125	114	105	107	86	116	109
April	114	115	106	102	125	115	106	108	86	116	109
Mai	114	114	106	103	124	116	106	108	86	122	109
Juni	114	114	106	104	124	116	107	108	86	123	109
Juli	113	113	106	105	124	116	109	112	87	122	109
August	115	116	106	106	124	115	111	116	87	122	109
September	112	112	106	106	124	115	113	...	...	...	...
Oktober	114	114	106	106	124	115	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Der Preisindex für die Lebenshaltung (Originalbezeichnung Index der Verbraucherpreise) mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen für eine Arbeiterfamilie. Das Wägungsschema beruht auf den Ergebnissen von Wirtschaftsrechnungen in Arbeitnehmerhaushaltungen von September 1932 bis Juni 1933 in Bombay (Textilarbeiter, 3,7 Personen pro Familie) und von Oktober 1943 bis Oktober 1944 in Delhi. In beiden Fällen wurden Enquêtes in vier typischen Arbeitervororten vorgenommen, in Bombay z.B. bei 1 469 Haushaltungen. Der Index stellt ein gewogenes arithmetisches Mittel dar. Die Preise werden allwöchentlich montags von Erheberrn in verschiedenen Läden und Marktständen festgestellt und zu einem Monatsdurchschnitt zusammengefaßt. Die Indices von 27 Städten werden zu einem Landesdurchschnitt zusammengefaßt. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Bombay		Delhi	
	Zahl der Waren	Gewichtung	Zahl der Waren	Gewichtung
Ernährung	26	47,0	20	61,0
Heizung und Beleuchtung	4	7,0	6	8,8
Bekleidung und Schuhwerk	6	8,0	10	10,8
Miete	1	13,0	1	6,4
Verschiedenes	7	14,0	6	13,0
Gesamtindex	44	89,0	43	100,0

Bei der Gewichtung des Gesamtindex von Bombay (89,0) blieben 11 vH für nicht in den Index einbezogene Waren und Dienstleistungen unberücksichtigt.

1) Originalbasis Juli 1933 bis Juni 1934.- 2) Originalbasis 1944.- 3) Einschl. Bettzeug.

noch: Preise und Löhne  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**

Zeit	Weizen gewöhnl. Hapur	Reis Medium Aman Kalkutta	Zucker Kristall Kapur	Tabak Jati Poolah Kalkutta	Pfeffer schwarz Kotschin	Tee clean Pekoe black Kalkutta	Leinsaat bold ready Bombay	Rizinus- saat small Haide- rabad Bombay	Rizinus- öl Bombay	Raps- saat Patna Kalkutta	Erdnüsse bold ready Bombay	Erdnußöl bold ready Bombay	Ölkuchen Erdnuß- Kalkutta
	iR je 82,3 lbs	iR je 82,3 lbs	iR je 28 lbs	iR je 112 lbs	iR je 1b	iR je 112 lbs	iR je 28 lbs	iR je 82,3 lbs	iR je 112 lbs	iR je 28 lbs	iR je 28 lbs	iR je 28 lbs	iR je maund
1938 JD	.	.	7/ 3/ 0	.	.	0/10/ 4	7/ 4/ 7	.	.	.	7/ 4/ 2	.	.
1948 JD	20/ 4/ 4	16/ 0/ 0	35/10/ 6	67/ 5/ 6	207/ 7/11	1/ 8/ 6 <sup>b)</sup>	.	31/ 2/ 0	.	28/ 6/ 0	24/14/ 1	.	.
1949 JD	19/13/ 5	15/ 8/ 0	31/ 0/ 4	65/ 3/ 5	396/ 6/ 5	1/ 9/ 8 <sup>b)</sup>	31/ 0/ 4	26/12/10	.	35/ 6/ 7	38/ 0/ 5	21/ 5/ 4	.
1950 JD	15/ 4/ 8	16/ 2/ 0	28/10/ 8	98/ 9/ 4	635/ 3/ 5	1/13/10	39/ 2/ 5	32/ 0/ 9	.	37/12/ 0	42/ 6/ 3	23/ 9/ 4	9/ 0/ 0 <sup>b)</sup>
1951 JD	15/ 5/ 9	16/ 2/ 0	30/ 8/ 0	196/10/ 7	670/ 0/ 0	1/10/11	42/ 9/11	46/11/ 5	.	33/ 3/ 4	44/13/11	.	9/ 8/ 0 <sup>b)</sup>
1952 JD	15/10/ 4	16/ 9/ 6	30/ 3/ 4	90/ 4/10	534/ 0/ 5	0/16/ 5 <sup>b)</sup>	29/ 8/ 2	31/13/11	.	22/ 5/10	32/ 6/ 5	.	7/ 0/ 0 <sup>b)</sup>
1953 JD	16/ 7/ 0	16/12/ 0	28/10/ 3	120/13/ 5	458/ 0/ 0	1/ 9/ 9 <sup>b)</sup>	29/ 1/11	31/ 0/ 9	.	26/ 0/ 0	42/ 3/10	.	8/ 0/ 0 <sup>b)</sup>
1954 JD	13/10/ 0	16/12/ 0	31/ 4/ 0	106/ 6/ 7	229/ 0/ 0	2/12/ 7	24/12/ 9	21/ 7/ 3	61/ 2/ 0 <sup>b)</sup>	25/ 2/ 5	30/ 5/ 0	15/ 9/ 1	7/15/ 0
1955 JD	12/ 1/ 0	17/ 2/ 0	28/ 5/ 0	76/12/ 4	171/ 0/ 0	2/14/ 3	24/ 2/ 4	16/15/ 6	47/ 2/ 0	21/10/ 4 <sup>b)</sup>	22/ 2/ 2	11/10/ 9	5/13/10
1955													
Juli	11/ 7/ 0	17/11/ 0	28/ 8/ 0	80/13/ 9	190/ 0/ 0	3/ 6/ 5	26/ 4/ 8	18/10/ 8	52/ 0/ 0	22/ 8/ 0	24/ 0/ 0	12/10/ 0	6/ 4/ 0
August	11/12/ 0	18/ 5/ 0	28/ 6/ 0	75/13/ 9	165/ 0/ 0	2/14/10	24/ 0/ 0	17/ 3/ 7	48/ 0/ 0	22/ 0/ 0	23/ 1/ 9	12/ 1/ 0	6/ 4/ 0
September	11/ 9/ 0	18/15/ 0	27/12/ 0	73/13/ 9	172/ 0/ 0	2/ 9/ 4	23/15/ 4	17/ 8/ 3	47/ 0/ 0	20/ 6/ 0	23/15/10	11/10/ 0	6/ 4/ 0
Oktober	12/ 0/ 0	18/11/ 0	27/10/ 0	75/13/ 9	168/ 0/ 0	2/ 6/ 6	24/14/ 0	19/ 1/ 4	47/ 0/ 0	21/ 8/ 0	22/ 4/ 5	11/ 5/ 0	6/ 4/ 0
November	12/ 8/ 0	18/ 2/ 0	27/ 0/ 0	70/13/ 9	149/ 0/ 0	2/ 8/ 0	27/ 1/ 7	20/12/ 3	50/ 0/ 0	22/ 8/ 0	23/ 7/10	11/ 8/ 0	6/12/ 0
Dezember	13/14/ 0	16/ 2/ 0	27/ 4/ 0	70/13/ 9	144/ 0/ 0	2/ 3/ 6	29/ 3/ 1	21/14/ 5	54/ 0/ 0	22/12/ 0	26/ 9/ 9	12/14/ 0	5/12/ 0
1956													
Januar	14/12/ 0	15/12/ 0	27/11/ 0	67/13/ 9	143/12/ 0	1/12/ 3	30/ 7/ 3	23/15/ 1	58/ 0/ 0	22/ 2/ 0	29/ 1/10	18/13/ 0	5/ 8/ 0
Februar	14/ 8/ 0	16/ 7/ 0	28/ 2/ 0	65/13/ 9	140/ 0/ 0	1/ 7/ 6	29/ 0/ 3	23/13/ 4	57/ 0/ 0	21/ 0/ 0	31/ 3/ 6	15/14/ 0	.
März	15/ 5/ 0	17/10/ 0	27/14/ 0	60/13/ 9	140/ 0/ 0	1/10/ 6	25/14/ 0	26/14/ 0	61/ 0/ 0	23/12/ 0	36/ 2/ 0	19/ 1/ 6	7/ 0/ 0
April	12/ 4/ 0	19/14/ 0	.	55/13/ 9	135/ 0/ 0	2/ 1/ 5	32/ 7/ 0	29/ 8/ 0	63/ 0/ 0	26/ 8/ 0	34/14/ 3	18/10/ 6	8/ 4/ 0
Mai	13/ 1/ 0	19/ 6/ 8	27/ 8/ 0	54/13/ 9	125/ 0/ 0	.	33/ 5/ 0	28/10/ 0	68/ 0/ 0	28/12/ 0	35/ 4/ 0	18/14/ 0	8/ 4/ 0
Juni	13/14/ 0	19/10/ 0	28/ 6/ 0	60/13/ 9	127/13/ 0	1/15/ 0	29/13/ 6	.	67/ 0/ 0	30/ 4/ 0	33/ 6/ 0	17/12/ 6	8/ 8/ 0
Juli	14/13/ 0	19/14/ 0	28/ 8/ 0	80/13/ 9	119/ 9/ 0	1/15/ 0	.	.	66/ 0/ 0	30/ 8/ 0	28/ 7/ 8	17/15/ 0	9/ 0/ 0
August	15/ 1/ 0	19/14/ 0	.	75/13/ 9	135/ 0/ 0	1/14/ 4	29/ 1/ 0	.	70/ 0/ 0	33/ 8/ 0	27/ 0/ 3	18/ 4/ 0	9/ 0/ 0
September	14/14/ 0	20/11/ 0	28/ 2/ 0	135/ 0/ 0	1/13/ 9	27/14/ 6	.	28/12/ 8	70/ 0/ 0	34/ 8/ 0	26/ 6/ 1	...	9/ 8/ 0
Oktober	14/15/ 0	22/ 1/ 0	...	...	2/ 1/ 3	...	25/ 3/ 2	...	...	...	26/ 3/ 5	...	...
November	15/ 7/ 0	21/ 8/ 0	...	...	2/ 5/ 3	...	30/ 3/ 5	...	...	...	27/ 6/10	...	...
Dezember	...	20/ 6/ 0	...	...	2/ 6/11	...	32/12/ 0	...	...	...	29/12/ 5	...	...
Zeit	Baum- wolle Oomra	Rohjute First Grade ready	Jute- gewebe Hessians 40 inch., 10 oz. 11 porter	Rinds- haute Daccas trooken- gesal- zen	Stein- kohle ESnuß	Roh- eisen Gie- ßerei I	Halb- zeug Knapp- nachge- walzt	Fein- bleche Well- 24 ug	Kupfer Bleche	Zink Elek- trolyt	Silber fein	Schel- lack T.N. Orange	Zement
	iR je 784 lbs	iR je 400 lbs	iR je 100 yds	iR je 20 lbs	iR je 2 240 lbs			iR je 112 lbs			iR je 11,66 g	iR je 82,3 lbs	iR je 2 240 lbs
1938 JD	145/15/ 0	32/14/ 0	10/ 6/ 0	4/ 8/ 0	3/15/ 0	.	.	.	.	.	50/ 9/ 8 <sup>a)</sup>	.	.
1948 JD	611/ 8/ 0	194/ 4/ 5	51/ 3/ 5 <sup>b)</sup>	19/ 9/ 4	16/13/ 0	114/ 0/ 0	212/ 0/ 0	21/ 8/ 0	.	61/ 2/ 8	171/ 2/ 0	.	84/ 0/ 0
1949 JD	636/11/ 3 <sup>b)</sup>	194/ 2/ 0	48/ 5/ 2	18/ 3/ 4	16/10/ 9	112/13/ 4	222/ 8/ 0	23/13/ 4	.	60/13/ 8	174/12/ 6	138/ 3/ 5	82/ 8/ 0
1950 JD	824/ 4/ 2	200/ 0/ 0	55/ 0/ 0	18/ 3/ 4	16/ 4/ 0	107/ 0/ 0	205/ 0/ 0	24/ 0/ 0	.	101/ 8/ 0	182/ 3/ 4	125/ 7/ 4	82/ 8/ 0
1951 JD	865/ 0/ 0	345/ 4/ 4	83/15/10	33/ 6/ 8	16/ 4/ 0	117/13/ 4	205/ 0/ 0	26/ 6/ 0	.	189/10/ 8	192/ 4/ 0	161/10/10	82/ 8/ 0 <sup>b)</sup>
1952 JD	706/ 4/10 <sup>b)</sup>	183/ 2/ 2	58/ 3/ 7	20/ 3/ 4	16/ 4/ 0	138/13/ 4	239/ 8/ 0	30/14/ 8	.	91/ 2/ 8	162/ 8/ 0	86/11/ 2	93/12/ 0 <sup>b)</sup>
1953 JD	657/ 4/ 6	143/ 2/ 9	51/ 1/ 4	.	16/ 4/ 0	144/ 5/ 4	286/ 0/ 0	34/ 0/ 0	192/ 8/ 0 <sup>a)</sup>	55/ 8/ 0 <sup>a)</sup>	158/ 0/ 5	87/14/ 6	82/ 9/ 0 <sup>a)</sup>
1954 JD	729/ 9/ 3	164/14/ 0	48/15/ 6	15/ 1/ 4	16/ 4/ 0	163/ 0/ 0	286/ 0/ 0	34/12/ 0	199/14/ 0	56/ 8/ 0	158/15/ 9	128/12/10	87/ 5/ 0
1955 JD	620/ 3/ 0	188/ 2/ 0	45/ 4/ 9	21/ 6/ 8	16/ 5/ 3	163/ 4/ 0	319/ 0/ 0	35/15/ 0	250/13/ 3	63/12/ 4	165/ 0/ 2	150/ 2/ 5	89/13/ 0
1955													
Juli	575/10/ 0	182/10/ 8	46/ 4/11	22/ 0/ 0	16/ 4/ 0	163/ 0/ 0	320/ 0/ 0	35/ 4/ 0	237/ 8/ 0	66/ 0/ 0	160/ 8/ 4	140/ 1/ 7	90/ 4/ 0
August	595/ 7/ 3	182/ 7/ 8	42/ 9/ 1	22/ 0/ 0	16/ 4/ 0	163/ 0/ 0	320/ 0/ 0	35/ 4/ 0	262/ 0/ 0	65/ 0/ 0	163/ 1/ 8	137/10/ 8	90/ 4/ 0
September	622/ 8/ 0	163/ 7/ 7	39/ 8/11	22/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	320/ 0/ 0	35/ 4/ 0	305/ 0/ 0	64/ 8/ 0	165/13/11	137/ 0/ 0	90/ 4/ 0
Oktober	653/ 0/11	162/12/ 6	38/15/ 3	22/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	270/ 0/ 0	63/ 8/ 0	168/ 8/ 6	147/ 7/ 6	89/15/ 0
November	695/ 0/ 0	171/ 8/ 5	41/ 5/ 3	22/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	270/ 0/ 0	64/12/ 0	171/ 8/ 6	163/10/ 6	89/15/ 0
Dezember	738/ 6/ 9	172/10/ 0	41/ 9/10	22/ 0/ 0	16/ 7/ 0	166/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	288/ 8/ 0	70/ 4/ 0	172/ 7/ 9	158/ 0/ 2	89/ 1/ 0
1956													
Januar	738/ 1/ 0	180/ 8/ 9	41/12/ 2	22/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	289/ 0/ 0	73/ 0/ 0	176/ 1/ 9	149/ 7/ 8	89/ 7/ 0
Februar	752/12/ 5	188/12/ 4	41/ 4/ 9	20/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	296/ 0/ 0	71/ 8/ 0	174/10/ 9	134/ 9/ 7	89/ 7/ 0
März	758/12/ 0	183/11/ 0	40/ 4/ 8	20/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	312/ 8/ 0	62/ 8/ 0	178/10/ 9	125/12/ 5	.
April	732/13/ 0	175/ 6/ 4	39/ 3/ 0	20/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	310/ 0/ 0	71/ 8/ 0	180/ 6/ 9	111/10/ 5	89/ 4/ 0
Mai	753/15/ 2	171/10/ 6	38/ 7/11	20/ 0/ 0	16/ 7/ 0	163/ 0/ 0	385/ 0/ 0	38/ 8/ 0	295/ 0/ 0	69/ 0/ 0	177/ 3/11	120/ 5/ 8	89/ 4/ 0
Juni	766/ 4/ 0	172/13/ 9	34/12/ 7	.	16/ 7/ 0	225/ 0/ 0	407/ 0/ 0	39/12/ 0	265/ 0/ 0	68/ 8/ 0	170/ 8/ 1	130/ 8/ 9	89/ 4/ 0
Juli	767/ 0/11	178/ 3/ 5	39/ 1/ 7	.	19/ 7/ 0	225/ 0/ 0	407/ 0/ 0	39/12/ 0	260/ 0/ 0	64/ 4/ 0	172/ 1/11	128/ 8/ 0	102/ 8/ 0
August	810/ 0/ 0	185/ 6/ 0	40/12/ 8	...	19/ 7/ 0	225/ 0/ 0	407/ 0/ 0	39/12/ 0	270/ 0/ 0	69/ 8/ 0	172/ 0/ 7	131/ 4/ 5	102/ 8/ 0
September	820/ 0/ 0	185/10/ 6	43/13/ 7	...	19/ 7/ 0	225/ 0/ 0	407/ 0/ 0	39/12/ 0	...	67/ 4/ 0	173/ 2/ 6	126/ 0/10	102/ 8/ 0
Oktober	768/ 5/ 4	183/ 7/ 7	42/14/ 1	...	...	...	...	...	...	...	172/ 8/ 6	...	...
November	751/ 9/ 3	194/ 0/ 9	46/ 2/ 6	...	...	...	...	...	...	...	173/12/ 2	...	...
Dezember	763/ 6/ 9	198/14/ 3	46/13/ 7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

a) Oktober.- b) JD aus weniger als 12 Monaten berechnet.- c) 1936/38.

noch: Preise und Löhne  
**Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Bombay**  
 Annas/Pies

Zeit	Weizen	Reis	Hirse Turdal	Zwiebeln	Kar- toffeln	Hammel- fleisch	Fisch Bumfows		Butter (Ghee) "Vanas- pati"	Milch	Speiseöl Kokos-
	1 seer (933 g)			1/2 seer		1 seer	12 St.		2 lbs (906 g)	1 seer	1/2 seer
1938 JD	1/10	1/10	1/5	0/5	1/0	10/0	1/1 <sup>a)</sup>	2/4 <sup>a)</sup>	12/0 <sup>a)</sup>	4/8	2/8
1948 JD	5/10	8/0	12/3	3/8	5/1	40/4	.	.	.	13/11	8/5
1949 JD	6/1	8/0	10/0	2/11	4/3	44/0	.	.	.	15/1 <sup>b)</sup>	15/10
1950 JD	4/10	7/11	11/2	1/9	4/5	38/8	4/3 <sup>b)</sup>	9/3 <sup>b)</sup>	.	16/10 <sup>b)</sup>	19/5
1951 JD	7/1	7/11	11/1	2/6	4/7	39/4	4/4	9/5	.	17/4	20/0
1952 JD	8/6	10/1	11/0	2/0	4/2	40/0	3/9	10/1	36/3	16/4	14/10
1953 JD	8/5	10/10	10/9	2/4	4/1	38/4	4/0	8/8	41/1	16/0	15/9
1954 JD	6/11	8/8	8/10	1/8	3/3	38/8	3/8	10/0	36/0	15/1	15/0
1955 JD	6/6	7/3	7/5	1/10	3/7	34/4	3/6	7/6	31/7	14/5	13/9
1955											
Juli	6/8	7/1	7/7	1/5	4/3	32/10	3/6	7/0	32/6	15/8	14/0
August	6/6	7/1	7/6	1/6	4/8	34/2	3/6	7/0	32/10	15/6	13/10
September	6/6	6/11	7/6	1/6	4/0	35/0	3/6	7/0	32/4	14/8	13/7
Oktober	6/8	6/5	7/10	2/1	3/10	34/4	3/6	7/0	31/9	15/5	13/6
November	7/2	6/4	9/0	2/6	4/2	33/10	3/6	7/0	31/9	13/4	13/8
Dezember	7/8	6/7	8/10	3/10	4/1	33/10	3/6	7/0	32/5	12/11	13/7
1956											
Januar	8/1	6/10	8/7	3/3	3/8	32/9	3/6	7/0	34/11	12/10	13/7
Februar	8/2	7/1	8/6	2/2	2/11	33/0	3/6	7/0	36/0	12/9	13/7
März	8/1	7/10	8/8	1/10	2/8	34/10	3/6	11/0	38/7	14/11	13/9
April	8/3	8/6	8/11	1/7	2/8	33/4	3/6	11/0	41/0	14/9	13/10
Mai	8/1	8/5	8/7	1/7	2/10	33/10	3/6	9/0	41/0	13/4	13/10
Juni	8/1	8/2	8/8	1/6	3/1	34/2	3/6	10/0	41/0	15/7	13/10
Juli	8/1	7/7	8/11	1/7	3/11	34/4	3/6	12/8	40/2	16/1	13/8
August	8/2	7/6	9/3	1/7	4/11	37/6	3/6	12/3	40/0	18/0	13/9
September	8/1	7/1	9/6	1/6	3/9	37/2	3/6	9/3	40/0	15/0	13/8
Oktober	8/2	7/0	9/6	1/11	3/6	38/0	3/6	9/0	40/0	15/6	13/9
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zeit	Zucker		Tee	Salz	Wasch- seife	Leucht- öl	Streich- hölzer	Brenn- holz	Holz- kohle	Anzug- stoff	Tages- zei- tung
	roh	raff.									
	1 seer		453 g	2,350 kg	1 Riegel	1,14 l	2 Schach- teln	37,32 kg		1 yd (91,4 cm)	1 Exem- plar
1938 JD	3/2	4/6	8/8	2/4	6/7	2/9	0/8	42/0	78/6	5/9	0/9 <sup>a)</sup>
1948 JD	9/2	10/7	101/7	6/0	19/3	5/7	1/6	42/9	103/9	14/0 <sup>b)</sup>	.
1949 JD	13/2	14/10	34/8 <sup>b)</sup>	4/4	18/10	5/8	1/6	40/6	96/0	16/5 <sup>b)</sup>	1/0
1950 JD	16/1	16/10	39/9 <sup>b)</sup>	4/3	19/8	5/5	1/6	40/0	164/0	18/7	1/0
1951 JD	15/0	14/4	42/7	4/1	18/9	5/3	1/6	39/6	100/0	16/10	1/0
1952 JD	8/2	14/9	39/9	3/11	18/2	5/5	1/6	39/8	96/5	16/1	1/0
1953 JD	11/6	14/5	36/5	3/10	17/10	5/2	1/6	40/0	94/5	18/10	1/0
1954 JD	11/2	15/5	51/6	3/9	17/4	4/9	1/6	40/8	95/1	19/0	1/0
1955 JD	8/6	14/8	55/0	3/11	17/4	4/9	1/6	40/8	95/1	19/0	1/0
1955											
Juli	8/6	14/5	56/7	3/10	17/4	4/6	1/6	40/8	96/0	19/0	1/0
August	9/0	14/5	56/6	4/0	17/4	4/6	1/6	40/8	95/6	19/0	1/0
September	9/0	14/5	53/0	4/0	17/4	4/6	1/6	40/8	95/7	19/0	1/0
Oktober	9/0	14/5	50/9	4/0	17/4	4/6	1/6	40/9	95/7	18/9	1/0
November	9/0	14/5	49/8	4/0	17/4	4/6	1/6	40/9	95/7	18/7	1/0
Dezember	8/10	14/5	46/11	4/2	17/3	4/6	1/6	40/8	95/8	19/0	1/0
1956											
Januar	9/0	14/3	46/0	4/1	17/4	4/6	1/6	40/10	95/8	19/0	1/0
Februar	8/10	14/3	42/9	4/1	17/3	4/8	1/6	40/9	95/9	19/0	1/0
März	8/10	14/3	42/8	3/9	17/10	4/9	1/6	41/4	95/10	19/6	1/0
April	8/10	14/3	42/9	3/9	18/2	4/9	1/6	41/3	95/10	19/6	1/0
Mai	8/10	14/3	41/8	4/2	18/1	4/10	1/6	41/5	95/9	18/5	1/0
Juni	9/0	14/5	40/10	5/11	18/1	4/11	1/6	42/2	95/10	18/5	1/0
Juli	9/0	14/7	40/7	6/6	18/1	4/11	1/6	42/6	95/10	18/5	1/0
August	9/0	14/5	40/6	6/4	18/1	4/11	1/6	43/3	95/10	18/5	1/0
September	9/0	14/5	41/10	6/6	18/1	4/11	1/6	43/3	95/10	18/5	1/0
Oktober	9/0	14/5	42/4	6/9	18/1	5/0	1/6	43/7	95/8	18/5	1/0
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

a) Durchschnitt Juli 1933 bis Juni 1934.-- b) JD aus weniger als 12 Monaten berechnet.

noch: Preise und Löhne  
**Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer\* nach Wirtschaftsbereichen**  
iR/Annas

Zeit	Kohlenbergbau 1)	Verarbeitende Industrie				
		insgesamt 2)	Textilindustrie	Schuhindustrie 3)	Sägewerke, holz- und korkverarbeitende Industrie 4)	
1950 JD	.	80/8	80/15	70/15	50/3	
1951 JD	.	86/4	87/0	82/7	54/7	
1952 JD	13/2	92/11	93/8	93/8	55/10	
1953 JD	13/3	92/9	93/0	89/6	63/7	
1954 JD	14/3	92/10	90/12	92/4	62/3	
1955 JD	14/3	...	...	...	...	
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie					
	Möbelindustrie 5)	Papiererzeugende Industrie 6)	Druckereien und Vervielfältigungs-industrie	Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie 7)	Kautschukerzeugende und -verarbeitende Industrie 8)	
1950 JD	55/11	75/13	80/13	53/6	97/0	
1951 JD	78/5	79/13	87/11	62/11	110/7	
1952 JD	69/8	84/15	96/5	59/14	111/10	
1953 JD	74/11	83/2	93/10	76/15	119/5	
1954 JD	80/13	78/15	101/3	67/15	111/5	
1955 JD	...	...	...	...	...	
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie					
	Chemische Industrie	Mineralöl-verarbeitende und Kohlenwertstoff-Industrie 9)	Industrie der Steine und Erden 10)	Eisenschaffende und NE-Metall-industrie	Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie 11)	
1950 JD	72/10	87/4	60/12	97/15	66/8	
1951 JD	55/11	94/5	58/4	114/0	76/7	
1952 JD	81/2	96/6	58/0	127/11	82/9	
1953 JD	86/4	117/4	68/11	142/9	78/12	
1954 JD	85/1	111/1	61/11	134/6	85/6	
1955 JD	...	...	...	...	...	
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie					
	Maschinenbau 12)	Elektro-technische Industrie 13)	Fahrzeugbau 14)	Elektrizitäts- und Gas-versorgung	Wasser-versorgung 15)	Dienst-leistungen 16)
1950 JD	83/6	99/10	87/11	99/14	79/5	81/11
1951 JD	83/3	103/2	97/8	102/7	75/10	80/11
1952 JD	85/13	108/0	139/3	108/5	81/1	80/11
1953 JD	85/14	110/14	98/13	116/5	76/3	76/10
1954 JD	93/2	106/4	116/0	107/5	87/2	78/13
1955 JD	...	...	...	...	...	...

\* Männliche und weibliche Arbeitnehmer mit einem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst bis 200 iR (einschl. Zulagen und anderer Barvergütungen, ohne Naturalleistungen). Die in den Originalquellen ausgewiesenen Jahresbruttoverdienste wurden in Monatsdurchschnitte umgerechnet.

1) Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste einschl. Teuerungszulagen und anderer Barvergütungen der Untertagearbeiter im Bezirk von Iharia.- 2) Einschl. Energiewirtschaft und Dienstleistungen (Recreation Services und Persönliche Dienstleistungen) sowie verschiedener anderer Zweige der Verarbeitenden Industrie.- 3) Schuhe aus Leder; einschl. Bekleidungs- und Textilfertigwarenindustrie.- 4) Ohne Möbelindustrie.- 5) Einschl. Innenausstattungen.- 6) Einschl. Pappeerzeugung.- 7) Ohne Schuhindustrie.- 8) Einschl. Gummischuhe.- 9) Mineralöl-Raffinerien, Kokeren und verwandte Industrien.- 10) Ohne Mineralöl- und Kohlengewinnung.- 11) Ohne Maschinen- und Fahrzeugbau.- 12) Ohne Elektro-Maschinenbau.- 13) Einschl. Zubehör.- 14) Einschl. Ausrüstungen und Reparatur sowie Schiffbau.- 15) Einschl. Drainage und Kläranlagen.- 16) Recreation Services (insbesondere Lichtspieltheater), ohne Persönliche Dienstleistungen.



# Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts

**Vorbemerkung:** Zwischen den in den Tabellen verwendeten Begriffen bestehen folgende rechnerische Zusammenhänge:

- + Privater Verbrauch
- + Staatsverbrauch
- + Brutto-Anlageinvestition
- + Vorratsveränderung
- + Ausfuhr von Gütern und Diensten
- Einfuhr von Gütern und Diensten
- = Brutto-Inlandsprodukt zu Marktpreisen
- + Inländern aus dem Ausland zugewachsene Erwerbs- und Vermögenseinkommen
- Ausländern aus dem Inland zugewachsene Erwerbs- und Vermögenseinkommen
- = Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen
- Abschreibungen
- Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
- = Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)
- = Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer
- = Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus dem Ausland

### Entstehung des Sozialprodukts\*

Wirtschaftsbereich	1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54, 1)		1954/55	
	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH
in jeweiligen Preisen														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42,5	49,1	44,9	49,8	48,9	51,3	50,2	50,4	48,1	49,0	53,2	50,7	45,8	46,2
davon:														
Ackerbau und Viehzucht	41,6	48,1	43,8	48,6	47,8	50,2	49,1	49,2	47,1	48,0	52,0	49,6	44,5	44,9
Forstwirtschaft	0,6	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8
Fischerei	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Bergbau, Industrie, Handwerk	14,8	17,1	15,0	16,7	15,3	16,1	16,8	16,9	17,0	17,3	17,7	16,9	18,4	18,6
davon:														
Bergbau	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	0,9	0,9
Industrie	5,5	6,3	5,4	6,0	5,5	5,8	6,4	6,4	6,5	6,9	6,6	6,6	7,6	7,7
Handwerk	8,7	10,1	9,0	10,0	9,1	9,6	9,5	9,5	9,7	9,9	9,8	9,3	9,9	10,0
Handel, Verkehr, Nachrichten	16,0	18,5	16,6	18,4	16,9	17,7	17,9	18,0	17,8	18,1	18,0	17,2	18,3	18,5
davon:														
Nachrichten	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Eisenbahnen	1,7	2,0	1,8	2,0	1,8	1,9	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	1,9	2,2	2,2
Organisierte Banken und Versicherungen	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8
Handel und sonstiger Verkehr	13,5	15,6	13,9	15,4	14,0	14,7	14,6	14,6	14,7	15,0	14,8	14,1	14,9	15,0
Sonstige Dienste	13,4	15,5	13,8	15,3	14,4	15,1	15,0	15,0	15,4	15,7	16,0	15,3	16,6	16,8
davon:														
Freie Berufe und Künste	4,3	5,0	4,5	5,0	4,7	4,9	5,0	5,0	5,2	5,3	5,3	5,1	5,5	5,5
Öffentliche Verwaltung	4,0	4,6	4,1	4,6	4,3	4,5	4,5	4,5	4,6	4,7	4,9	4,7	5,2	5,2
Häusliche Dienste	1,2	1,4	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4
Wohnungsnutzung	3,9	4,5	4,0	4,4	4,1	4,3	4,1	4,1	4,3	4,4	4,4	4,2	4,5	4,5
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	86,7	100,2	90,3	100,2	95,5	100,2	99,9	100,2	98,3	100,1	104,9	100,0	99,1	100,0
Einkommen aus dem Ausland	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	86,5	100,0	90,1	100,0	95,3	100,0	99,7	100,0	98,2	100,0	104,9	100,0	99,1	100,0
in Preisen von 1948/49														
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42,5	49,1	43,6	49,4	43,4	49,0	44,4	48,8	46,0	48,6	49,9	49,7	49,6	48,8
Bergbau, Industrie, Handwerk	14,8	17,1	14,6	16,6	14,8	16,7	15,2	16,7	15,8	16,7	16,5	16,4	17,1	16,8
Handel, Verkehr, Nachrichten	16,0	18,5	16,4	18,6	16,6	18,8	17,3	19,0	17,9	18,9	18,3	18,2	18,7	18,4
Sonstige Dienste	13,4	15,5	13,8	15,6	13,9	15,7	14,3	15,7	15,0	15,9	15,7	15,6	16,3	16,0
Netto-Inlandsprodukt zu Faktorkosten	86,7	100,2	88,4	100,2	88,7	100,2	91,2	100,2	94,7	100,1	100,4	100,0	101,7	100,0
Einkommen aus dem Ausland	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,1	- 0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	86,5	100,0	88,2	100,0	88,5	100,0	91,0	100,0	94,6	100,0	100,4	100,0	101,7	100,0

\* Angaben für das gegenwärtige Gebiet Indiens (einschl. Kaschmir) und für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

1) Vorläufige grobe Schätzungen.

### Verwendung des Sozialprodukts\*

in jeweiligen Preisen

Wirtschaftsbereich	1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54, 1)		1954/55	
	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH	Mrd. iR	vH
Privater Verbrauch	81,7	86,9	83,8	85,2	87,6	84,1	94,2	85,8	89,7	83,1	95,2	82,6	...	...
Staatsverbrauch	7,1	7,6	6,2	6,3	6,6	6,3	6,9	6,3	7,1	6,6	8,4	7,3	...	...
Brutto-Anlageinvestition														
privat	5,8	6,2	6,4	6,5	7,0	6,7	7,9	7,2	7,8	7,2	7,9	6,9	...	...
öffentlich	2,1	2,2	2,7	2,7	2,7	2,6	2,9	2,6	3,0	2,8	3,5	3,0	...	...
Vorratsveränderung													...	...
Außenbeitrag	- 2,7	- 2,9	- 0,8	- 0,8	0,2	0,2	- 2,1	- 1,9	0,4	0,4	0,3	0,3	...	...
Brutto-Sozialprodukt	94,0	100,0	98,3	100,0	104,1	100,0	109,8	100,0	108,0	100,0	115,3	100,0	...	...

\* Angaben für das gegenwärtige Gebiet Indiens (einschl. Kaschmir) und für Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

1) Vorläufige grobe Schätzungen.

# Zahlungsbilanz

Methodische Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen.

## Zahlungsbilanz\* nach Jahren

Mill. IR

Art der Bewegung		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1. Halbjahr 1)	
								1955	1956
<u>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</u>									
Warenverkehr <sup>2)</sup>	Ausfuhr	5 561	7 495	6 491	5 360	5 476	6 525	3 381	3 267
	Einfuhr	-5 379	-8 817	-7 724	-5 909	-6 394	-7 288	-3 618	-4 397
Reiseverkehr	Einnahmen	a)	a)	26	28	36	a)	a)	a)
	Ausgaben	- 146	- 250	- 100	- 136	- 120	a)	a)	a)
Transportleistungen	netto	170	268	154	167	224	284	139	145
Versicherungen	netto	22	48	26	17	12			
Kapitalerträge	Einnahmen	71	74	163	183	219	290	129	176
	Ausgaben	- 307	- 315	- 275	- 235	- 266	- 330	- 178	- 109
Regierungs-	Einnahmen	192	204	307	256	230	278	152	121
	Ausgaben	- 164	- 153	- 209	- 166	- 154	- 159	- 100	- 65
Verschiedene	Einnahmen	570	694	728	691	489	105	213	22
	Ausgaben	- 151	- 164	- 145	- 156				
	Saldo	- 439	- 916	- 558	100	- 248	- 295	118	- 840
<u>Unentgeltliche Übertragungen</u>									
Private Übertragungen	Empfang <sup>3)</sup>	173	192	223	195	57	350	16	204
	Hergabe	- 57	- 58	- 55	- 50				
Staatliche Übertragungen	Empfang <sup>4)</sup>	21	14	119	184	151	348	122	236
	Saldo	137	148	287	329	208	698	138	440
<u>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</u>									
Privates Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>5)</sup>		- 191	- 141	- 166	- 120	- 165	- 111	- 83	- 45
Langfristige Ansprüche		79	108	99	80	223			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1	9	49	38	16			
Kurzfristige Ansprüche		-	-	1	1				
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verbindlichkeiten	Abnahme <sup>6)</sup>	- 125	- 144	- 137	- 117	- 115	b)	b)	b)
	Zunahme <sup>6)</sup>	106	428	553	25	9	20b)	10b)	9b)
Langfristige Ansprüche		106	101	110	90	156	115b)	91b)	79b)
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegen IMF und IBRD		-	-	-	-	- 222	- 193	- 122	- 60
auf den Verrechnungskonten gegen ausländische Behörden und Banken <sup>7)</sup>		- 12	2	- 2	1	-	- 111	- 65	166
gegen andere Ausländer <sup>7)</sup>		- 88	202	- 428	- 56	154			
Kurzfristige Ansprüche auf den Verrechnungskonten andere		- 2	17	- 15	- 15	40			
		32	5	30	30	- 11	- 175	- 57	474
		- 181	483	636	- 282				
Währungsgold		-	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	- 275	1 070	668	- 401	85	- 455	- 226	623
Ungeklärt Beträge		- 301	- 302	- 397	- 28	- 45	52	- 30	- 223

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen  
**Zahlungsbilanz 1955 in regionaler Gliederung\*\***  
 Mill. iR

Art der Bewegung		Alle Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Latein- amerika- nische Länder	Sterling-Gebiet		Kontinen- tale EZU- Länder	Andere Länder
					insgesamt	darunter Großbri- tannien u. Nord- irland		
<u>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</u>								
Warenverkehr <sup>2)</sup>	Ausfuhr	6 532	1 119	186	3 541	1 965	759	927
	Einfuhr	- 7 119	- 1 043	- 47	- 3 639	- 2 448	- 1 470	- 920
Reiseverkehr	Einnahmen	123	28	-	82	8	2	11
	Ausgaben	- 122	- 11	-	- 61	- 51	- 43	- 7
Transportleistungen	Einnahmen	238	17	11	165	67	8	37
Versicherungen	Einnahmen	45	2	1	33	- 1	2	7
Kapitalerträge	Einnahmen	289	7	-	279	238	1	2
	Ausgaben	- 328	- 71	-	- 241	- 226	- 5	- 11
Regierungs-	Einnahmen	294	32	-	210	181	11	41
	Ausgaben	- 168	- 17	-	- 113	- 103	- 16	- 22
Verschiedene	Einnahmen	238	34	1	144	.	38	21
	Ausgaben	- 184	- 40	- 1	- 107	- 88	- 29	- 7
	Saldo	- 162	57	151	293	.	- 742	79
<u>Unentgeltliche Übertragungen</u>								
	Private Übertragungen <sup>3)</sup>	350	89	-	251	.	2	8
	Staatliche Übertragungen <sup>4)</sup>	245	244	-	1	.	-	-
	Saldo	595	333	-	252	.	2	8
<u>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</u>								
Privates Kapital								
	Langfristiges Kapital	- 158	7	-	- 166	- 205	2	- 1
	Kurzfristiges Kapital	- 32	-	-	- 34	- 31	-	2
Staatliches und Banken-Kapital								
	Langfristige Verbindlichkeiten	- 29	-	-	- 41	- 41	-	12
	Langfristige Ansprüche	146	-	-	146	81	-	-
	Kurzfristige Verbindlichkeiten	- 193	-	-	-	-	-	- 193
	gegen den IMF	- 112	- 8	-	- 91	- 87	4	- 17
	gegen ausländische Behörden und Banken	-	4	-	- 3	- 7	- 1	-
	gegen andere Ausländer	- 181	35	-	- 216	- 236	-	-
	Kurzfristige Ansprüche	-	-	-	-	-	-	-
	Währungsgold	-	-	-	-	-	-	-
	Saldo	- 559	38	-	- 405	- 526	5	- 197
Ungeklärte Beträge		126	- 428	- 151	- 140	.	735	110

\* 1950 ohne die Umsätze mit Pakistan und Afghanistan.

\*\* Für die regionale Gliederung 1955 liegen noch keine revidierten Angaben vor. Die Zahlen in dieser Tabelle stimmen deshalb nicht vollständig mit denen für 1955 auf der vorigen Seite überein.

1) Mit den Jahresangaben nicht voll vergleichbar.- 2) Ausfuhr cif - Angaben nach den Unterlagen der Devisenkontrolle mit einigen Berichtigungen. Die Bewegungen nichtmonetären Goldes sowie die unentgeltlichen Einfuhren (außer Lebensmitteln) im Rahmen der amerikanischen Hilfe und des Colombo-Planes sind eingeschlossen. Siehe ferner Fußnote 4).- 3) Hauptsächlich Überweisungen indischer Arbeiter in Birma, Ceylon und Malaya (Schätzung).- 4) Amerikanische Hilfe (außer Lebensmitteln) sowie Schenkungen Australiens, Kanadas und Neuseelands im Rahmen des Colombo-Plans.- 5) Erfasst wurden die tatsächlichen Zahlungen auf Grund der Devisenstatistik. Es fehlen dabei die umfangreichen Investitionen des Auslandes in Form von Ausrüstungsgegenständen und von reinvestierten Gewinnen, die auch nicht in der Einfuhr bzw. in den Kapitalerträgen enthalten sind.- 6) IBRD-Anleihen und in 1951 und 1952 die amerikanische Nahrungsmittelanleihe (1951 = 380, 1952 = 526 Mill. iR).- 7) Ohne die Bestandsveränderung der indischen Noten im Ausland. Für folgende Beträge wurden Noten repatriiert: 1950 = 126, 1951 = 193, 1952 = 288, 1953 = 158 Mill. iR. Darunter befinden sich auch die Noteneingänge aus dem Gebiet des Persischen Golfes, wo indische Noten als Zahlungsmittel verwandt werden. Auf der anderen Seite finden jedoch vermutlich auch beträchtliche Notenausgänge statt.  
 a) Die Einnahmen aus dem Reiseverkehr und 1955/56 auch die Ausgaben sind in den anderen Diensten enthalten.- b) Die langfristigen Verbindlichkeiten sind mit den langfristigen Ansprüchen zusammengefaßt.

# Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in	1 inch (in)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft	1 foot (ft) = 12 in	0,304 801 m
	1,093 611 yd	1 Yard (yd) = 3 ft	0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi	1 mile (mi) = 1 760 yd	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq in	1 square inch (sq in)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq ft	1 square foot (sq ft) = 144 sq in	0,092 903 qm
	1,195 985 sq yd	1 square yard (sq yd) = 9 sq ft	0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq mi	1 square mile (sq mi) = 640 acres (acs)	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq yd	1 acre (ac) = 4 840 sq yds	0,404 687 ha
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres (acs)		
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu in	1 cubic inch (cu in)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu ft	1 cubic foot (cu ft) = 1 728 cu in	0,028 317 cbm
	1,307 943 cu yd	1 cubic yard (cu yd) = 27 cu ft	0,764 559 cbm
	0,353 145 rt	1 register ton (rt) = 100 cu ft	2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt	1 imperial pint (imp. pt)	0,568 25 l
	2,113 42 US pt	1 US liquid pint (liq. pt)	0,473 17 l
	0,879 892 imp. qt	1 imperial quart (imp. qt) = 2 imp. pt	1,136 50 l
	1,056 710 US qt	1 US liquid quart (liq. qt) = 2 liq. pt	0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal	1 imp. gallon (imp. gal) = 4 imp. qt	0,045 460 hl
	26,417 8 US gal	1 US gallon (US gal) = 4 liq. qt	0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd) = 0,5 kg	17,636 976 avdp. oz	1 avoirdupois ounce (avdp. oz)	28,349 53 g
	16,075 36 troy oz	1 apothecaries' or troy ounce (troy oz) 1)	31,103 496 g
	1,102 31 avdp. lb		
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd	2,204 622 avdp. lb	1 avoirdupois pound (avdp. lb) = 16 avdp. oz	0,453 592 kg
	2,679 227 troy lb	1 apothecaries' or troy pound (troy lb)	0,373 242 kg
1 Zentner (z) = 100 Pfd = 50 kg	1,102 311 US cwt	1 US hundredweight (US cwt) = 100 lbs	45,359 242 kg
	0,984 206 brit. cwt	1 Brit. hundredweight (brit. cwt) = 112 lbs	50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 z = 200 Pfd = 100 kg	2,204 622 US cwt		
	1,968 412 brit. cwt		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 z = 2 000 Pfd = 1 000 kg	1,102 311 sh t	1 short ton (sh t) = 2 000 lbs	0,907 185 t
	0,984 206 l t	1 long ton (l t) = 2 240 lbs	1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass. mi	1 passenger-mile (pass. mi)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh t mi	1 short ton-mile (sh t mi)	1,459 975 tkm
	0,611 556 l t mi	1 long ton-mile (l t mi)	1,635 172 tkm

Nationale Gewichtsabweichungen in Indien nach der "The Indian Standards of Weight Act, 1939, Act No. IX of 1939" 2)

Metrisches System		Indisches System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
1 Gramm (g)	0,085 734 tola	1 tola	11,663 984 g
100 " (g)	1,714 677 chittaks	1 chittak (chhatak) = 5 tola	58,319 920 g
500 " (g)	2,143 347 paos	1 pao = 4 chittak (chhatak)	233 279 680 g
1 Kilogramm (kg)	1,071 696 seer	1 seer = 4 paos	933,118 720 g
50 " (kg)	1,339 621 maund	1 maund = 40 seer	37,324 749 kg

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht. - 2) Weiterhin sind noch viele Maße und Gewichte von überwiegend lokaler Bedeutung bekannt. Diese weichen jedoch innerhalb Indiens von Staat zu Staat derart in ihrem Wert voneinander ab, daß sie im Rahmen der vorstehenden Übersicht nicht wiedergegeben werden können.

## Quellenverzeichnis

### Nationale Veröffentlichungen

Government of India, Cabinet Secretariat Central Statistical Organisation, New Delhi	Statistical Abstract, India
Government of India, Manager of Publications, New Delhi	Monthly Abstract of Statistics
Government of India, Ministry of Labour, Simla	Census of India
Government of India, Ministry of Railways (Railway Board), New Delhi	Indian Labour Gazette
Government of India, Ministry of Commerce and Consumer Industries, New Delhi	Indian Railways
Government of India, Economic and Statistical Adviser, Ministry of Food and Agriculture, New Delhi	The Journal of Industry and Trade
Government of Bombay, Office of the Deputy Commissioner of Labour (Administration)	Agricultural Situation in India
Reserve Bank of India, Bombay	Labour Gazette
Central Statistical Organisation, New Delhi	Reserve Bank of India Bulletin
E. P. W. da Costa M. A. (Oxon), New Delhi	Estimates of National Income
Presse- und Kulturabteilung der Indischen Botschaft, Bonn	The Eastern Economist
	Indien, Leistung und Aufgabe
	Indien 1956
	Indien 1957
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin	Die Wirtschaftsstruktur der Indischen Union
Norddeutsche Bank, Hamburg	Indien

### Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN) Secretariat, Department of Economic Affairs, Statistical Office	Demographic Yearbook
	Statistical Yearbook
	Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement
Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	Yearbook of Food and Agricultural Statistics
	Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
International Labour Office (ILO)	Yearbook of Labour Statistics
International Monetary Fund (IMF)	Balance of Payments Yearbook
	International Financial Statistics
The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London	World Non-Ferrous Metal Statistics
His Majesty's Stationery Office, London	Statistical Summary of the Mineral Industry

## Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel		Erscheinungsfolge	
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u> , Abschnitt: Internationale Übersichten		jährlich	
<u>Wirtschaft und Statistik</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter		monatlich	
<u>Statistischer Wochendienst</u> , Abschnitt: Weltmarktpreise		wöchentlich	
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>			
Internationale Monatszahlen		monatlich	
Länderberichte			
Kanada, Türkei, Frankreich, Niederlande, Japan, Italien, Australien, Indien		jährlich	
<u>Statistische Berichte</u> , Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)		monatlich	
<u>Zahlen für die Bauwirtschaft</u> , Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande		unregelmäßig	
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>			
Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland		vierteljährlich	
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Cfrüchte, Öle und Fette			
Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen			
Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen			
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland		vierteljährlich	
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u> , Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes		unregelmäßig	
Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern (mit + bezeichnete Hefte sind vergriffen)			
Agypten (1957)	Frankreich, seine Über-	Kanada (1954)	Spanien (1955)
Argentinien (1954)	seegebiete und Saar-	Kolumbien (1955)	Südafri. Union + (1953)
Australien + (1952)	gebiet (1956)	Libanon und Syrien (1955)	Tschechoslowakei + (1953)
Belgien-Luxemburg (1954)	Goldküste (1955)	Malaya (1956)	Türkei (1954)
Belgisch-Kongo + (1953)	Griechenland + (1952)	Neuseeland + (1953)	UdSSR (1955)
Brasilien + (1953)	Großbritannien (1954)	Niederlande + (1954)	Ungarn + (1953)
Burma + (1953)	Indien + (1952)	Nigerien (1956)	Uruguay + (1953)
Ceylon (1956)	Indonesien + (1953)	Norwegen (1954)	Vereinigte Staaten
Chile + (1953)	Irak (1955)	Österreich + (1955)	von Amerika + (1954)
Dänemark (1956)	Iran + (1954)	Pakistan + (1952)	Zentralafrikanische
Dominik. Republik (1954)	Irland (1955)	Paraguay + (1953)	Föderation
Ecuador + (1953)	Island (1954)	Portugal (1957)	(Föderation von
Finnland (1956)	Italien (1956)	Saudisch-Arabien (1957)	Rhodesien und
Frankreich und Saar-	Japan (1955)	Schweden (1956)	Njassaland) (1954)
gebiet (1955)	Jugoslawien (1955)	Schweiz (1955)	

# ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

## INTERNATIONALE MONATSZAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten – Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.--, Preis je Heft: DM 2.--

## LÄNDERBERICHTE

**Kanada** erstmalig erschienen: Juni 1955

**Frankreich** erstmalig erschienen: Juli 1955

**Türkei** erstmalig erschienen: Juli 1955

**Niederlande** erstmalig erschienen: November 1955

**Japan** erstmalig erschienen: Juli 1956

**Italien** erstmalig erschienen: September 1956

**Australien** erstmalig erschienen: Januar 1957

**Indien** erstmalig erschienen: April 1957

Erscheinungsfolge: jährlich – Umfang ca: 40 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 2.--

*In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:*

**Südafrikanische Union**

**Belgien – Luxemburg**

**Brasilien**

## DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: **Weltorganisationen** – Stand: Mitte 1955

Heft 2: **Regionale Organisationen** – Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 1,50

**W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART**